

Beispiele aus den KiTas

Bildung für nachhaltige
Entwicklung in der Praxis



Liebe KiTa-Leiter/innen und liebe Erzieher/innen,

wir freuen uns, dass in Zusammenarbeit mit 147 KiTas dieser Praxisleitfaden zur Verankerung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Elementarbereich entstanden ist.

Von Januar 2017 bis September 2019 haben sich über 150 KiTas mit dem Wissenschaftsladen Bonn auf den Weg gemacht, um BNE in ihren Einrichtungen weiter auszubauen und zu etablieren. Wir konnten mit Workshops, Praxismaterialien und Beratung während der Gestaltungsphasen dabei zur Seite stehen, den KiTa-Alltag nachhaltiger zu gestalten und BNE in der pädagogischen Arbeit fest zu integrieren. Dies haben wir mit der vorliegenden Broschüre sichtbar gemacht.

147 Einrichtungen sind nach Erfüllung der Kriterien zur „Nachhaltigen KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ ausgezeichnet worden und haben sich dadurch als Bildungsort für Nachhaltige Entwicklung qualifiziert.

Die Auszeichnung „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ wurde als Projekt von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit gefördert. Als Schirmherr unterstützte der Tatort-Verein unsere Arbeit.

Der vorliegende Praxisleitfaden bietet Ihnen 147 vollkommen praxisorientierte Beispiele, wie jede KiTa für sich individuelle Ziele zur Nachhaltigkeit gefunden und mit Projekten und dauerhaften Bildungsanlässen in die Tat umgesetzt hat.

Wir freuen uns sehr über die fruchtbare und positive Zusammenarbeit mit den KiTas und die tolle Umsetzung in die Praxis, die daraus erwachsen ist!

Viel Vergnügen mit dem vorliegenden Praxisleitfaden, der als Inspiration dienen soll, sich selbst in Richtung Nachhaltigkeit auf den Weg zu machen oder Anregungen für diejenigen bieten soll, die schon längst mittendrin sind.

Ihr Projektteam vom WILA Bonn

Edith Klingsporn

edith.klingsporn@wilabonn.de
Tel. 0228/20161-58

Miriam Mews

miriam.mews@wilabonn.de
Tel. 0228/20161-25



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---------------------|
| BNE in der KiTa | S. 04 |
| Der Weg zur nachhaltigen KiTa | S. 05 - 08 |
| Die Begleitung der KiTas | S. 09 - 10 |
| Praxisbeispiele | S. 11 - 158 |
| KiTas aus dem PLZ-Bereich 33428 - 47647 | S. 12 - 34 |
| KiTas aus dem PLZ-Bereich 50126 - 50389 | S. 35 - 55 |
| KiTas aus dem PLZ-Bereich 50667 - 50735 | S. 56 - 71 |
| KiTas aus dem PLZ-Bereich 50737 - 50999 | S. 72 - 96 |
| KiTas aus dem PLZ-Bereich 51061 - 51789 | S. 97 - 112 |
| KiTas aus dem PLZ-Bereich 53113 - 53227 | S. 113 - 127 |
| KiTas aus dem PLZ-Bereich 53340 - 59075 | S. 128 - 158 |
| Ein Lied für die Nachhaltigkeit | S. 159 |
| Fazit aus den KiTas | S. 160 - 161 |
| Unser Fazit | S. 162 |
| Dank und Impressum | S. 163 |

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der KiTa

Kinder möchten die Welt erforschen, sie begreifen und verstehen, ihren Platz in einer Gruppe finden und mitbestimmen. Neugierig und unvoreingenommen stellen sie viele Fragen zu den Bereichen Umwelt, Natur oder auch Multikulturalität. Sie wollen wissen, warum das Wasser einfach aus dem Wasserhahn kommt, warum hierzulande keine Bananen wachsen oder warum Gleichaltrige aus anderen Ländern anders aussehen. Diese Fragen von Kindern betreffen ihr direktes Lebensumfeld und haben alle mit Bildung für nachhaltige Entwicklung zu tun. Bildung für nachhaltige Entwicklung greift Themenfelder auf, die für die Zukunft relevant und bedeutsam sind, und betrachtet sie unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Dieser erweiterte Blick für die Nachhaltigkeit kann auch Platz und Raum im Alltag einer KiTa finden. Denn viele angebotene Projekte und Bildungsimpulse für Kindergartenkinder befassen sich mit Themen, an die auch eine Auseinandersetzung zum Schutz der Umwelt angeknüpft werden kann.

Insofern ist Bildung für nachhaltige Entwicklung kein zusätzliches Angebot, sondern eine Erweiterung der pädagogischen Praxis in der KiTa.

Themenfelder für Bildung für nachhaltige Entwicklung in der KiTa können sein:



i

Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte Menschen in die Lage versetzen, nachhaltig zu denken und zu handeln und Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Es geht darum abzuschätzen, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf die Natur, künftige Generationen oder das Leben in anderen Regionen der Erde hat, und sich dadurch an der Gestaltung einer gerechteren Zukunft zu beteiligen (Fritz und Schubert, BNE, Herder Verlag, 2014).

Der Weg zur nachhaltigen KiTa

Nachhaltigkeit in der KiTa

Die Tagesstruktur einer KiTa bietet viele Bereiche, die auch unter nachhaltigen Aspekten erlebt bzw. gelebt werden können. Wenn KiTas Bereiche aufgreifen und diese nachhaltig umgestalten, schaffen sie für Kinder die Möglichkeit, sich mit Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Nachhaltigkeit soll sich im täglichen Leben widerspiegeln, damit Kinder die bedeutsamen Zusammenhänge erleben und verstehen können. Dafür ist es wichtig, dass jede KiTa einen eigenen Weg zur Nachhaltigkeit, mit ihren Zielen und Schwerpunkten in ihrer Arbeit findet. Denn nur so kann sie in der KiTa gelebt und von ganzem Herzen verfolgt werden.

Warum eine frühe Bildung zur Nachhaltigkeit?

Kinder im Kindergartenalter sind in einer besonders sensiblen Phase für ihre körperliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Was sich Kinder an grundlegenden Fertigkeiten, Werthaltungen und Überzeugungen aneignen, ist prägend dafür, wie sie sich in ihrem weiteren Leben gegenüber ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen verhalten. In dieser Entwicklungsphase einen Zugang zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in der KiTa anzubieten, kann Kinder zu nachhaltigem Handeln befähigen und für zukünftige Herausforderungen in einer globalen Welt stärken.



Die Inhalte in die Praxis übertragen

In unseren Veranstaltungen werden die Erzieher/innen zu Multiplikator/innen für Bildung für nachhaltige Entwicklung in Ihren KiTas. Die Erzieher/innen haben den Auftrag, ihren Kolleg/innen die Inhalte, Zugänge und Ideen aus den Fortbildungen zu vermitteln und dann gemeinsam im Team Nachhaltigkeit im Alltag zu etablieren.



Es ist auch **ohne Fortbildung** möglich, **Nachhaltigkeit im Alltag der KiTa zu verankern**. Die nachfolgenden Seiten geben einen Einblick, wie der Weg beschritten werden kann.





Aktiv für die Umwelt

Was heißt es, für die Umwelt aktiv zu sein?

Sich für unsere Umwelt einzusetzen heißt, zur Verbesserung unseres Klimas beizutragen. Klimaschutz ist ein Sammelbegriff für alle Maßnahmen, die der Erderwärmung entgegenwirken oder ihre Folgen abmildern sollen.

Dabei können zwei Ausrichtungen verfolgt werden:

Energie sparen

*Aktionen zum
Schutze der Umwelt*

Energie sparen

Die Erderwärmung wird durch den Ausstoß von Treibhausgasen verursacht, die der Mensch durch die Nutzung von Energie verursacht. Der Begriff Energie steht hier für alle Formen der Nutzung, d.h. vom Verbrauch bei der Produktion über Lieferwege bis hin zur eigenen Lampe. Dabei wird vor allem versucht, weniger zu konsumieren und anders zu leben, um Energie einzusparen.

In der KiTa steht zunächst die Heranführung an das Thema Energie im Vordergrund. Was ist Energie? Wo nutzen wir sie? Die Sensibilisierung für die tägliche Nutzung und für die Bedeutung von Energie in unserem Alltag fördert den umweltbewussten Umgang. Weitere Themenfelder sind Abfall und Recycling, aus Alt mach Neu, Nachhaltige Ernährung und Mobilität.

Aktionen zum Schutz der Umwelt

Auch der Schutz von großen Wäldern und Grünflächen in der Stadt sind sinnvolle Maßnahmen, die das Klima schützen, da Bäume und Pflanzen das Gas CO₂ aufnehmen und für lange Zeit speichern können.

In der KiTa kann über Projekte, Aktionen oder Angebote, wie z.B. ein Waldtag, die bewusste Auseinandersetzung mit der Natur und deren Bedeutung angeboten werden. Über das Erleben von Zusammenhängen bauen Kinder Wertschätzung gegenüber der Umwelt auf und reflektieren ihr Handeln. Solche aktiven Angebote bieten für Kinder ein Bindeglied zwischen Energie sparen und Umwelt schützen. Mögliche Themenfelder sind hier: Begrünung von Flächen, Pflanzaktionen, Bedeutung von Wasser, Artenvielfalt schaffen, Wald- oder Naturtage.

Ideen zur Umsetzung finden Sie in den Praxisbeispielen der KiTas.

8 Der Weg zur nachhaltigen KiTa



Etablieren von regelmäßigen Aktionen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Elementarbereich zielt Bildung für nachhaltige Entwicklung darauf ab, Kindergartenkindern im Alltag die spielerische und forschende Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen zu bieten. Das bedeutet, dass innerhalb der KiTa feste Angebote zu nachhaltigen Themen bestehen, in denen Kinder sich Erfahrungen und Wissen aneignen können, um ihre Kompetenzen zum bewussten Handeln zu fördern.

Die Bildungsanlässe können sowohl gegenständliche Angebote, wie z.B. das Insektenhotel mit Blumenwiese, als auch wechselnde Projekte zu globalen Themen, wie z.B. „Woher kommt die Banane?“ sein.

Ebenso können Waldtage zu diesen regelmäßigen Angeboten gehören.



Ideen zur Umsetzung finden Sie in den Praxisbeispielen der KiTas.



Was haben die KiTas für die Auszeichnung getan?

Für die Auszeichnung zur „Nachhaltigen KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ haben die KiTas eine Dokumentation erstellt.

Schon mit der Anmeldung zur Auszeichnung zur „Nachhaltigen KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ haben sich alle KiTas bereit erklärt, ihre fotografierten Aktivitäten und Ziele zur Nachhaltigkeit für diese Broschüre zur Verfügung zu stellen. Jede KiTa hat ihre Umsetzung zur Nachhaltigkeit mit Fotos dokumentiert, erläutert und mit den formulierten Zielen/Leitsätzen zur Nachhaltigkeit als Dokumentation beim Wissenschaftsladen Bonn eingereicht. Daraus ist ein Praxisleitfaden für erprobte Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis entstanden. Ziel war es, eine Broschüre herzustellen, durch die andere Einrichtungen aus den Beispielen und dem Werdegang der ausgezeichneten KiTas lernen können. Alle 147 ausgezeichneten KiTas haben ihre individuellen nachhaltigen Aspekte in die Praxis umgesetzt, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich etabliert und gehen so mit gutem Beispiel voran.

Die Begleitung der KiTas

„Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“

Der Wissenschaftsladen Bonn hat schon einige Projekte mit KiTas umgesetzt, um Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich zu verankern. In unserer bisherigen Zusammenarbeit konnten wir erfahren, wie aktiv KiTa-Mitarbeiter/innen sich für die Zukunft unserer Erde und die der Kinder einbringen. Dieses Engagement wollten wir mit einer Auszeichnung öffentlich sichtbar machen und auch zeigen, wie aktiv die kleinsten Mitbürger/innen schon für die Umwelt sein können.

Die Auszeichnung „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ wurde als Projekt initiiert und über Engagement Global mit öffentlichen Geldern des BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – gefördert.

Für die Auszeichnung wurde ein Konzept erstellt, das die zu erfüllenden Kriterien, die Fortbildung der Erzieher/innen und die Erstellung eines Praxisordners umfasste.

Die Kriterien für die Auszeichnung als „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“

Mit ihrer Anmeldung erklärten sich die KiTa- Mitarbeiter/innen einverstanden, die unten aufgeführten Kriterien in Ihrer Einrichtung bis zur Auszeichnung umzusetzen.

- 1 Teilnahme von ein bis zwei Teamvertreter/innen an den Veranstaltungen.
- 2 Entwickeln von Zielen oder Leitlinien für ihre eigene nachhaltige KiTa.
- 3 Aktiv für die Umwelt. Mit Bildungsangeboten den Schutz unserer Umwelt thematisieren.
- 4 Etablieren von regelmäßigen Aktionen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- 5 Beispiele der Umsetzung für einen Leitfaden zur Verfügung stellen.

Der Praxisordner

Für die teilnehmenden KiTas hat der Wissenschaftsladen Bonn einen umfangreichen Praxisordner mit verschiedenen Themenfeldern, die sich zur Umsetzung im KiTa-Alltag eignen, entwickelt. Der Ordner zeigt anhand von Angeboten und Impulsen, wie Themen mit Kindergartenkindern unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erarbeitet werden können. Das sind in einer Rubrik Experimente, z.B. zu Wasser, um Phänomene zu erforschen, und in der anderen Rubrik viele verschiedene Projektideen, wie z.B. „Vom Korn zum Brot“, um Zusammenhänge für Kinder erlebbar zu gestalten. Diese Sammlung ermöglicht den Erzieher/innen einen vielfältigen Einblick in die Themen, die für unsere Zukunft bedeutend und relevant sind, und sich als Schwerpunkt für eine nachhaltige KiTa eignen.

Die Begleitung der KiTas

Die Fortbildung der Erzieher/innen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

In den jeweiligen Regionen wurden die angemeldeten KiTas zu Gruppen zusammengefasst, die in drei Veranstaltungen mit Gestaltungsphase in der KiTa praxisnah weitergebildet wurden. Zur Unterstützung der Fortbildung und für weitere Impulse zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich erhielt jede KiTa einen Praxisordner und Broschüren im Workshop ausgehändigt.

- Im ersten Workshop wurden Themen und Zugangswege zur Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Beispielen für die KiTa vermittelt. Anhand des Praxisordners, den jede KiTa erhielt, wurden Möglichkeiten zum nachhaltigen Handeln für die KiTa aufgezeigt.
- Die erste Gestaltungsphase in der KiTa fand bis zum ersten Akteurstreffen statt. Die Erzieher/innen hatten ca. zwei bis drei Monate Zeit, um Ziele und Schwerpunkte im Team der KiTa zu entwickeln und umzusetzen.
- Im ersten Akteurstreffen wurden, neben dem Austausch über erste Erfahrungen, der Zugangsweg für BNE „Philosophieren mit Kindern“ und aufbauende Praxisthemen für die KiTas erarbeitet.
- Die zweite Gestaltungsphase in der KiTa folgte und die Erzieher/innen hatten mit ihren Teams Zeit, ihre nachhaltigen Schwerpunkte mit Maßnahmen, Angeboten und Aktionen passend zur Jahreszeit in der KiTa einzuführen.
- Im zweiten Akteurstreffen wurde als Zugangsweg für BNE die interkulturelle Erziehung mit Impulsen für die Praxis dargelegt und zur gegenseitigen Inspiration fand der Austausch über die Umsetzung statt.
- Die dritte Gestaltungsphase in der KiTa war der längste Zeitraum bis zur Abgabe der Beispiele vor der Auszeichnung. Die KiTa-Teams hatten Zeit, ihre nachhaltigen Bereiche festzulegen, diese mit Angeboten und Projekten umzusetzen und zu dokumentieren.
- Als Dokumentation stellten die KiTas sechs Fotos und die Ziele für die vorliegende Broschüre zur Verfügung.

Die Auszeichnung

Der Prozess von der Anmeldung bis zur offiziellen Auszeichnung hat ungefähr ein Jahr gedauert. Der krönende Abschluss wurde in den jeweiligen Regionen mit lokalen Vertretern der KiTas und der Presse organisiert. Die Übergabe des Zertifikats und der Plakette „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ erfolgte mit Vertreter/innen der Öffentlichkeit, einem der ‚Tatort‘-Darsteller aus dem Kölner Tatort-Verein und dem Projektteam des Wissenschaftsladens Bonn.

Die Praxisbeispiele

Praxisbeispiele aller 147 teilnehmenden KiTas

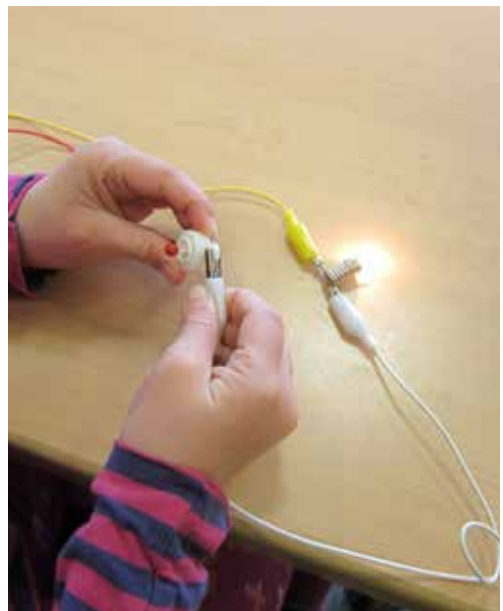
Auf den kommenden Seiten folgen die Praxisbeispiele aller teilnehmenden KiTas. Sie sind nach Postleitzahlen geordnet.

Für die Inhalte und die Bildqualität sind die KiTas verantwortlich.

Ein schöner Auszug aus der Dokumentation des DRK Bewegungskindergartens „Die kleinen Strolche“.

Sie hat den Aufbruch zur nachhaltigen KiTa so erlebt:

Es fing alles an, als im Jahr 2001 unser KiTa-Gebäude energetisch saniert wurde und einen Energieausweis erhielt. Da tauchten unzählige Fragen bei den Kindern auf: „Warum bekommen wir neue Fenster? Die alten sind doch gar nicht kaputt.“, „Wieso werden die guten Pfannen vom Dach erneuert?“ Fortan bestimmten Themen und Projekte zum Thema Energie und Umwelt unsere pädagogische Arbeit. Mittlerweile sind bei uns regelmäßige stromfreie Tage, Ausflüge zum Windrad und zum Abfallwirtschaftszentrum feststehende Projekte und in der Konzeption verankert. Energierrelevante Themen fließen mit in den Alltag ein und werden von den Eltern unterstützt. Experimente und Versuche werden regelmäßig in unserem Forscherhaus mit den Kindern erlebbar gemacht. Auch der wöchentlich stattfindende Waldtag ist in unserer Konzeption verankert. Auf unserem Außengelände haben wir ein Kräuterbeet und einen Komposthaufen angelegt, Beerensträucher und Obstbäume gepflanzt und sogar ein Insektenhotel und zwei Vogelhäuser aufgestellt. Wir pflegen einen guten Kontakt zu unserem Partnerkindergarten in Peru und ein Besuch seitens der Leitung vor Ort steht bald an („Die kleinen Strolche“, Dollendorf, Seite 151).



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir sind Kinder einer Welt.
- Wir werden unsere Umwelt und Natur wertschätzen.
- Wir achten auf unsere Ernährung.

Beispiele der Umsetzung



Karneval in der Kita. Ein internationales Buffet mit einer Piñata!



Jedes Kind ist anders – wir sind Kinder einer Welt! Basteln einer Weltkarte, Instrumente und Tänze aus aller Welt.



Die Kinder basteln aus wertfreiem Material Weltkugeln und eine Krippe.



Unsere Waldtage: Die Kinder bauen aus Ästen und Naturmaterialien ein Sofa und ein Tipi.



Mülltrennung – In welchen Mülleimer kommt der Müll?



Von der Ernte bis zum Genuss!



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Multikulturelle Erziehung als Schwerpunkt in der Arbeit, z.B. kulturelle Jahresrhythmen mit Spielen und Liedern anderer Länder.
- Wahrnehmung von Natur, wie z.B. Pflanzen und Tieren in der KiTa, und entdeckendes, forschendes Lernen über Naturphänomene.
- Förderung der Wertschätzung von Ressourcen, wie z.B. Wasser, sparsamer Verbrauch von Strom, Müllvermeidung und Upcycling.
- Unterstützung von mehr Toleranz, z.B. Sitten anderer Nationen einbeziehen, Besuche von Kirche, Moschee, Synagoge etc.
- Fair Trade in der Kita, z.B. Projekte und Produkte zu fairem Handel.
- Wir achten unsere Lebensmittel, z.B. saisonabhängige Küche und (möglichst) kein Essen in die Mülltonne.

Beispiele der Umsetzung



Chinesisches Neujahrfest



Pflanzen mit Kindern



Tiere in der KiTa



Müllvermeidung



Fair Trade



Gemüsebeet



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Nach unserem Kita Grundsatz „Sein-Erfahren-Achten – Mit allen Sinnen“ schützen und bewahren wir die Natur und entnehmen ihr nur soviel, wie wir benötigen ohne zu schaden.
- Wir vermeiden Müll und wo er entsteht, entsorgen wir ihn fachgerecht.
- Wir achten bei Neuanschaffungen darauf, ob sie grundsätzlich nötig sind, ob sie wirklich gebraucht werden oder möglichst umweltverträglich sind.
- Wenn wir für die Gruppen oder das Team einkaufen, achten wir auf regional/bio/fair.
- Wir achten auf Ressourcenschonung (Regenwasser sammeln für den Garten; Heizung aus, wenn Fenster auf; Licht aus; Stecker raus).

Beispiele der Umsetzung



Beim Gärtnern lernen die Kinder Pflanzen zu hegen und zu pflegen und zu genießen.



Sirup aus Holunderblüten: Wir pflücken niemals alle Blüten, damit der Baum keinen Schaden nimmt.



Beim Insektenzählen lernen die Kinder die kleineren Lebewesen kennen, auf sie zu achten und sie zu schützen.



Im Wald nutzen wir 1-lagiges Recycling-Toiletten-Papier, das sich im Boden zersetzt.



Tauschen spart Ressourcen und macht Spaß. Bei Kleidung haben sich Schadstoffe schon herausgewaschen.



Mit aufgefangenem Regenwasser bewässern wir unseren Garten. Alle Materialien dazu sind gebraucht zu haben.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir gehen achtsam mit Wasser und Strom um.
- Wir verwenden nur Kakao und Kaffee aus dem Fairen Handel.
- Wir beziehen Obst und Gemüse regional und saisonal.
- Wir wertschätzen Ressourcen, indem wir den Müll trennen und ein Tauschregal haben.
- Wir recyceln Abfallmaterial und stellen Papier aus altem Papier her.
- Jährlich wechselnde Angebote zum Thema: „Wir sind Kinder einer Welt“.
- Gemeinsame Gestaltung und Bepflanzung des Außengeländes auch mit den Eltern.
- Einrichtung eines „Färbergartens“ in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationsbüro.

Beispiele der Umsetzung



Wasserkreislauf im Einmachglas: Wir befeuchten das Moos und sehen dann am geschlossenen Deckel die Wassertropfen.



Kartoffelbatterie: Wir bringen das Lämpchen zum Leuchten! Die Feuchtigkeit in der Kartoffel leitet den Strom weiter.



Im Kindermuseum Mondomio erfahren wir, woher die Schokolade kommt und was ein „Fairer“ Handel ist.



Mit dem Wurm Willi lernen, welcher Müll zur Wiederverwertung in welchen Wertstoffbehälter kommt.



Wir pflanzen Rotkohl für unseren Färbergarten. Rotkohlsaft verfärbt sich unterschiedlich mit Natron, Zitrone oder Kreide.



Pflanzentinte: Aus mit Eisennägeln gekochten Bananenschalen bekommen wir Tinte, mit der wir malen können.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wahrnehmung von Natur als Bildungsauftrag: Umwelterziehung zur Achtung von Tieren und Pflanzen, Erleben von jahreszeitlichen Naturrhythmen und „Vom Pflanzen und Wachsen“.
- Wertschätzung unterschiedlicher Kulturen: Projekt „Gemeinsam anders – Wir sind Kinder einer Welt“ und Spiele aus anderen Ländern im Alltag integrieren.
- Wertschätzung des Viertels/Stadtteils: Exkursionen und Aktionstage „Im Westend unterwegs“.
- Müllvermeidung in der Kita: Sensibilisierung, Mülltrennung, Recycling.

Beispiele der Umsetzung



Die Kinder bauten ein Insektenhotel im Außengelände. Ein neuer Lebensraum für Tiere entstand.



Sensibilisierung zum Thema Müll: Die Kinder fertigten große Plakate zur Mülltrennung an.



Müllverwertung: Ein Geburtstagskalender entstand aus leeren Milchtüten. Aus alt mach neu!



Unser Hochbeet! Gepflanzt wurden Kräuter wie Schnittlauch, Petersilie und Kresse, sowie Tomaten und Erdbeeren.



Ein Hochbeet muss gepflegt werden: regelmäßiges Unkraut jäten, gießen und harken.



Jedes Kind hat Kresse eingesät. Die ausgesäten Kräuter wurden geerntet und gemeinsam verspeist.



Caritas Tageseinrichtung für Kinder St. Philipp – Bergstraße 224 – 44807 Bochum

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir fördern die Wertschätzung der Ressourcen in unserer Natur.
- Wir sensibilisieren die Kinder für die Artenvielfalt, die Bedeutung und den Lebensraum von heimischen Insekten.
- Wir praktizieren Mülltrennung und schaffen ein Bewusstsein, das darauf abzielt, die Kinder zu verantwortlichem Denken und Handeln zu befähigen.

Beispiele der Umsetzung



Aus einem gefällten Baum wird der Fallschutz für das Außengelände gehexelt.



Andere Teile des Baumes werden als Spiel-, Kletter-, Balancier-, und Sitzmöglichkeiten genutzt.



Wir schaffen einen Lebensraum für Insekten.



Bepflanzung unseres Außengeländes für Artenvielfalt und als Lebensraum für Insekten.



Wir haben eine Vogel-Futter-Station gebaut, mit der konnten wir heimische Wintervögel anlocken und beobachten.



Im Sinne des Umwelt-, und Klimaschutzes behandeln wir das Thema „Müllvermeidung und Mülltrennung“.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Naturbeobachtungen im Garten, in der Umgebung und bei Waldtagen für Väter und Kinder.
- Kräuterspirale, Verarbeiten von Selbstgeerntetem und Kooperation mit einem Imker.
- Müllsortierung und kontrollierter Umgang mit Energie.
- Nachhaltige Ernährung und selbsterstelltes Kochbuch für die Familien.
- Regelmäßige, finanzielle Unterstützung eines Hilfsprojektes zum Zisternenbau in Brasilien.
- Kooperationen mit diversen Einrichtungen und Institutionen: z.B. Bilderbuchkino in der Stadtbücherei, Nutzung der Hallen des TV Wattenscheid 01 Leichtathletik und des Lohrheidestadions.
- Interkulturelle Feste (z.B. Weltkindertag, internationales Buffet etc.).

Beispiele der Umsetzung



Wir legen eine Kräuterspirale an.



Die Kinder bepflanzen sie mit Feuer-eifer.



Naturbeobachtungen kommen dabei nicht zu kurz.



Wir bieten nachhaltig ein tägliches Frühstücksbuffet, frisch zubereitetes Mittagessen und Zwischenmahlzeiten an.



Viele Sprachen kommen bei unserem mehrsprachigen Vorlesen von Bilderbüchern mit anderssprachigen Eltern vor.



Wir feiern monatlich einen gemeinsamen Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth mit anschließender Begegnung.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wertschätzung der Natur.
- Müllvermeidung.
- Forschendes Lernen in und über die Natur.
- Umwelterziehung – Respekt vor Flora und Fauna.
- Zusammenführung verschiedener Kulturen.
- Auswirkung des Handelns auf zukünftige Generationen und andere Regionen der Welt.
- Bewusste Auswahl von Lebensmitteln.
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.

Beispiele der Umsetzung



Väter und Vorschulkinder bauen mit dem „Nabu“ Nistkästen für die Vögel.



Wiederverwenden von Materialien, um Rohstoffe zu sparen.



Aus ausrangierten T-Shirts stellen die Kinder Haarbänder her.



Die Kinder bringen Erinnerungsbilder „Licht aus – Wasserhahn zu!“ an und kontrollieren.



Wir sammeln gebrauchte Schuhe, um Rohstoffe und CO₂ zu sparen.



Wir verwenden Naturmaterialien und gestalten Ketten und Schlüsselanhänger aus Kokosnussschalen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Umwelterziehung zur Achtung der Natur: als Naturforscher jahreszeitliche Naturrhythmen erleben und dadurch was man kennt lieben und schützen lernen.
- Unsere Kita trennt Müll, wir benutzen so wenige Verpackungen wie möglich und sensibilisieren Eltern und Kinder für das Thema Müllvermeidung.
- Interkulturelle Erziehung als Schwerpunkt: Beachtung des interkulturellen Kalenders, Durchführen von Länderprojekten und Planen von Festen anderer Länder und Religionen.
- Weniger Konsum durch die Tauschcke „Tausch Rausch“, jährliche spielzeugfreie Zeit, saisonales Obst und Gemüse und ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln.

Beispiele der Umsetzung



Als Naturforscher vermitteln wir den Kindern zweimal in der Woche im Wald, Achtung vor der Natur zu haben.



Wir haben den Müll von einer Woche Kita-Frühstück gesammelt und damit ein Müllprojekt gestartet.



Projekt Müllmonster: Müll vermeiden und richtig trennen, Bewusstsein bei Kindern und Eltern schaffen.



St. Benedikt auf Weltreise: Spiele, Speisen und Feste anderer Kulturen, wie Menschen anderswo leben.



Um Ressourcen zu schonen, können Eltern an der „Tausch-Rausch“- Pinnwand z.B. Spielzeug oder Kleidung tauschen.



Mit der jährlichen spielzeugfreien Zeit sensibilisieren wir für achtsamen Umgang mit Spielzeug und fördern Kreativität.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Natur als Spielplatz nutzen: Die Natur im Kindergartenalltag erforschen, erkunden und mit ihr experimentieren.
- Alt ist nicht gleich schlecht: Nachhaltiges Bewusstsein durch robuste und naturnahe Spielmaterialien, sowie den bewussten Umgang mit Wiederverwertung.
- Gemein(de)sam schaffen: Durch unterschiedliche Angebote, gemeinsame Festivitäten und dem Festhalten an Ritualen wird die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde nachhaltig gestärkt.

Beispiele der Umsetzung



Verantwortungsvoller Umgang mit Müll durch aktive Mitwirkung und Sensibilisierung der Kinder im Umgang damit.



Die Kinder haben beim Gärtnern Spaß am Gestalten von Ressourcen und der Natur und erkennen dabei Zusammenhänge.



Beim Experimentieren lernen die Kinder spielerisch, Ihre Umwelt zu verstehen.



Tauschbörse: Ressourcen wiederverwenden, sowie Produktionsschritte von Kleidung näherbringen.



Unterschlupf für heimische Tiere: Wir schaffen ein Bewusstsein für Tiere und deren Bedürfnisse.



Unser Naturtag bei Wind und Wetter: Wir erforschen spielerisch und kreativ die Natur.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Bewusster Umgang mit Müll, Verantwortung für Umwelt und Natur.
- Nachhaltigkeit und Wiederverwertung in unserem Alltag.
- Ressourcenschonender Umgang.

Beispiele der Umsetzung



Wir haben gemeinsam Collagen hergestellt, die den Kindern bei der Mülltrennung helfen.



In der Umgebung zählten wir Container, gelbe, blaue und graue Tonnen und hielten das Ergebnis fest.



Gemeinsam mit Kindern und Eltern haben wir einen Bücherschrank zum kostenlosen Tauschen eingerichtet.



Beim Basteln mit Eierkartons, Blechdosen und verschiedenen wertfreien Materialien wurden die Kinder und Eltern kreativ.



Es entstanden unterschiedliche Musikinstrumente, Autos aus Eierkartons, Flugzeuge aus großen Kartons und vieles mehr.



Die Kinder durften den Müllmännern helfen und ein Austausch über die Entsorgung in anderen Ländern entstand.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Entwicklung des Verständnisses für eine gesunde und ausgewogene Ernährung.
- Bewusstsein für andere Kulturen entwickeln und einen wertschätzenden Umgang schaffen.
- Wohin mit dem Müll? Wir wollen weniger Müll produzieren und mehr Upcycling betreiben.
- Was wächst denn da? Wissen und Respekt vor der Natur schaffen.

Beispiele der Umsetzung



Es finden regelmäßige Waldtage bei Wind und Wetter statt.



Ein Kind hängt ihren ‚Magic Moment‘ auf, den unsere Native Speaker/in schriftlich festhält.



Wir bewirtschaften unseren Gemüseacker mit den Kindern.



Die Kinder basteln aus alten Kartons neue Kunstwerke.



Vom Ei zum Frosch: Wir beobachten die Tiere im Wachstum.



Wir bieten ein gesundes Frühstück an.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wertvoller Umgang mit der Umwelt.
- Kinder und Eltern sensibel machen für Mülltrennung und-vermeidung.
- Respektvoller Umgang mit der Natur, Pflanzen, Tieren, Wasser, etc.
- Wir wollen Lieben- Schonen- Schützen.
- Wir wollen die Schöpfung bewahren.
- Mit Kindern täglich die Natur mit allen Sinnen erleben.
- Kinder als Gärtner, Schreiner und Forscher beobachten.
- Nachhaltigkeit als Schritt im pädagogischen Handeln.

Beispiele der Umsetzung



Besuch bei der Abfall- und Wertstoff-sammelstelle. Wir kompostieren auch selbst.



Wo kommt das Wasser her? Unser jährlicher Besuch des Wasserwerks.



Beim Projekt „Kindergarten im Kindergarten“ lernen die Kinder Pflanzen kennen und sorgen für sie.



Unsere Weintraubenlaube. Im Naschgarten wachsen aber auch Erd- und Johannisbeeren, Kiwis, Holunder und Minze.



Ein neues Hochbeet entsteht aus alten Paletten und wird mit eigenem Kompost befüllt.



Wir bauen aus Paletten ein Insektenhotel und beobachten die Tiere beim Besuch von Blumen und Wildkräutern.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Natur bewusst erleben, lieben und schützen.
- Jahreszeitliche Naturrhythmen erleben.
- Begreifen ökologischer Zusammenhänge. Waldtage und Waldwochen.
- Wasser wertschätzen.
- Hochbeete bewirtschaften.
- Aktive Teilnahme am Dorfleben. Ausblick auf Stadt, Land und die Welt ermöglichen.
- Nachhaltige Ernährung: saisonal, regional, Bio-Produkte, Fair-Trade.
- Müll vermeiden, trennen und recyceln.

Beispiele der Umsetzung



Vätternachmittag: beim Papierschöpfen erfahren wir auch etwas über Recycling und die Elemente Wasser und Luft.



Naturdetektive: Wir beobachten die Entwicklungsstadien der Schmetterlinge und erkunden ihren Lebensraum.



Das Ende der Projektreihe war die Freilassung der Schmetterlinge. Ein großes Ereignis!



Verarbeitung regionaler und saisonaler Lebensmittel in der Frühstückswoche – gesund, farbenfroh und lecker!



Waldtage/-woche – leben mitten in der Natur: Flora und Fauna erkunden, wahrnehmen und kennenlernen.



Spielideen mit Naturmaterialien entwickeln und das Immunsystem stärken.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Bei uns kommt nicht alles auf den Tisch: nachhaltige und gesunde Ernährung mit Bio- und fairen Produkten.
- Einkauf beim Bio-Bauern, Zubereitung des Frühstücks und von Tee mit den Kindern.
- Die Welt um uns herum (Natur und Umwelt): Waldtage, naturnahes Außengelände, Kräutertreppe, Wildblumenbeet, Haus der kleinen Forscher.
- Ist denn so viel Müll nötig? (Abfallvermeidung): Pfandjoghurtgläser, Pfandgemüsekiste.
- Essenslieferant liefert in wiederverwendbaren Behältern und holt Speisereste zur Wiederverwertung ab.
- Upcycling aus wertfreien Materialien (Laternen, Krippenfiguren, etc.).

Beispiele der Umsetzung



Über unserer Kräutertreppe für den morgigen Tee entsteht in einer Elternaktion ein Insektenhotel.



Unser Essen wird täglich frisch geliefert. Die Boxen werden ressourcenschonend mit den Speiseresten wieder abgeholt.



Nicht alles ist direkt Müll: Igel und Pferd als Laternen aus wertfreien Materialien (Milchtüten und Joghurtbecher).



Die Krippe unserer Einrichtung am Sythener Schloss. Die Figuren haben wir aus wertfreiem Material hergestellt.



Unser Schmetterlingshügel zur Insektenbeobachtung. Wir gehen vorsichtig mit ihnen und ihrem Lebensraum um.



Bau eines Tipis am Waldtag: Wir entdecken neue Facetten der Natur und es entsteht ein respektvoller Umgang.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir fördern gezielt Naturerlebnisse, ebenfalls schaffen wir Naturerlebnisräume in der KiTa.
- Wir fördern die Wertschätzung der Ressourcen in unserer Natur.
- Wir greifen die Aspekte einer nachhaltigen und fairen Ernährung auf und bieten regionale, saisonale und möglichst biologische Ernährung an.
- Wir ermöglichen eine bewusste Auswahl “natürlicher” Spielmaterialien.
- Wir nehmen die Neugierde und den Forscherdrang der Kinder als natürliches Bedürfnis wahr.
- Wir fördern vernetztes Denken, Selbstbestimmung und das kulturelle und soziale Miteinander und verankern Wertschätzung und Achtung im täglichen Erleben der Kinder.

Beispiele der Umsetzung



Nachhaltige Ernährung: Beteiligung am KiTa-Alltag mit der Kornquetsche für Müsli und Kochen von Marmelade.



Vom Baum zum Papier: Als Wertschätzung für den Rohstoff Baum stellen wir Papier aus Altpapier her.



Waldtage und Waldwochen: unzählige Möglichkeiten, um kreativ zu sein und die Natur schätzen zu lernen.



Trockenmauer-Bau: Mit viel Ausdauer und starken Muskeln haben wir Naturraum für Kleintiere geschaffen.



Neugestalteter Naturspielraum “Erlebnispark”: Mit dem Schreiner pflanzen die Kinder das Insektenhotel.



Wie die Wildbienen mit dem Rüssel Nektar aus den Blüten saugen, so saugen die Kinder leckeren Apfelsaft.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir erfahren regelmäßig die Natur und wollen achtsam mit ihr umgehen.
- Wir pflanzen unser eigenes Obst und Gemüse an, um dieses kennenzulernen und zu verzehren.
- Wir gehen achtsam mit unserer Kleidung, Strom und Wasser um, da wir die Ressourcen unserer Welt schützen möchten.
- Wir vermeiden Abfall und reparieren Dinge oder geben sie weiter, bevor wir sie wegwerfen.

Beispiele der Umsetzung



An den Waldtagen lernen wir die Natur kennen und wertschätzen.



Ohne Strom – geht das?



Forschen mit Wasser.



Müll und Recycling.



In der Werkecke werden auch Dinge repariert.



Unser Forscherraum.

Kita St. Hedwig – Am Timpenkotten 2b – 46238 Bottrop

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Vermittlung von achtsamem Umgang mit Natur und Umwelt.
- Selbständiges Entdecken und Erforschen der Umgebung mit Pflanzen und Tieren.
- Vermitteln von ressourcenbewusstem Umgang mit Energie, Strom und Wasser.
- Sparen von Wasser und Strom.
- Als „faire Kita“ Bewusstsein für faire Löhne für Menschen in aller Welt und faires Einkaufen vorleben und hinführen.

Beispiele der Umsetzung



Im Garten vom Samenkorn bis zur Ernte: Säen – Wachsen – Reifen – Ernten – Säen.



Unsere Kinder lernen die Kreisläufe der Natur kennen und erleben sie bewusst.



Aus Meins wird Deins: Spielothek und Tauschbörse führen zum Überdenken von Müllvermeidung und Konsumverhalten.



Unsere kleinen Forscher: Wir wecken Neugierde und erklären naturwissenschaftliche Phänomene.



Erkundungen rund um die Kita: Jahreskreislauf und Lebewesen in ihren Lebensphasen bewusst kennenlernen.



Fair Trade: Wir unterstützen die Gerechtigkeit in der Welt und führen die Kinder zu fairem Denken und Handeln.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Ökologische Bildung im Außengelände: Betrachtungen zu jahreszeitlichen Naturrhythmen, Schutzraum für heimische Tiere schaffen.
- Gesunde, nachhaltige Ernährung: Welche Lebensmittel wachsen bei uns und was brauchen sie?
- Wertschätzung der Güter: Mülltrennung, Recycling, Upcycling, aus alt mach neu, neue Möbel frisch aufbereitet.
- Naturpädagogische Erfahrungen: Etablierung eines Stufenbeets, Bestimmung der verschiedenen Pflanzen, von der Saat zur Pflanze, was können wir aus Rhabarber und Co herstellen?
- Partizipation: Was machen wir mit unseren Lebensmitteln?

Beispiele der Umsetzung



Nach Sturm mussten einige Bäume weichen und wir installierten mit Eltern und Kindern einen Niedrigseilgarten.



Schutzraum für Tiere: Laubhaufen im Winter für Igel und Krankenstation für Hummeln im Frühjahr/Sommer.



Spielerisches Lernen bei der Bestimmung der gewachsenen Pflanzen.



Verkauf von Marmelade aus eigenem Anbau beim Kindergartenfest. Das Geld wird von den Kindern verwaltet.



Dekoration und Spielzeug aus wertfreiem Material: Basteln mit Stoffresten, Bast, Plastikdeckeln und Eierkartons.



Robbo: Der aus wertfreiem Material hergestellte Müllroboter achtet auf Mülltrennung und Müllvermeidung.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Menschen, die als Kinder die Natur staunend wahrgenommen haben, werden im späteren Leben lebendig denken und forschen. (Platon)
- Wir fördern die Achtsamkeit und die Wertschätzung des Elementes Wasser als kostbares und lebendiges Gut.
- Teilhabe und Inklusion sind bei uns nicht nur ein Wort. Jeder ist einzigartig – zusammen sind wir besonders.
- Verpackungen sind nicht immer vermeidbar, deshalb nehmen wir es zum Anlass, den Kindern den Bildungsbereich Kreativität mit diesem wertfreien und doch sehr kostbaren Material anzubieten.

Beispiele der Umsetzung



Nachhaltigkeit ist ein langfristiges Versprechen. Die Kinder erleben täglich Pflanzen im Wechsel der Jahreszeiten.



Projekt Wasser: Besuch bei der Kläranlage mit kindgerechtem Einblick, wie schmutziges Wasser wieder gereinigt wird.



Ohne Wasser gibt es keine Brause: Experimentieren mit Wasser, Natron, Zucker und Zitrone.



Trinkoasen mit dosierbarem Sprudelwasser. Kinder lesen die Trinkmenge ab und nutzen beschriftete Becher mehrfach.



Inklusion: Eine wertschätzende Atmosphäre für jedes Kind mit seiner eigenen Persönlichkeit als Teil des Ganzen.



Recycling: Mülltrennung ist für unsere Kinder normal. Verpackungen werden als wertfreies Material weiter genutzt.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wertschätzender Umgang mit dem kulturellen Umfeld für Offenheit, Toleranz und Verständnis.
- Respektvoller Umgang mit unserer Natur und den natürlichen Ressourcen.
- Wertschätzender umweltbewusster Umgang mit Energien.
- Ein wertschätzender und bewusster Umgang mit der Natur und unserer Umwelt als fester Platz in unserer pädagogischen Arbeit.
- Das Interesse der Kinder immer wieder neu wecken, neue Projekte zu entwickeln und voranzutreiben.

Beispiele der Umsetzung



„Feste feiern“: Wertschätzung verschiedener Lebenskulturen durch Feiern von christlichen und muslimischen Festen.



„Wertschätzung vom Säen bis zur Pflanze“: Wir bauen Obst und Gemüse an und verwerten die Lebensmittel.



„Verarbeitung der angebauten Pflanzen“: Wertschätzung der Natur durch Projekte zu Boden und Ernährung.



„Als Detektive suchen wir Wasserstellen im Haus“: Achtsam mit Wasser als Ressource und Lebensquelle.



„Wir erforschen einen Stromkreis“: Sicherer und sparsamer Umgang mit Strom, um Ressourcen zu schonen.



„Wir bauen ein Wasserrad“: Erforschen verschiedener Energiequellen, um Energiebewusstsein zu schaffen.

Kindergarten St. Raphael – Goethestr. 8 – 47647 Kerken

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Liebe und Achtung zur Natur und Bewahrung der Schöpfung.
- Wir vermeiden, trennen und verwerten Müll.
- Nachhaltige Ernährung in der Einrichtung/Wir achten auf unsere Lebensmittel.
- Wir sind Kinder einer Welt.
- Ressourcenschonender Umgang.
- Alle beleben die Gemeindegarbeit.

Beispiele der Umsetzung



Liebe und Achtung zur Natur: Sie bei regelmäßigen Waldtagen als Spiel- und Lebensraum kennen- und lieben lernen.



Kreative Auseinandersetzung mit der Natur: Sammeln von Naturmaterialien, um ein Pflanzenmemory herzustellen.



Gesunde Nahrungsmittel selbst anbauen, erfahren und genießen: Frühstück aus frischen, saisonalen Zutaten.



Verschiedene Getreidearten kennenlernen: Kornarten aussäen, Mehl mahlen, Brot backen und Müsli herstellen.



Ressourcenschonender Umgang mit Altpapier: Die Kinder basteln Karten aus selbstgeschöpftem Papier.



Bewusstsein für Müll/Wiederverwertung: Wir graben den Kompost um, sieben und nutzen ihn zur Pflanzaktion.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Der Müll hat „keine Chance“ im Kindergarten: Mülltrennung, Kompostierung, Papierschöpfen, aus Müll entsteht etwas Neues.
- Die Kaninchen werden wertschätzend und verantwortungsvoll behandelt: Umgang mit Tieren, Füttern, Stall reinigen, Bau eines neuen Stalls mit großem Außengehege.
- Erleben verschiedener Kulturen: Essenzubereitung mit Familien aus anderen Herkunftsländern, Sitten und kulturelle Feste, Kinder der Welt.
- Mit Lebensmitteln achtsam umgehen: Fair-Trade Kaffee zu Elternfesten, Lebensmittel regional und saisonal aus dem „Eine Weltladen“, Gemüse- und Obstschalen für die Kaninchen.

Beispiele der Umsetzung



„Der Müll hat keine Chance im Kindergarten“: Die Kinder schöpfen aus Altpapier neues Papier.



„Wiederverwertung“: aus Müll werden neue Dinge erstellt.



„Geschöpfe werden wertschätzend und verantwortungsvoll behandelt“: Füttern der Kaninchen.



„Erleben verschiedener Kulturen“: Zubereitung von Mahlzeiten mit Familien aus anderen Herkunftsländern.



„Erleben verschiedener Kulturen“: Essen bereiten mit Eltern und Kindern im Frühstück- und Mittagsbereich.



„Mit Lebensmitteln achtsam umgehen“: Einkauf von saisonalen und regionalen Produkten im Bauernlädchen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Welt ist bunt.
- Vielfalt der Nationen hervorheben und wertschätzen.
- Wir stehen zusammen für einen sauberen Kindergarten.
- Sensibilisierung für den Themenbereich „Müll“.
- Bewusstsein für Müllvermeidung fördern.
- Wertschätzung von Pflanzen und Tieren als Nahrung.
- Kooperation mit ansässigen Landwirten.
- Süßwasser als kostbares Gut wahrnehmen.

Beispiele der Umsetzung



Die Welt ist bunt und schön –
Wir wollen dass es so bleibt.



Kritische Auseinandersetzung –
Wir produzieren viel Müll.



Was können wir tun –
Bewusstes Einkaufen zur Müllvermeidung in der Welt.



Was können wir tun –
Müll richtig entsorgen.



Wiederverwertung –
Neues aus Müll bauen, um die Mehrfachnutzung zu zeigen.



Präsentation –
In Zusammenarbeit mit Eltern entstehen Kunstwerke.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Zugang zu der Natur.
- Wertschätzende Haltung gegenüber Pflanzen aufbauen.
- Verantwortung und Interesse für die Pflege der Pflanzen.
- Wertschätzenden Umgang mit Lebensmittel vermitteln.
- Umwelt lebendig und aktiv erleben.
- Insekten und Lebewesen schützen.
- Umwelt und Klimaschutz.
- Mülltrennung vermitteln.

Beispiele der Umsetzung



Im Sonnenblumenbeet den Prozess vom Samen zur Pflanze kennenlernen.



Befüllen und Bepflanzen der Gemüse- und Obstbeete.



Erste Wissensvermittlung, wie Obst und Gemüse im Beet wachsen.



Pflege von Obst- und Gemüsepflanzen und Verwertung des Ertrages.



Interesse an Tieren wecken und bestehende Ängste abbauen.



Umweltbewusste Abfalltrennung.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir entdecken die Natur in ihrer Vielfalt, bei unseren Waldtagen und auf unserem Außengelände.
- Wir erfahren und erlernen Achtsamkeit im Umgang mit unseren Ressourcen (z.B. Mülltrennung, Lebensmittel, Strom, Spielmaterialien).
- Wir bauen Gemüse und Obst mit den Kindern im eigenen Garten an. Weitere Lebensmittel beziehen wir regional, saisonal und biologisch angebaut.
- Wir wollen nichts verschwenden, sondern es wiederverwenden.
- Wir reflektieren unser Konsumverhalten regelmäßig.

Beispiele der Umsetzung



Abfall: Die Kinder sammeln bei unserem Waldtag Müll ein.



Abfall: Die Kinder trennen den gesammelten Müll zu den Fotos und anschließend in die Mülleimer.



Abfall: Die Kinder basteln gemeinsam aus alten Materialien einen Roboter.



Ernährung: Die Kinder puzzeln und sortieren Obst und Gemüse.



Ernährung: Kinder bepflanzen gemeinsam unser Hochbeet mit neuem Gemüse.



Ernährung: Kinder erleben die Natur.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

Unser Ziel ist eine dauerhafte, ganzheitlich alltagsintegrierte Bildung zu mehr Nachhaltigkeit, mit Einbezug unserer Familien (z.B. Mitmachaktionen). Dies setzen wir u.a. folgendermaßen um:

- Ernährung: Wir bauen eigenes Obst, Gemüse und Kräuter an, ernten dieses mit den Kindern und bereiten gemeinsame Mahlzeiten und Tee daraus zu.
- Sprache: Wahrnehmen der Vorbildfunktion mit Erklärung des eigenen Handelns (z.B. Müll trennen). Wöchentliches Bilderbuchkino in wechselnden Sprachen zum „int Snack“.
- Naturwissenschaft und Technik: Als „HdkF“ lernen unsere Kinder in wöchentliche Experimenten naturwissenschaftliche Zusammenhänge kennen. Bauen von Insektenhotels
- Ethik/Religion: In den Morgenkreisen werden Feste aller bei uns vertretenen Religionen besprochen. In der „Geschichtenwerkstatt“ philosophieren wir über Umweltrelevantes.

Beispiele der Umsetzung



Kräuter und Obst/ Gemüse aus unserem Kräuterbeet.



Unsere Wald AG findet das ganze Jahr über statt



Pfandbaum



Bau eines Tastweges mit Naturmaterialien



Das Kinderparlament berät über das Projektthema „Meer“ und experimentiert zur Oberflächenspannung des Wassers



Gartenaktionstag 2019. Wir bauen einen Müllwagen zur Mülltrennung

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- **Die Natur erleben und achten**, z.B. von jahreszeitlichen Rhythmen im Nutzgarten, kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien, Waldtage und Besuch von naturnahen Bildungsorten.
- **Aktive Zusammenarbeit im Quartier**, z.B. Beteiligung am Quartiersmanagement, Mitarbeit beim Burgstraßenfest, Nutzung der öffentlichen Kulturvielfalt und Erkundungen des Viertels.
- **Wir arbeiten Ressourcen orientiert**, z.B. Wiederverwendung von nicht mehr benötigten Dingen (Upcycling).
- **Energiebewusster Umgang**, z.B. Experimente rund um Energie, Kinder sind Energiespezialisten und achten auf den Strom- und Wasserverbrauch.
- **Nachhaltige Ernährung**, z.B. Orientierung an der Region, regionales und saisonales Obst und Gemüse, Einkauf auf dem Frechener Wochenmarkt.

Beispiele der Umsetzung



An zwei Tagen in der Woche gibt es einen Wochenmarkt. Hier kaufen wir regional mit den Kindern ein.



Wir nehmen jedes Jahr an den Umweltschutztagen der Stadt Frechen teil.



Aus „Müll“ haben die Kinder Roboter gebaut.



Auf dem nahegelegenen Abenteuerspielplatz können wir Natur erleben und lernen sie zu achten.



Gemeinsam nehmen wir am Kita-Cup des VfR Bachen teil und unterstützen die Quartiersarbeit.



Experimente rund um Energie fürs Energiebewusstsein.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- **Die Natur erleben und achten**, z.B. von jahreszeitlichen Rhythmen im Nutzgarten, kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien, Waldtage und Besuch von naturnahen Bildungsorten.
- **Aktive Zusammenarbeit im Quartier**, z.B. Beteiligung am Quartiersmanagement, Mitarbeit beim Burgstraßenfest, Nutzung der öffentlichen Kulturvielfalt und Erkundungen des Viertels.
- **Wir arbeiten Ressourcen orientiert**, z.B. Wiederverwendung von nicht mehr benötigten Dingen (Upcycling).
- **Energiebewusster Umgang**, z.B. Experimente rund um Energie, Kinder sind Energiespezialisten und achten auf den Strom- und Wasserverbrauch.
- **Nachhaltige Ernährung**, z.B. Orientierung an der Region, regionales und saisonales Obst und Gemüse, Einkauf auf dem Frechener Wochenmarkt.

Beispiele der Umsetzung



Die Natur erleben im jahreszeitlichen Rhythmus im Nutzgarten.



Winter erleben in den naturnahen Bildungsorten.



Kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien als Bildungsschwerpunkt.



Upcycling – Aus „Müll“ haben die Kinder Roboter gebaut..



Kinder werden bei uns zu Energiespezialisten.



Regionales und saisonales Obst und Gemüse in der KiTa.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- **Abfallentsorgung:** Wir wollen eine Reduzierung von (Verpackungs-)Abfällen, Mülltrennung, Vermeidung von Plastikverpackungen, u. A. durch Verpackungsverzicht beim Einkauf
- **Hochbeete:** Mit Hilfe der Hochbeete wollen wir u. A. eine (Nutz-) Pflanzenvielfalt schaffen und eine möglichst vielseitige Selbstversorgung erreichen/ausbauen.
- **Energiebedarf:** Langfristig haben wir vor, unseren Energiebedarf, bzw. Strombedarf, zu minimieren und für anfallende Stromnutzung auf erneuerbare Energien zurückzugreifen.
- **Wasserverbrauch:** Zudem wollen wir, u.A. durch Regenwassernutzung, auch unseren Wasserverbrauch senken und den Kindern einen wertschätzenden Umgang vermitteln.
- **Kompost:** Wir möchten einen Kompost/ Komposthaufen anlegen, pflegen, und nutzen um zum einen die Hochbeete zu düngen, zum anderen auch um Ziel 1 besser umsetzen zu können.

Beispiele der Umsetzung



Honig aus dem „Unverpacktladen“



Zucker aus dem „Unverpacktladen“



Unverpacktes Gemüse im Korb



1 von 3 Hochbeeten, u. A. Gemüse



Eigener Feldsalat im Hochbeet



Eigene Petersilie im Hochbeet



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Mit unserem Projekt möchten wir den Weg unseres Konsums verdeutlichen, d.h. vom Rohstoff, dessen Nutzung bis hin zur Entsorgung. Wir verfolgen mit den Kindern gemeinsam den Weg des Mülls von der Tonne bis zum Recyclinghof.
- Wir schaffen ein besseres Bewusstsein, dass Wasser unser Lebenselixier ist und nehmen Bezug auf unseren Alltag, worauf wir im Umgang mit Wasser achten sollten.

Beispiele der Umsetzung



Wir sortieren den Müll aus der Kita. Es findet ein Bewusstsein für eine bessere Mülltrennung statt.



Wir beobachten wie ein Altkleidercontainer geleert wird. Kinder lernen, dass alte Kleidung weiter verwendet werden kann.



Wir lernen, dass wir aus einfachen Materialien, z.B. leere Milchtüten, etwas Neues herstellen können.



Für Feste und Feiern verwenden wir Naturmaterialien oder wertfreie Materialien, z.B. Osterhasen.



Wir gehen regelmäßig in den Wald und erlernen einen respektvollen Umgang mit der Natur.



Wir bepflanzen unser Hochbeet und lernen, dass Natur als Nahrungsgrundlage dient.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Kinder erfahren den wertschätzenden und bewussten Umgang mit Wasser.
- Landestypische Sitten und Bräuche anderer Kulturen sollen transparent gemacht und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede mit unserem Heimatland erkannt werden.
- Wir unterstützen die Wildbienen, indem wir ein Insektenhotel bauen. Wir säen Wildblumenwiesen in unserem naturnah angelegten Garten als Nahrung für die Bienen.
- Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema „Müllvermeidung und Recycling“ legen wir einen Grundstein für einen achtsamen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde.
- Die Kinder erfahren und lernen etwas über die Herkunft und den Anbau von Lebensmitteln, angefangen vom Pflanzen übers Ernten bis zum Zubereiten.

Beispiele der Umsetzung



Experiment- Wasserfilter



Tänze aus aller Welt



Unser Insektenhotel



Müllfriedhof-Verrottung beobachten



Wir machen selber Nudelteig



Begegnung mit Natur ist uns wichtig.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Bewusster Umgang mit der Umwelt.
- Mülltrennung in allen Gruppen.
- Müllvermeidung und Müllverwertung in der KiTa.
- Achtsamer Umgang mit der Natur.
- „Wo kommen unsere Lebensmittel her?“
- Regionales und saisonales Obst und Gemüse.
- Aussaat oder Pflanzung im Hochbeet.
- Regelmäßiger Wandertag und Waldwoche mit den Kindern.

Beispiele der Umsetzung



Die verschiedenen Arten von Müll wurden thematisiert und farblich mit passenden Mülleimern gekennzeichnet.



Jedes Kind hat aus verschiedenen Müllresten sein ganz persönliches Kunstwerk zur Müllverwertung erstellt.



Holzreste, die bei dem Bau des Autos anfallen, werden nicht weggeworfen, sondern weiter zum Bauen benutzt.



Verschiedene Pflanzen wurden ausgesät bzw. gepflanzt. Die Kinder haben sich um gießen und Unkraut jäten gekümmert.



Lebensmittel schätzen und lieben lernen, indem sie von den Kindern selbst gepflanzt und versorgt wurden.



Mit einem wöchentlichen Wandertag und einer Waldwoche im Jahr die Natur kennen, lieben und achten lernen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Aus alt macht neu.
- Wiederverwerten von verschiedenen Dingen.
- Achtung vor der Natur.
- jede Woche Waldtage.
- naturnahes Außengelände.
- eigenes, kleines Wäldchen mit Holzwerkstatt auf dem Gelände.
- Schmeckt nicht, gibt's nicht.
- Täglich frische regionale und saisonale Küche.
- Gesundes Frühstück in der KiTa.

Beispiele der Umsetzung



In einer Eltern-Kind-Aktion werden alte Stühle abgeschliffen und neu lackiert.



In einer Eltern-Kind-Aktion werden aus alten Hemden/Blusen Taschen für die Kinder genäht.



Aus altem Bauholz haben Kinder eine Tankstelle für das Außengelände gebaut.



Im Rahmen des Waldprojekts findet eine Werkstatt mit Naturmaterialien statt. Es entstehen Igel.



Kindern baut ein Insektenhotel für das Außengelände der KiTa.



Täglich werden mit Kindern gemeinsam regionale und saisonale Produkte für das gesunde Frühstück vorbereitet.



**Kleine Wichtel-
große Wirkung!**



**NACHHALTIGE
KITA**
Mit Kindern aktiv
für die Welt

46

Kita Waldwichtel – Adolf Dasbach Weg – 50354 Hürth

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Mit Bienen vertraut werden, ihrem Leben, ihrer Bedeutung für die Natur und den Menschen.
- Upcycling – Müllvermeidung durch Wiederverwertung.
- Müll sammeln – Wald sauber halten/ Wertschätzender Umgang mit der Natur.
- Kräuterbeet – Respektvoller Umgang mit der Natur.
- Verpackungsfreier Einkauf: Die Kinder sensibilisieren, Plastikmüll zu reduzieren.
- Tag ohne Strom – Energiebewusstsein schaffen.

Beispiele der Umsetzung



Insektenhotel bestaunt und nachgebaut



Wurfmaterial mit den Kindern hergestellt



Achtsamer Umgang beim Umtopfen der Pflanzen



Figuren und Hinweisschilder im Wald und an Grillplätzen aufgestellt



Gemeinsam einkaufen im Unverpacktladen



Suppe über dem Feuer gekocht.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- „Wasser ist wertvoll und wir gehen achtsam damit um“.
- „Wir entsorgen den Müll richtig“.
- „Wir achten auf unsere Umwelt“.
- „Wir gehen mit offenen Augen durch unsere Welt, um somit die Zusammenhänge der Natur besser verstehen zu lernen“.

Beispiele der Umsetzung



Wir stellen uns die Frage:
„Wie viel Wasser benötigen wir an
einem Vormittag?“



Schaubild: So waschen wir unsere
Hände richtig und sparen auch noch
Wasser dabei.



Die Kinder bauen in der Forscherecke
eine Filteranlage nach.



Das Experiment „Ohne Wasser gibt es
kein Leben“.



Die „Müllsammler“ gehen rund um
die Kita auf Müllsuche und trennen
den Abfall.



Die Zusammenhänge der Natur be-
obachten und verstehen lernen.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir achten darauf, Müll zu vermeiden, indem wir im Kreativraum, Freispiel, bei Angeboten und Projekten wertfreie Materialien einsetzen.
- Wir wertschätzen fremde Kulturen und setzen uns in Projekten auf vielfältige Weise mit deren Sitten und Bräuchen auseinander.
- Indem wir Eltern die Möglichkeit geben Kleidung und Spielsachen kostenlos weiterzugeben, tragen wir zu einer Reduzierung des Konsumverhaltens bei.
- Wir bieten den Kindern durch naturnahe Angebote (zum Beispiel durch das Bepflanzen der Hochbeete) das Erleben vom jahreszeitlichen Naturrhythmus an.
- Wir gehen respektvoll mit Tieren um und tragen zu einer ökologischen Bildung im Außengelände bei.

Beispiele der Umsetzung



Das Plakat zum Jahresprojekt „Wir sind Kinder einer Welt“.



Ein Auszug der geernteten Früchte unseres Außengeländes und der neu angelegten Hochbeete.



Bastelangebote mit wertstofffreien Materialien. Ein Tomateneimer wird zur St. Martinslaterne gestaltet.



Ein Futterplatz für Vögel wurde am Fenster zum Außengelände gebaut und ermöglicht so Kindern die Beobachtung.



Zweimal jährlich findet eine kostenlose Kleiderbörse in der KiTa statt.



Was gehört ins Meer, was nicht? Ein selbstgebasteltes Angelspiel zum Thema Müll in den Meeren.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir wollen den Kindern Achtsamkeit und Respekt gegenüber der Natur vermitteln
- Wir wollen verantwortungsvoller mit den Ressourcen unserer Erde umgehen
- Wir wollen etwas für den Insektenschutz tun.
- Wir möchten Pflanzen näher kennenlernen, um sie wertzuschätzen und zu schützen.
- Wir wollen gemeinsam andere Kulturen kennenlernen.

Beispiele der Umsetzung



Bei den monatlichen Waldtagen gibt es viele Anlässe zum Erkunden der Tiere und Pflanzen.



In einer Vater-Kind-Aktion bauen wir ein schickes Insektenhotel und tun etwas für den Insektenschutz.



Beim jährlichen Garten-Projekt lernen wir Pflanzen genauer kennen und bauen unser eigenes Gemüse an.



Beim jährlichen Bienen-Projekt erfahren wir vieles über Bienen und ihre Bedeutung für die Natur.



Wir beobachten die Raupen bei ihrer wunderbaren Verwandlung zu Schmetterlingen.



Jedes Jahr ziehen wir Kaulquappen auf und entlassen sie als kleine Frösche in die Freiheit.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Energiebewusstsein schaffen.
- Naturerlebnisse schaffen.
- Leihen statt kaufen.
- Mehr Fairness in unserer Spielewelt.

Beispiele der Umsetzung



Zum Verständnis von Energie werden Autos mit Ballonantrieb gebaut.



Die Kinder sind auf Spurensuche nach Regenwürmern.



Durch das Außengelände erfahren sie Naturerlebnisse aus 1. Hand.



Kinder können sich ein Spiel aus der Spielothek ausleihen.



Kinder stellen selber Spielzeug her, wie z.B. eine Marmelbahn.



Ein Kind bei der Herstellung eines Spielzeuges aus wertfreien Materialien.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Entdeckung toller naturwissenschaftlicher Phänomene.
- Unsere Natur mit allen Sinnen erleben.
- Die Natur ist unser größter Schatz.
- Säen, pflanzen, pflegen, ernten...Wir wissen, wie es geht!
- Spielen mit wertfreien Materialien.
- Leihen statt Kaufen.

Beispiele der Umsetzung



Forschen mit Fred (Naturwissenschaftlichen im Kindergarten)



Naturtage mit allen Sinnen erleben



Unser Hochbeet wird gepflegt.



Naturnahes Außengelände



Experimentieren mit wertfreien Materialien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



Ausleihen, Spaß haben und achtsam sein, dass alles wieder zurück in die Kita kommt.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wertschätzung und Sensibilität für die Natur.
- Neugierde und Achtsamkeit für die Welt entdecken.
- Wie können Dinge neu genutzt werden.
- Eigeninitiative fördern.
- Übernahme von Verantwortung.

Beispiele der Umsetzung



Naturtag.



Insektenhotel.



Spielen mit wertfreiem Material.



Gemüsebeet.



Mülltrennung.



Backen für Alle.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Schutz der Natur.
- Lebensraum und Entwicklung von Insekten.
- Lebensraumerhaltung.
- Informationen über Pflanzen und Ihr Wachstum.
- Woher kommen unsere Lebensmittel.
- Verzicht auf Spielsachen, Kreativität und Sozialverhalten der Kinder anregen und fördern.
- Wertfreies Material wieder verwenden.
- Sprachförderung.

Beispiele der Umsetzung



Potsch-Blitz-Blank wird die Stadt.



Schmetterlingsaufzucht von Anfang an beobachten.



Schmetterlingsaufzucht wird mit dem Flug ins Freie beendet.



Kartoffelernte macht Spaß.



Hochbeet will gepflegt werden.



Spielzeugfreie Zeit in der KiTa.



KITA St. Germanus:

Katholische Kindertagesstätte St. Germanus – Am neuen Garten 14a – 50389 Wesseling



54

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Unser Leben mit der Natur.
- Mit allen Sinnen den Wald erleben.
- Was unser Garten uns alles schenkt.
- Liebe und Achtung allen Lebens.

Beispiele der Umsetzung



Seht was wir für Kartoffeln geerntet haben.



Vom Kartoffelacker auf den Teller.



Wir legen ein Hochbeet an und sorgen für die Pflanzen.



Unser Weidentunnel wächst so tüchtig, dass wir aus seinen Ästen unsere Palmstöcke binden können.



Papierschöpfen. Wir stellen das wertvolle Gut aus Altpapier selber her.



Ausflug in den Wald. Gemeinsam bewegen die „Waldarbeiter/innen“ einen Baumstamm.



KITA St. Thomas

Kita St. Thomas Apostel – Rheinstraße 197 – 50389 Wesseling-Urfeld



55

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Umwelt/Natur: Verantwortungsbewusster Umgang mit Pflanzen/Lebensmitteln.
- Natur: Lebendige Naturbegegnung.
- Ökologie: Zum Schutz unserer Umwelt.
- Ökologie: Basteln mit wertlosem Material.
- Sorgsamer Umgang mit Tieren: Verpflegung unserer Schnecken.

Beispiele der Umsetzung



Die Kinder pflanzen eine Tomatenpflanze ein und übernehmen Verantwortung für die Pflege.



Durch den Wald erleben die Kinder die Natur mit verschiedenen Sinnen.



Die Kinder erstellen ein Plakat zur Mülltrennung her, um zu verstehen, welcher Müll in welche Mülltonne gehört.



Die Kinder bauen aus wertlosem Material eine Burg für Ihre Lego-Figuren.



Der Junge hat eine Gurke als Essen für die Achatschnecken mitgebracht und schneidet diese klein.



Die Achatschnecken werden gefüttert und mit genügend Wasser versorgt. Er übernimmt Verantwortung.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Kinder lernen den Umgang mit dem Element Wasser.
- Die Kinder machen vielfältige Entdeckungen mit dem Element Erde.
- Die Kinder lernen den respektvollen Umgang mit Kleinstlebewesen.
- Die Kinder sammeln Naturmaterialien und erleben das Spiel mit diesen.
- Die Kinder lernen, woher Papier kommt und wie Bilderbücher entstehen.
- Die Kinder lernen Recyclingmaterialien wiederzuverwenden.

Beispiele der Umsetzung



Das Wasser wurde beim Händewaschen gesammelt und zum Malen, Forschen und Experimentieren genutzt.



Die Kinder beobachten mit einer Lupe die Beschaffenheit der Erde und suchen nach Kleinstlebewesen.



Die Kinder ertasten die gesammelte Erde, die mit Rasierschaum gemischt wurde, mit den Händen.



Das Kind spielt und experimentiert mit gesammelten Kastanien.



Die Kinder betrachten gemeinsam Bilderbücher und untersuchen das Material.



Das Kind legt mit Recyclingmaterialien ein Mandala auf den Boden.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Entwicklung eines Verständnisses für die Achtung vor der Natur
- Förderung des Bewusstseins für Nachhaltigkeit
- Vermittlung eines globalen Sinnzusammenhangs im Kontext der Nachhaltigkeit
 - Wahrnehmung der Natur als Bildungsort
 - Achtsamer Umgang mit Ressourcen
 - Mülltrennung, -vermeidung bzw. -verringerung, insbesondere Plastik
 - Recycling und Upcycling von Alltagsgegenständen
 - Bewusstsein für weniger Konsum schaffen

Beispiele der Umsetzung



Wir veranstalten regelmäßig Waldtage in Begleitung einiger Eltern und erforschen die Natur.



Die Kinder legen einen Ordner mit Infos und Bildern zu den Tieren und Pflanzen aus dem Außengelände an.



Die Vorschulkinder sammeln im Viertel Müll und überlegen wie dieser Müll richtig sortiert wird.



Wir sammeln den Plastikmüll aus den Brotdosen. So viel ist nach zwei Wochen zusammen gekommen.



Wir basteln Portemonnaies aus leeren Tetra-Packs und verzieren diese mit Geschenkpapierresten.



Gemeinsam unterstützen wir das Projekt „Deckel gegen Polio“ und sammeln fleißig Plastikdeckel.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Kinder lernen, wie, wo und unter welchen Umständen Kleidungsstücke hergestellt werden.
- Die Kinder erkunden aus welchen Materialien Kleidung besteht.
- Die Kinder setzen sich mit den Ressourcen unserer Umwelt auseinander.
- Die Kinder lernen einen nachhaltigen Umgang mit unserem Lebensraum.
- Die Kinder werden für geringere Abfallproduktion und die richtige Mülltrennung sensibilisiert.
- Das forschende Lernen wird anhand der Müllsammelaktion vermittelt.
- Die Kinder werden mit dem Thema Recycling vertraut gemacht.
- Die Kinder erleben sich als handlungsfähig und wirksam, indem sie das Projekt mitgestalten.

Beispiele der Umsetzung



Die Kinder lernen anhand alter Socken mathematische Grunderfahrungen indem sie sie sortieren.



Nachdem die Kinder erfahren haben, wie Baumwolle entsteht, nähren sie mit einer Mutter Kissen daraus.



Aus gesammelten Natur- und Restmaterialien entstehen neue Kunstwerke, z.B. Puppen oder Flugzeuge.



Die Kinder recyceln die Papierabfälle in der KiTa, um eigenständig neues Papier zu schöpfen.



Die Kinder trennen auf spielerischer Art den Abfall und entsorgen diesen in den richtigen Abfallbehälter.



Die Kinder sammeln im Umfeld der KiTa den Abfall ein und entsorgen ihn nach bekanntem Abfallsystem.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir möchten den Kindern ökologische Bildungsinhalte durch regelmäßige Naturerfahrungen näherbringen.
- Wir möchten den Kindern Recycling und umweltbewusstes Handeln vorleben, Ihnen die Wichtigkeit aufzeigen und sie dahingehend fördern und unterstützen.
- Wir möchten den Kindern vermitteln, dass sie nicht mehr benötigte Dinge weitergeben können.
- Wir möchten den Kindern eine Vielfalt an Materialien aus nachhaltiger Produktion anbieten.
- Wir möchten den Kindern zeigen, dass sie kaputte Dinge reparieren oder umgestalten können.

Beispiele der Umsetzung



Mit anderen Einrichtungen kümmern wir uns um den Verbundgarten in dem wir, z.B. Obst anbauen.



Wir trennen unseren Müll, um umweltbewusstes Handeln zu erleben.



Aus alten Gewürzregalen wurden neue Stellplätze für Bücher.



Im Alltag können Kinder Bio-Bausteine aus Rohstoffmaterial nutzen.



Die Puppenküche wurde mit Geschirr aus recyceltem Plastik ausgestattet.



Aus Paletten wurde eine Matschküche fürs Außengelände gebaut.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir möchten umweltbewusst und wertschätzend mit Ressourcen umgehen, indem wir aus alten Sachen neue Sachen machen und gebrauchte Sachen weitergeben oder tauschen.
- Wir verfolgen eine bewusste und nachhaltige Ernährung und wertschätzen unsere Lebensmittel.
- Wir vermitteln unseren Kindern umweltbewusstes Verhalten, indem wir Müllvermeidung üben, unvermeidbaren Müll trennen und auch mit wertfreiem Material basteln.
- Wir sensibilisieren unsere Kinder für den Natur- und Umweltschutz, indem wir sie Natur erleben und Vielfalt kennenlernen lassen.
- Wir sensibilisieren unsere Kinder für einen wertschätzenden Umgang mit dem Thema Energie, indem wir natürliche Energiequellen erforschen und Energiesparpotentiale suchen.

Beispiele der Umsetzung



Tauschen statt Wegwerfen: Unser Tauschregal für Kinder und Eltern im Eingangsbereich der KiTa.



Weihnachtsgeschenke aus alten Materialien, z.B. Vogelfutter in Tassen, oder neue Kerzen aus Resten.



Kindern gehen für die Gruppe einkaufen, um Frischkäse und Butter herzustellen oder um zu kochen bzw. zu backen.



Basteln mit wertfreiem Material, um das Recycling kreativ zu erleben.



Unsere Kinder erzeugen Strom, indem sie fleißig in die Fahrradpedalen treten und eine Lampe zum Leuchten bringen.



Unsere Kinder stellen Naturfarben aus Pflanzen, Gewürzen und Erde zum Malen her.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Umsetzung der Mülltrennung nach AWB- Standard, sowie Wiederverwertung von Verpackungsmüll in verschiedenen Bereichen.
- Wechsel zu neuem Lieferanten für Obst und Gemüse mit Konzept der Nachhaltigkeit, d.h. regionale und saisonale Produkte mit E-Auto und wenig Verpackungsmüll.
- Umgang mit Tieren, indem wir Kaninchen anschaffen, damit die Kinder deren Bedürfnisse erleben und Verständnis entwickeln können.
- Vermittlung von ökologischem Verständnis, indem wir diverses Gemüse im eigenen Hochbeet anbauen oder/und bienenfreundliche Blumen säen.
- Umweltprojekt „Plastik im Meer“, das über Plakaterstellung, Aushang in Geschäften des Viertels, Gespräche um die Müllentsorgung bis zu Müllsammelaktionen reichen wird.

Beispiele der Umsetzung



Im Rahmen des AWB Projekts lernten Kinder die Mülltrennung.



Anlieferung vorwiegend regionaler Produkte mit wenig Verpackungsmüll.



Anschaffung eines Kaninchengeheges.



Anzucht der Pflanzen als Samen im Mini- Gewächshaus aus Plastikflaschen, späteres Auspflanzen in das Hochbeet.



Aus dem gemalten Bildern eines Kindes wurde ein Plakat fürs Thema „Plastik im Meer“ erstellt und öffentlich ausgehängt.



Bau eines Kasperle-Theaters aus altem Karton und Stoffresten.



KINDERLADEN
Räuberhöhle e.V.

62

Kinderladen Räuberhöhle e.V. – Aachener Straße 11 – 50674 Köln



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir ernähren uns gesund und fördern ein Bewusstsein für nachhaltige Ernährung.
 - Achten auf saisonale und regionale Lebensmittel, wenig Fleisch und Fairtrade-Produkte.
- Wir erleben die Natur, um sie wertzuschätzen und ökologische Zusammenhänge zu erfahren.
 - Wöchentlicher Waldtag und das Erforschen der Pflanzen-, Pilz- und Tierwelt im Wald.
- Wir setzen uns mit den Naturelementen auseinander und lernen ihre Bedeutung kennen.
 - Experimente mit Wasser, Luft, Erde und Sonnenenergie, um Zusammenhänge zu erkennen.
- Wir gehen schonend mit Ressourcen bzw. Materialien um.
 - Achten auf Wasser-, Strom- und Papierverbrauch und Reparieren kaputter Dinge.

Beispiele der Umsetzung



Wir lernen die Siegel und die Bedeutung für nachhaltige Nahrungsmittel und andere Produkte kennen.



Wir gestalten mit Fundstücken aus der Natur schöne Karten und überlegen dabei welche Eigenschaften sie haben.



Wir erforschen des Innenlebens eines Baums mit dem Endoskop und erfahren wie es dort aussieht.



Wir erforschen den Wasserkreislauf und erfahren, was mit dem Regen passiert oder wie die Sonne mit hilft.



Wir schöpfen aus Altpapier neues Papier und erleben Recycling.



Wir versuchen, den defekten Fotoapparat zu reparieren, um zu erfahren, wie er funktioniert und was kaputt ist.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir vermitteln einen respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Natur und Umwelt.
 - Wald- und Wiesenwoche, naturnahes Außengelände, viel Holz.
- Wir pflegen einen wertschätzenden Interkulturellen Umgang von jung bis alt in unserem Stadtteil.
- Wir schaffen ein Bewusstsein für ressourcenorientiertes Handeln im täglichen Kitaalltag.
 - Saisonale/regionale Bioprodukte, Flohmarkt rund ums Kind.

Beispiele der Umsetzung



Unser naturnahes Außengelände.



Jede erste Woche im Monat findet unsere Wald- und Wiesenwoche statt.



Anpflanzung eines Hochbeetes für unser gesundes Frühstück.



Das wertfreie Material ist für die Kinder jederzeit zum Basteln da.



Mit unserem Energiespartag, erleben die Kinder, wofür wir alles Strom benötigen.



Die Fotowand zeigt die Bilder der Kinder zum Thema Energie sparen.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Kita vermeidet Müll.
- Liebe und Achtung zur Natur.
- Umwelterziehung zur Achtung der Natur durch Wald- und Naturtage.
- Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge.
- Weniger Konsum durch Büchertauschkiste, Reparatur von erhaltenswertem Material und Flohmärkte in der KiTa.
- Achtsamer Umgang mit Wasser und Strom.
- Sensibilisierung für wertschätzenden Umgang mit unseren Ressourcen.

Beispiele der Umsetzung



Ein Besuch in der Müllverwertungsanlage fördert ressourcenschonenden Umgang mit Müll.



Experimentieren mit Licht und Dunkelheit.



Licht sichtbar machen, um das Bewusstsein für Ressourcen zu schaffen.



Die regelmäßige Pflege unserer Hochbeete schafft Bewusstsein für ökologische Kreisläufe.



Ein Ausflug ins Grüne erfreut das Herz und sensibilisiert für ökologische Zusammenhänge.



Solarenergie fühlbar machen, um erneuerbare Energien zu erleben.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Ziel ist es, Kinder bereits im frühen Alter unter drei Jahren, durch einen direkten Zugang zur natürlichen Umgebung, eine grundlegende Verbindung zur Natur entfalten zu lassen.
- Die Kinder erleben ein absolut wertschätzendes, integritätswahrendes, respektvolles Umgehen untereinander in der KiTa als erste Voraussetzung für ein Frieden stiftendes Miteinander.
- Die Kinder erfahren, welche Ressourcen die Erde für sie bereithält und dass es nötig ist, diese verantwortungsvoll zu nutzen und aufzuteilen.
- Die Kinder erlangen ein positives Grundgefühl, welches ihnen die Vielfalt der Möglichkeiten, sich für unsere Erde einzusetzen, aufführt.
- Durch die Liebe zu natürlichen Materialien möchten wir auf einen zukünftigen Verzicht nächster Generationen auf Plastik hinarbeiten.

Beispiele der Umsetzung



Was bietet die Natur? Wo wachsen unsere Lebensmittel? Über oder unter der Erde? Oder auf Bäumen?



Gemeinsames Gärtnern in Nippes. Dabei beziehen wir die Kinder in die Pflege unseres KiTa-Gartens mit ein.



Unsere Wetterkarten mit dem Blick nach draußen besprechen die „Wetterlage“ im Morgenkreis.



Verzicht auf Müll. Spielen und Basteln mit Kartons und Verpackungen, bieten uns wochenlangen Spielspaß.



Wir verzichten auf Plastik und suchen alternative Lösungen für ein Bällebad. Hier sind es Waschbälle aus Schurwolle.



Wiederverwendung der Mund- und Handtücher. Eine Näherin näht aus alten Handtüchern schöne Waschlappen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Ziel ist es, Kinder bereits im frühen Alter unter drei Jahren, durch einen direkten Zugang zur natürlichen Umgebung, eine grundlegende Verbindung zur Natur entfalten zu lassen.
- Die Kinder erleben ein absolut wertschätzendes, integritätswahrendes, respektvolles Umgehen untereinander in der KiTa als erste Voraussetzung für ein Frieden stiftendes Miteinander.
- Die Kinder erfahren, welche Ressourcen die Erde für sie bereithält und dass es nötig ist, diese verantwortungsvoll zu nutzen und aufzuteilen.
- Die Kinder erlangen ein positives Grundgefühl, welches ihnen die Vielfalt der Möglichkeiten, sich für unsere Erde einzusetzen, aufführt.
- Durch die Liebe zu natürlichen Materialien möchten wir auf einen zukünftigen Verzicht nächster Generationen auf Plastik hinarbeiten.

Beispiele der Umsetzung



Was krabbelt denn hier? Wir beschäftigen uns auch mit den ganz kleinen Insekten. Spannend und schützenswert.



Schnee! Jedes Wetter lockt uns zu gemeinschaftlichen Expedition heraus und wir erkunden die Natur.



Aus Korn wächst Grün. Gemeinsam warten wir auf unsere Kresse. Denn wir können selbst anpflanzen!



Die Kinder werden in die Verpflegung der KiTa eingebunden, um sie an nachhaltiger Ernährung teilhaben lassen.



Ein Flohmarkt hat uns ermöglicht, Plastikspielzeug weiterzugeben und hochwertiges Holzspielzeug anzuschaffen.



Müll? Gibt es gar nicht! Wir verwenden alles, was uns in die Finger gelangt!

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Ziel ist es, Kinder bereits im frühen Alter unter drei Jahren, durch einen direkten Zugang zur natürlichen Umgebung, eine grundlegende Verbindung zur Natur entfalten zu lassen.
- Die Kinder erleben ein absolut wertschätzendes, integritätswahrendes, respektvolles Umgehen untereinander in der KiTa als erste Voraussetzung für ein Frieden stiftendes Miteinander.
- Die Kinder erfahren, welche Ressourcen die Erde für sie bereithält und dass es nötig ist, diese verantwortungsvoll zu nutzen und aufzuteilen.
- Die Kinder erlangen ein positives Grundgefühl, welches ihnen die Vielfalt der Möglichkeiten, sich für unsere Erde einzusetzen, aufführt.
- Durch die Liebe zu natürlichen Materialien möchten wir auf einen zukünftigen Verzicht nächster Generationen auf Plastik hinarbeiten.

Beispiele der Umsetzung



Wir holen uns das Draußen nach Drinnen. Kinder können gefundenes Naturmaterial mit in der KiTa nehmen.



Die Jahreszeiten werden lebendig mit allen Sinnen (wehen, frieren, schwitzen und nass sein) in der KiTa erlebt.



Wir nutzen Kartoffelstärke und untersuchen deren Beschaffenheit in Verbindung mit Wasser.



Der Verzicht auf Plastik lässt viele wunderschöne und nachhaltige Spielzeuge in unsere KiTa einkehren.



Wir bereiten die Mahlzeiten selbst zu und binden Kinder in die Verpflegung täglich ein.



Die Kinder in den gesamten Hauswirtschaftsbereich der KiTa einzubinden, ist Teil unserer Konzeption.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir überlegen gemeinsam, wie wir die Umwelt schonen können.
- Wir überlegen gemeinsam, wie wir der Natur etwas Gutes tun können.
- Die Kinder lernen, was Müll ist, was mit diesem passiert und warum es wichtig ist Müll zu vermeiden.
- Wir nutzen nachhaltige Materialien, wie z.B. Holz, zum Spielen und kreativen Gestalten.
- Wir pflanzen Wildblumen und andere Pflanzen, sowohl auf dem Balkon, als auch im Außen- gelände des Kindergartens. Wir lernen, was Bienen brauchen, um zu leben und natürlich auch um Honig zu machen.

Beispiele der Umsetzung



Wir besuchen die AWB und lernen etwas über Mülltrennung. Seit dem sammeln wir als „Müllpolizei“ im Park den Müll ein.



Aus gesammelten Holzresten bauen wir eine riesige Skulptur. Was man aus Altem und Gebrauchtem alles zaubern kann.



Wir machen „Samenbomben“, eine sehr matschige, sinnliche und nachhaltige Angelegenheit.



Wir testen erstmal im Kleinformat, welche Samen, wie schnell wachsen und wie viel Wasser so ein Samen braucht.



Gegen eine Spende für neue Blumensamen können Eltern unsere Samenbomben für den eigenen Garten erwerben.



Unsere Eltern haben eine Spendenaktion gestartet, damit ein großer Baum in unserem Garten gepflanzt werden kann.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Das Konsumverhalten ändern:
 - Spielzeugfreie Zeiten, bzw. ein stark reduziertes Spielzeugangebot sind im Alltag integriert.
 - Eltern werden um Kleiderspenden oder Spielzeug zum Tausch gebeten.
- Verminderung der Ressourcenverschwendung und Müllvermeidung:
 - Wir kochen ausschließlich vegetarisch.
 - Reduzierung chemischer Reinigungsmittel und Umstieg auf ökologische Produkte.
 - Keinerlei Frischhalte- oder Alufolie benutzen, stattdessen Bienenwachstücher einsetzen.
 - Stoffbeutel, an Stelle von Plastikbeuteln für den Transport von der KiTa nach Hause.

Beispiele der Umsetzung



Einkauf mit den Kindern im Unverpackt-Laden in Köln-Nippes mit eigenen Behältern und Taschen.



Wir bauen und basteln mit recycelten Gegenständen in der spielzeugreduzierten Zeit.



Eine selbstgebastelte Angel, die aus unseren vorhandenen Vorräten entstanden ist.



Selbstgenähte und gebastelte Beutel aus vorhandenen Restmaterialien als Weihnachtsgeschenke.



Die wiederbeschreibbare einlamierte Essensliste spart viel Papier im Alltag.



Mülleimer werden nach Bedarf geleert und, wenn möglich, abbaubare Tüten verwendet.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Müll: Wir statten alle Kita-Gruppen mit den verschiedenfarbigen Trenn-Behältern aus. Wir machen Ausflüge ins Veedel und sammeln Müll.
- Insektenhotel: Die Kinder gestalten verschiedenste Dinge zum selbstgewählten Thema „Spinnen und Insekten“ und werden für deren Schutz und Erhalt aktiv.
- Raupe Nimmersatt: Wir ermöglichen unseren Kleinsten einen ersten Zugang zu Natur und Artenvielfalt mittels der Thematisierung von Schmetterlingen und ihren Entwicklungsstadien.
- Fairtrade: Wir etablieren zugunsten der Umwelt und der Armutsbekämpfung in den Entwicklungsländern in unserer Kita verstärkt fair gehandelte Produkte.
- Wasserdetektive: Wir möchten bewusster mit Wasser umgehen, ohne unseren Kindern die zahlreichen Erfahrungsmöglichkeiten mit dem Element Wasser zu sehr einzuschränken.

Beispiele der Umsetzung



Wir sprechen gemeinsam über das Thema „Müll“ und finden heraus, welcher Abfall in welche Mülltonne kommt.



Wir bauen ein Insektenhotel, in dem die Insekten auf unserem Außengelände Unterschlupf finden können.



Die U3-Kinder hören Geschichten und Musik zum Thema Raupe, tanzen dazu und malen Raupen und Schmetterlinge.



Wir analysieren unser Konsumverhalten gemeinsam und informieren uns über verschiedene Siegel.



Aus Korken bauen wir eine Pinnwand, an der verschiedene Dinge angeboten, geliehen oder getauscht werden können.



Wir finden heraus, wo in unserer Kita überall Wasser fließt, gebraucht, und gelagert wird und fertigen einen Plan an.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Uns ist wichtig, die Kinder und ihre Familien vor allem im Alltag für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren. Wir nehmen unsere Vorbildfunktion dabei sehr ernst und haben zu diesem Zweck (unter anderem) unseren Papierverbrauch im administrativen Bereich durch einen Emailverteiler stark reduziert. Seit Langem trinken wir in der ganzen Kita nur Leitungswasser und Tee. Seit 2018 wurden wassersparende Wasserhähne in den Kinderwaschräumen installiert. Kräuterspirale, Obstbäume und ein Insektenhotel im Außengelände gehören fest zu unserem Naturkonzept im Außengelände und somit zum alltäglichen Erleben der Kinder.

Beispiele der Umsetzung



Beim gemeinsamen Frühstück mit saisonalen Gemüse- und Obstsorten sind die Kinder immer beteiligt.



Die Kinder erfahren durch die Schöpfungsgeschichte einen wertschätzenden Umgang mit unserer Umwelt.



Wir leben bewusst gegen den Zeitgeist unserer schnelllebigen Wegwerf- und Konsumkultur.



Beim Projekt Müll und Recycling sind dieser Müllmensch und eine Müllkatze entstanden.



Unser Tauschregal am Eingang wird von Eltern, Kindern und Kollegen rege genutzt.



Uns ist wichtig, dass Kinder auch wissen, wie Gemüse, Obst und Salat in seiner ursprünglichen Form aussehen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Förderung der Wertschätzung von natürlichen Ressourcen: Anbau von Obst und Gemüse, Bewusster Umgang mit Wasser und Energie.
- Achtsamer Umgang mit der Natur: Waldausflug und Bildungsangebote in der Natur.
- Gesunde Ernährung: Bio-Obst/Gemüse, vegetarische Kost, Fair Trade Kaffee, Essen weitergeben statt in die Tonne
- Die Kita vermeidet Müll: Mülltrennung, Wenig Plastiktüten und Verpackung, Upcycling.
- Weniger Konsum: Interner Flohmarkt, Büchertauschregal, Spielzeug reparieren.
- Kultureller Jahresrhythmus: Traditionelles Feiern der kulturellen Feste und Angebote.

Beispiele der Umsetzung



Die Kinder lernen Wasser und dessen Eigenschaften als Element kennen.



Eine naturreiche Umgebung schaffen, ohne Reize von Spielzeugen, sondern Impulse durch Naturmaterialien.



Naturmaterial regt die Phantasie der Kinder an und fördert die Wahrnehmung natürlicher Oberfläche, z.B.Rinde.



Mülltrennung erlernen und Bewusstsein schaffen wie Abfall weiter verwendet werden kann.



Bewusstsein schaffen für die Unterschiedlichkeit, Herkunft und Beschaffenheit von Nahrungsmittel.



Erleben von Selbstwirksamkeit durch das Einpflanzen/Aussäen von Obst und Gemüse.



Kath. Kindertagesstätte Heilig Kreuz – Kapuzinerstraße 5 – 50737 Köln

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wirkung des Zusammenspiels von Tieren, Pflanzen und Menschen den Kindern nahebringen.
- Den Weg vom Feld auf den Teller kennenlernen, d.h. die Verarbeitung und Zubereitung von verschiedenen Pflanzen und Obstsorten zum genießbaren Produkt.
- Ressourcen kennen und schätzen lernen, indem das täglichen Müllaufkommen thematisieren und bewusst trennen und selber neue Dinge recyceln.
- Nachhaltiger Umgang mit dem lebenswichtigen Element Wasser und den Weg des Wassers erfahren.
- Kinder zu selbstbewussten, reflektierten und handlungsorientierten Menschen zu befähigen, die ihr Handeln in Bezug zur Umwelt verstehen.

Beispiele der Umsetzung



Der Boden wird für die Pflanzung von Insekten-freundlichen Blumen vorbereitet.



Wir sammeln Naturmaterial und bauen ein Bienen- und Insektenhotel für viele Bewohner.



Wir mahlen Getreide für unser Brot, um den Weg von Korn zum Brot nachvollziehen zu können.



Ein Angebot anhand einer Vorlage zur Mülltrennung können Kinder als Angebot wahrnehmen.



Recycling einer Tetra-Packung zum Portemonnaie.



Müll im Wasser wird untersucht und wir überlegen, was nicht ins Abwasser gehört.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

„Wer seine Umwelt erlebt, sie erspürt und kennt, wird sie auch in Zukunft schützen.“

- Sensibilisierung zur Achtung der Natur
- Bewusstsein für den richtigen Umgang mit Müll schaffen
- Wertschätzung von verschiedenen Materialien und Ressourcen.
- Achtsamer Umgang mit Wasser
- Lebensmittel sind uns wichtig

Beispiele der Umsetzung



Wir erleben die Natur hautnah!



Unsere Blechbiene aus Abfallmaterial aus dem Haushalt.



Wo finden wir Wasser in unserer Kita?



Unser Garten wird gestaltet.



Unser Garten nach dem Kita-Umbau.



Wir ernten Radieschen aus unserem Hochbeet.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir pflanzen mit den Kindern verschiedene Gemüsesorten. Pflegen und Beobachten des Wachstums.
- Müllvermeidung und Trennung sind Bestandteil unserer KiTa.
- Wald und Natur erfahren Kinder in unserer KiTa.
- Kulturelle Vielfalt leben wir.
- Nachhaltiger Umgang mit Wasser ist uns wichtig.

Beispiele der Umsetzung



Hochbeet und Blumenkästen gestalten mit einheimischem Gemüse.



Experimente zum Thema „Was braucht eine Pflanze?“.



Teilnahme am Beauty Day im Stadtteil.



Natur hautnah erleben.



Auseinandersetzung mit Materialien aus der Natur.



Unser Wassereperiment vermittelt die Bedeutung von Wasser.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Liebe und Achtung zur Natur und Beobachten und Verstehen ökologischer Zusammenhänge
- Erleben von jahreszeitlichen Naturrhythmen, Pflanzen von Blumen, Gemüse und Wildwiese
- Wieso, weshalb, warum – so viel Müll. Was können wir tun?
- Alle trennen den Müll und unsere „Müllpolizei“ sorgt dafür, dass das Außengelände sauber bleibt.
- Konsumverhalten – wir wollen weniger wegwerfen
- Wir basteln überwiegend mit Verpackungsmaterialien und haben eine Reparatur-Werkstatt
- Wir wollen Kinder und Eltern, Großeltern,... dazu ermuntern sich gemeinsam für die Natur und die Zukunft auf den Weg zu machen.

Beispiele der Umsetzung



Wir pflanzen Blumen, Gemüse, Kräuter und beobachten das Wachstum.



Die Kinder lernen was alles nötig ist, damit etwas wachsen kann, wie z.B. Pflege, Geduld und Zeit.



Am Forschertisch können Kindern jederzeit naturwissenschaftliche Experimente durchzuführen



Unser „Umsonstregal“ für Kinder, Eltern und Erzieher/innen.



Kleine-Weltretter-Aktion, alles zählt, alles ist wichtig, z.B. etwas zu reparieren anstatt wegzwerfen.



Jeder kann mitmachen und was verändern, z.B. einen Nistkasten aufhängen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir möchten die Natur – die Schöpfung – erkunden und wertschätzen.
- Wir beachten, dass Ressourcen genutzt werden und Verschwendung vermieden wird.
- Wir stärken das Bewusstsein für Umweltschutz.
- Wir schaffen Naturerfahrungen mit allen Sinnen – Natur als Erlebnisraum.
- Wir fördern das Miteinander verschiedener Kulturen, Sprachen und Religionen.

Beispiele der Umsetzung



Wir haben ein Beet angelegt, wo wir pflanzen, säen und ernten.



Wir trennen Müll und haben von Plastik- auf Glasflaschen umgestellt.



Wir sammeln Plastikdeckel für Polio-schluckimpfungen.



Wir haben einen Olivenbaum eingepflanzt, pflegen ihn und schauen zu wie er wächst.



Wir machen regelmäßige Ausflüge zum Blücher- Park oder in den Stadtwald.



Wir wertschätzen alle Sprachen und sprechen deutsch, türkisch, arabisch, bosnisch und kurdisch.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Als katholische Einrichtung schauen wir aus ethnischen Gründen auf unsere Umwelt. Wir möchten mit dem Blick auf die „Schöpfung“ einen Bezug zum jetzigen Weltgeschehen geben, um ein Umweltbewusstsein für unserer Welt zu schaffen.
- Kindern erleben, dass ganzjährig jegliches Obst und Gemüse gekauft werden kann. Die Kinder sollen ein Bewusstsein für regional Lebensmittel entwickeln, um der Belastung für unsere Umwelt vorzubeugen.
- Seit Jahren trennen wir Müll. Wir möchten es uns zur Aufgabe machen, bewusster auf unseren Müllkonsum zu achten und Müll zu reduzieren oder gar ganz zu vermeiden.
- Wir stellen Alltagsprodukte, die nicht tragbar für unsere Umwelt sind, ökologisch selber her.
- Wir, als KiTa, können gemeinsam noch mehr Verantwortung übernehmen. In einer von Eltern gegründeten Projektgruppe, wird die „Nachhaltigkeit im Alltag“ noch intensiver erarbeitet.

Beispiele der Umsetzung



In der Bibelwoche beschäftigen wir uns mit der Schöpfungsgeschichte und Thema Müll in den Meeren.



Bei einem Marktbesuch schauen wir uns die regionalen und internationalen Obst und Gemüsesorten an.



Wir schauen uns auf der Weltkarte an, woher die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten kommen.



Wir machen uns auf die Suche nach Plastikmüll in der Einrichtung.



Wir machen ein Experiment zum Thema Verrottung, um Wiederverwertung und ihre Bedeutung zu verstehen.



Auf den umliegenden Spielplätzen sammeln wir den Müll ein, um mehr für unsere Umwelt zu tun.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir gehen respektvoll und achtsam mit uns und unserer Umwelt um.
- Wir wollen die Schöpfung achten und bewahren.
- Wir lernen die Natur wertzuschätzen und Verantwortung für sie zu übernehmen.
- Wir sind alle Kinder einer Welt.
- Wir gemeinsam mit und für die Gemeinde.
- Wir lernen andere Kulturen kennen und schätzen.
- Wir wollen Zusammenhänge zwischen Natur und Konsum verstehen.
- Wir sparen Wasser und Energie und wollen die Bedeutung für unser Klima verstehen.

Beispiele der Umsetzung



Die ganze Einrichtung hat sich mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt.



Die Vorschulkinder haben den Weg der Baumwolle kennengelernt, von der Pflanze bis zum fertigen T-Shirt.



Gemeinsam mit den Kindern und Eltern ist ein Gemüse- und Obstgarten angelegt worden.



Wir haben uns ausführlich mit dem Thema Mülltrennung beschäftigt und trennen nun richtig.



Die Kinder befüllen das angelegte Hochbeet mit der Erde aus dem eigenen Komposter.



Im Außengelände wurde auch für Insekten etwas getan.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir fördern die Wertschätzung der Ressourcen in unserer Natur.
- Wir sind Kinder einer bunten Welt.
- Wir gehen liebevoll mit unseren Pflanzen um.
- Wir arbeiten in einer Gemeinschaft.
- Wir unterstützen uns gegenseitig.

Beispiele der Umsetzung



Wir haben den Maissamen untersucht.



Wir haben die Erde mit den Samen vermischt.



Durch ständige Pflege mit Wasser wurde daraus eine große Zuckermaispflanze.



Wir haben uns den Samen der Tomate vor dem Säen genau angeschaut.



Hier haben wir die Tomatensamen ständig gegossen damit da auch was wächst.



Tomaten waren schon nach 4 bis 6 Wochen zu sehen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir schaffen einen Ort, in dem Kinder, die in der Großstadt aufwachsen, Natur lebendig und wertschätzend erleben.
- Umweltressourcen und ihre Bedeutung für unser Leben werden kennengelernt.
- Die Kinder trennen und reduzieren Müll, um ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Wertstoffe und deren Recycling zu entwickeln.
- Frische und regionale Lebensmittel werden täglich angeboten.
- Die Gemeinschaft von Familien mit unterschiedlichen Kulturen und Religionen nutzen wir um Nachhaltigkeit zu leben.

Beispiele der Umsetzung



Beim Pflanzen können Naturprozesse beobachtet und begleitet werden.



Bei regelmäßigen Waldtagen die Natur mit allen Sinnen kennenlernen.



Die Tierwelt achtsam entdecken und Zusammenhänge erfahren.



Gemeinsam bereiten wir täglich frisches Obst zu, um die Bedeutung von frischen Lebensmittel zu thematisieren.



Kreatives Gestalten mit wertfreien Materialien, um kreativ Recycling nachvollziehen zu können.



Experimentieren und Konstruieren mit „Abfall“-Materialien zeigt Kindern Eigenschaften und Alternativen auf.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Konsumverhalten/Müll vermeiden & nachhaltig verwenden durch Up- & Recycling.
- Kindern das Bewusstsein von Lebensmitteln und die dazu gehörige gesunde Ernährung wertschätzend vermitteln.
- Natur und ihren Lebensraum wahrnehmen und sich dafür sensibilisieren.

Beispiele der Umsetzung



Die gestalteten Werke der Kinder werden in Stoffbeuteln nach Hause transportiert.



Die fantasievolle Recyclingstadt im Aufbau.



Umgang mit Lebensmitteln und das gemeinsame Essen sind uns besonders wichtig.



Gesunde und ungesunde Ernährung werden anhand von Wandplakaten sichtbar und bewusster gemacht.



Unser Tomatenanbau wird von den Kindern gepflanzt, gepflegt und geerntet.



Für unsere Musikwiese werden Musikinstrumente aus Müll selber hergestellt.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Unser Ziel ist die Stärkung des ökologischen Bewusstseins der Kinder für ihre Umwelt.
- Schwerpunkt ist der achtsame und wertschätzende Umgang mit natürlichen Ressourcen und das Erleben ökologisch intakter Lebensräume.
- Korrekte Mülltrennung ist uns wichtig, um die Umwelt zu schonen.
- Unsere Projektarbeit fokussiert sich auf das Upcycling: Wir reparieren Spielzeuge und Möbel, sowie recyceln Alltagsgegenstände, indem wir damit basteln.
- Zusammen mit unserem Koch achten wir auf gesunde Ernährung und somit auf saisonale und regionale Produkte, zusätzlich bepflanzen wir unser eigenes Hochbeet.

Beispiele der Umsetzung



Legen von Mandalas mit verschiedenen Naturmaterialien.



„Werken“: Unsere Kinder reparieren kaputte Bücher, Spiele und Möbel.



„Aus alt mach neu“: Die Kinder basteln aus Abfallprodukten neue Gegenstände, wie Spiele oder Musikinstrumente.



Die AWB klärte die Kinder über Müllentsorgung auf. Unsere „Müllpolizei“ achtet auf korrekte Trennung.



Wir pflanzen eigenen Kräuter und Gemüse in unserem Hochbeet, um das Wachsen von Lebensmitteln zu verfolgen.



Wir besuchen mit den Kindern regelmäßig einen nahgelegenen Hofladen und kaufen dort regionales Gemüse.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Welt mit allen Sinnen entdecken und begreifen. Wir ermutigen Dinge zu hinterfragen.
- Kleine Tiere haben eine große Bedeutung für ökologisches Wachstum und Ernährung.
- Wir lernen den Wald als schützenswerten Lebensraum kennen, indem wir Exkursionen und Projekte anbieten.
- Sternschnuppenkinder erleben die Buntheit und Vielfalt unserer Welt.
- Das Alltagserleben in der Kita wird in Bezug auf BNE umgestaltet.

Beispiele der Umsetzung



Durch Experimente entdecken wir physikalische Phänomene.



Wir erfahren, welche Kraft Wasser entwickeln kann.



Im Bienenprojekt erfahren wir wichtiges über das Leben und die Sprache der Bienen.



Wir sortieren Müll und recyceln ihn zu neue Spielmöglichkeiten.



Ein Mandala aus Naturmaterialien ist die Eintrittskarte in die Abenteuerwelt Natur.



Wir experimentieren mit Wasserfarben und entdecken, welche wie neuen Farben entstehen.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Mülltrennung und Müllverarbeitung.
- Natur als Nahrungsgrundlage.
- Wertschätzung von Lebensmitteln und Pflanzenkunde.
- Konsumreduktion und Kreativitätsförderung.

Beispiele der Umsetzung



Unser Müll wird nach den verschiedenen Kriterien auf drei Eimer verteilt.



Anhand von Paprikasamen wird der lange Weg vom Samen bis zur Frucht beobachtet.



Einmachgläser dienen als Mini-Treibhäuser, um Setzlinge zu züchten.



Im Garten werden unsere Setzlinge in große Kästen umgepflanzt und gepflegt.



Zur Reduktion von Konsum wird die spielzeugfreie Zeit angeboten.



Gewöhnliches Alltagsmaterial wird mit etwas Kreativität zum Spielmaterial.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Gemeinsam entdecken wir die Umgebung in ihrer ganzen Vielfalt.
- Wir nehmen die Natur mit allen Sinnen wahr.
- Die Kinder lernen den empathischen Umgang mit Tier und Natur.
- Wir entwickeln ein Bewusstsein für den Umgang mit Lebensmitteln.
- Die Kinder lernen die Entstehung von Lebensmittel kennen.
- Wir lernen die Grundlage der gesunden Ernährung kennen.
- Die Kinder lernen den umweltbewussten Umgang und Wertschätzung von Ressourcen.
- Die Kinder lernen den ressourcenschonenden Umgang mit Dingen.

Beispiele der Umsetzung



Die Kinder entdecken die Natur mit allen Sinnen.



Die Kinder erkunden regelmäßig den Wald und erleben Zusammenhänge hautnah.



Die Kinder kneten den Teig und lernen die Bedeutung einzelner Zutaten kennen.



Das frisch gebackene Brot schmeckt nun noch besser.



Kinder bemalen Kartons und lernen übers dekorieren die Wiederverwertung kennen.



Die fertigen Laternen für Stankt Martin werden ausgestellt.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Außengelände als Entdeckungsraum.
 - Im naturbelassenen Außengelände können die Kinder jahreszeitliche Naturrhythmen erleben.
- Bewusste Ernährung ermöglichen.
 - Bei unseren Lebensmitteln achten wir auf saisonale und regionale Produkte.
- Wertschätzung von Umweltressourcen.
 - Durch Projekte und Angebote fördern wir die Wertschätzung von Umweltressourcen und vermitteln einen bewussten Umgang.
- Wiederverwendung von Materialien
 - In unserem „Tausch-Regal“ können Familien Bücher und Spielzeug tauschen.

Beispiele der Umsetzung



Unser Hochbeet wird vorbereitet.



Gemeinsam überlegen wir, wo welche Pflanze stehen soll.



Die Pflanzen werden eingepflanzt und von Kindern gepflegt.



Nach einigen Wochen, können wir unser erstes eigenes Gemüse ernten.



Auch im Gelände werden weitere Pflanzen eingepflanzt.



Jedes Kind probiert, wie unser selbst gepflanztes Gemüse schmeckt.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir sammeln, trennen und wiederverwerten Abfall.
 - Die Kinder lernen eine Grundlage für umweltschützendes Verhalten.
- Wir bauen Gemüse an und verarbeiten unsere regionalen und saisonalen Lebensmittel.
 - Die Kinder erwerben ein wertschätzendes Verhalten und erfahren die Vielfalt durch den Genuss.
- Wir erleben und erforschen wöchentlich den Stadtwald.
 - Die Kinder lernen der Natur mit Liebe und Achtung zu begegnen.
- Wir tauschen, reparieren und verleihen Spielmaterialien.
 - Die Kinder lernen einen wertschätzenden und schonenden Umgang von Ressourcen.

Beispiele der Umsetzung



Für uns Müll, für Kinder ein Schatz.



Was wächst denn da? Palmkohl:
„Daraus kann man Chips machen“
G. 6 Jahre.



„Guck doch mal, das sind Regenbogen-
farben“ L. 5 Jahre.



Natur lässt Phantasie wachsen.



Reparieren, statt wegwerfen.



Aus alt mach neu. Feste feiern im
Sinne der Nachhaltigkeit.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Ernährung für Kinder transparent, greifbar und regional gestalten.
- Neugierde und Achtsamkeit für den Lebensraum von Mensch und Tier wecken
- Wasser als Lebenselixier erleben und erfahren.
- Das Veedel als Ressourcengeber kennen- und nutzen lernen.
- Müllreduzierung durch Weiter- und Wiederverwendung von Materialien.

Beispiele der Umsetzung



Gemeinsam mit unserem Koch, bereiten die Kinder regelmäßig unser „Knuspern“ vor. Heute gab es Hefezipfe.



Im Kräuter- und Gemüsegarten wächst von Minze und Rosmarin bis hin zu Kohlrabi, Tomaten und Co alles.



Wir finden heraus, wie viel Wasser jedes Kind am Tag trinkt. Für ein Glas Wasser wird ein Wassertropfen aufgeklebt.



Mit der Unterstützung der AWB („Köln-Putzmutter“) machen wir unser Veedel sauber.



Aus alt mach neu. Gemeinsam mit unseren Großen, haben wir uns am Rhein das „Müll-Monster“ angesehen.



Unser Veedel entdecken und kennen lernen, z.B. Ausflüge in die Stadtbücherei Sülz, um Bücher auszuleihen.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Natur in der Stadt erleben.
 - Natur und Artenvielfalt: Naturerfahrungen über naturpädagogische Projekte.
- Bewusster Umgang mit Natur und Umwelt.
 - Konsum und Mobilität: Erstellen eigener Spielzeuge aus Natur- und wertfreiem Material.
 - Energie und Klima: Bewusstsein für Natur und Naturschutz prägen.
- Sensibilisierung im Umgang mit Lebensmitteln.
 - Ernährung und Landwirtschaft: Bau eines Hochbeetes, um Lebensmittel selbst anzupflanzen, zu verspeisen und die Produktion wertzuschätzen.

Beispiele der Umsetzung



Regelmäßige Naturerfahrungen im angrenzenden Park.



Tastwand aus Naturmaterialien und Abfallprodukten.



Farben aus Pflanzen herstellen.



Bau des Hochbeetes aus alten Paletten.



Pflanzen und ernten von Lebensmitteln.



Regelmäßige Müllsammelaktion im Park.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Nachhaltige Ernährung
 - Den Anbau, die Ernte und Verwendung von Gemüse erlebbar gestalten.
- Begrünung
 - Das Wachstum von Pflanzen vom Korn bis zur Blüte miterleben.
- Müll
 - Den Abfall richtig trennen und wiederverwerten.
- Energie
 - Die Stromnutzung kennenlernen und Strom einsparen.

Beispiele der Umsetzung



Aus unserem Hochbeet wurde das erste Gemüse schon geerntet.



Auf Tomate, Paprika und Möhre freuen wir uns schon.



Aus den Blumenblüten sammeln wir Samen für das nächste Jahr.



Aus unserem Müll sind tolle Kunstwerk entstanden.



Wir stellen selber Papier her.



Wie experimentieren wie Strom funktioniert.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Multikulturelle Erziehung und interkultureller Austausch in unserem Kitaalltag.
- „Eine Reise um die Welt“ Projektarbeit zur multikulturellen Erziehung.
- Wir leben Vielfalt in unserer Kindertagesstätte.
- Mehrsprachigkeit in der KiTa.
- Förderung der Nachhaltigkeit: Ein Jahres Projekt zum Thema Wasser.
- Implementierung einer Garten AG: Wir pflanzen ein Beet.
- Mülltrennung in der KiTa: Sensibilisierung der Fachkräfte.

Beispiele der Umsetzung



„Eine Reise um die Welt“ – multikulturellen Erziehung. Kinder haben thematisch ihre Herkunftsländer bereist.



Wir sprechen Deutsch, Englisch und Spanisch und haben auch Bücher in z.B. englischer Sprache für die Kinder.



Interkultureller Austausch: Mütter bereiten gemeinsam mit den Kindern in der Kita landestypische Gerichte zu.



Wir feiern ein spanisches Fest. Alle sind typisch spanisch gekleidet, es gibt spanische Gerichte und Musik.



Im Projekt „Wasser“ können die Kinder den Weg des Abwasser anhand einer erstellten Schauwand nachvollziehen.



„Eltern, Kindern und Erzieher/innen haben eine Garten AG fürs Außengelände ins Leben gerufen.“

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Natur erleben durchs Jahr, z.B. mit unseren Obstbäumen, Beeten und Pflanzkästen.
- Aktuelle Themen zu Umweltschutz aufnehmen und die Kinder dafür sensibilisieren.
- Verarbeitung von noch wertvollen Materialien und reparieren statt wegwerfen.
- Projekte und wechselnde Angebote zum Thema „Die ganze Welt in unserer Kita“.
- Nachhaltige Ernährung mit saisonalen und vorwiegend regionalen Lebensmitteln.
- Teilen und wertschätzen: Unsere Spiele-Leih-Ecke die „Spielothek“.
- 1x jährliches Energieforscher Projekt mit vielen tollen Experimenten.
- Ressourcenschonender Umgang im Kita-Alltag, z.B. Wasser, Strom und Lebensmittel.

Beispiele der Umsetzung



Unser Insektenhotel bietet Schutz und Lebensraum für Bienen und andere Nützlinge.



Im Frühling wächst und grünt alles wieder und wir säen Kräuter.



Täglich regen wir die Phantasie der Kinder mit unserem wertvollen Reste-Regal an.



Wir wertschätzen noch brauchbare Materialien und aus „Altem“ wird etwas „Neues“.



Partizipation leben wir, indem Kinder mitbestimmen, mitwirken und Kinderrechte kennenlernen können.



Die Kindertagesstätte wurde im Sommer 2018 ausgezeichnet.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Nachhaltige Ernährung: Natur als Nahrungsgrundlage verstehen, Bewusstsein für Ernährung schaffen und Wertschätzung von Lebensmitteln erreichen.
- Natur als Lebensraum wahrnehmen: Kinder für die Umwelt sensibilisieren, Natur als Lebensraum von Tieren und Pflanzen entdecken und die Artenvielfalt wertschätzen.
- Umweltbewusster Umgang und Wertschätzung der Ressourcen: Auf Müllproblem aufmerksam machen und handeln lernen.
- Umweltbewusster Umgang mit Wasser: die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage kennenlernen.

Beispiele der Umsetzung



Wir pflanzen unser Gemüse selber an.



Wir wissen, wie man eine Gemüsesuppe kocht.



Wir erforschen den Lebensraum der Tiere.



Wir ziehen Baumkeimlinge in der KiTa groß, um sie später im Wald wieder einzupflanzen.



Wir nehmen uns nur so viel auf den Teller wie wir essen können, um Abfall zu vermeiden.



Wo gibt es überall Wasser und wo steckt es drin?

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir sensibilisieren die Kinder für die Herkunft und die Herstellung unserer regionalen Lebensmittel.
- Den Wald als Lebens- und Erfahrungsraum erleben und durch positiven Umgang als schützenswertes Gut wahrnehmen.
- Bewusstsein dafür schaffen, wie viel Müll wir produzieren, was damit passiert und wie wir ihn reduzieren können.
- Die verschiedenen Insektenarten, die auf unserem KiTa- Gelände leben, sollen erhalten und geschützt werden.
- Der Umwelt zu liebe – Müll ist nicht gleich Müll! Wertschätzung von altbekannten sowie neuen Materialien.

Beispiele der Umsetzung



Wir bauen ein Insektenhotel.



Die Kinder befüllen das selbstgebaute Insektenhotel.



Wir kaufen regionale Produkte auf dem Wochenmarkt ein.



Die Kinder sammeln verschiedene Naturerfahrungen an unseren regelmäßigen Waldtagen.



Wir trennen den Müll richtig.



Wir nutzen Alltagsmaterialien, wie Eis- und Kaffeebecher in verschiedenen Größen, um zu konstruieren.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir möchten das Interesse und die Neugier der Kinder für das Thema „Nachhaltigkeit“ wecken.
- Wir möchten ein Bewusstsein für die Wertschöpfungskette einzelner Lebensmittel schaffen.
- Förderung von Empathie für Mensch und Umwelt, die in diese Wertschöpfungskette involviert sind und weniger von ihr profitieren, als wir es in unserer privilegierten Position tun.
- Wir möchten achtsamer mit unseren Lebensmitteln umgehen.
- Wir möchten weniger Strom und Wasser im KiTa-Alltag verbrauchen.
- Die Kita wird die Geschenke für Feste aus nachhaltigen Materialien herzustellen und mit fairen bzw. wiederverwertbaren Inhalten füllen.

Beispiele der Umsetzung



Bereitstellung der Materialien für unseres Projekt: „Wo wächst eigentlich der Nudelbaum?“



Das Malen von Gemüse mit den Händen soll das Bewusstsein für Lebensmittel schärfen.



Beim Malen von Obst mit Pinsel können Kinder Lebensmittel auf verschiedenen Ebenen erkunden.



Abstecken der Kontinente mit Nadeln und Wolle vermittelt Wissen über die Länder auf der Erde.



Abstecken der Wege, die die einzelnen Lebensmittel oder Rohstoffe vor bzw. hinter sich haben.



An der fertigen Weltkarte kann man die Reisewege von Lebensmittelmitteln bis zu unserem Supermarkt erkunden.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir respektieren alle Kulturen und leben Interkulturalität in der KiTa.
- Wir wertschätzen die Natur.
- Wir achten alle Tiere und handeln für unsere Umwelt.
- Wir gehen achtsam mit Wasser um.

Beispiele der Umsetzung



Die Eltern werden in ihren Landessprache begrüßt.



Gemeinsam mit Eltern gestalten wir das Außengelände naturnah um.



Auch die Kinder helfen fleißig mit.



Es werden Bäume gepflanzt.



Eine Blumenwiese für Insekten entsteht.



Regenwasser verwenden wir für unseren Garten.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- „Wir schützen unsere Wälder“
 - Papiermüllverringerung durch Papier schöpfen.
- „Das Essen auf meinem Teller“
 - Paprika und Honigmelone anpflanzen.
- „Wir erkunden unsere Umwelt“
 - Regelmäßige Waldtage
 - Wir helfen unseren Bienen
- „Nachhaltigkeit leichtgemacht“

Beispiele der Umsetzung



Unsere Kinder schöpfen gemeinsam neues Papier zum Basteln



Leona holt die Kerne aus der Paprika, um Sie in die Erde zu pflanzen.



Remo hat eine Pustebume gefunden und versucht alle Samen auf die Wiese zu pusten.



Wir haben am Gartentag gemeinsam mit Eltern und Kindern ein Insekten Hotel gebaut.



Unser naturnahes Außengelände erkunden wir täglich.



Wir haben einen Schrank, wo Eltern Alltagsmaterialien zum Basteln reinlegen können.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir stärken eine gute Verbindung der Kinder zu unserer Natur; unter anderem durch das gemeinsame Hegen und Pflegen unseres Gartens und unsere regelmäßigen Waldtage.
- Es liegt uns sehr am Herzen, Respekt vor jedem Lebewesen zu vermitteln, sei es noch so klein.
- Der bewusste Umgang mit Wasser und Strom im Alltag ist uns sehr wichtig.
- Müll versuchen wir weitestgehend zu vermeiden und trennen, was anfällt, möglichst sinnvoll.
- Wir vermitteln einen verantwortungsvollen Umgang mit tierischen Produkten und Lebensmitteln und versuchen so wenig wie möglich weg zu schmeißen.

Beispiele der Umsetzung



Wir gehen raus in die Natur.



Wir haben Respekt vor Tieren.



Wir achten alle Tiere.



Wir pflegen unseren Garten.



Wir gehen sparsam mit Wasser um.



Wir machen Müll-Sammel-Aktionen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir bringen Kindern die Natur näher und wecken ihr Interesse an der Umwelt.
- Wir gehen achtsam mit Tieren und Pflanzen um.
- Wir halten unsere Umwelt sauber.
- Wir gehen Achtsam mit unseren Ressourcen um.
- Wir bieten den Kindern die Möglichkeit zu experimentieren und zu forschen, um die Umwelt zu begreifen.
- Wir leben kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit in unserer KiTa.

Beispiele der Umsetzung



Wir erstellen gemeinsam ein Plakat zum Thema " Mülltrennung".



Die Vorschulkinder besuchen die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln.



Bei unseren regelmäßig stattfindenden Waldtagen sammeln wir auch Müll auf.



Die Kinder erforschen den Bach im anliegenden Wald.



Wir pflanzen gemeinsam mit den Kindern Gemüse und Kräuter.



Wir beobachten das Verhalten von Schnecken.



Kath. Kindertagesstätte St. Theodor – Lustheider Straße 25 – 51103 Köln



101

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir nehmen Müll im Umfeld der Kita wahr, informieren uns über dessen Entsorgung und entsorgen oder recyceln ihn.
- Wir entdecken die Natur als Lebensraum von Pflanzen, Tieren und Menschen, wir achten und schützen sie.
- Wir sind nicht alleine aktiv sondern gehen Kooperationen ein und werben in unserem Sozialraum um Mitstreiter/innen.
- Wir lernen, dass unser Konsum Auswirkungen auf die Natur und das Leben anderer Menschen hat, deshalb achten wir auf unseren Verbrauch.

Beispiele der Umsetzung



Wir nutzen Upcycling als Methode.



Zu Schade zum Wegschmeißen.



„Bäh, das ist schleimig.“ –
„Nein nützlich.“



Unser Dorf soll schöner werden!



Ausrangierte Gummistiefel begrünen unsere KiTa.



Alte Zeitung statt neues Holz!

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Unsere Kita setzt soziale und interkulturelle Erziehung als Schwerpunkt.
- Wir fördern die Wertschätzung der Ressourcen.
- Wir wollen Natur hautnah erleben und verstehen, sowie Prozesse erkennen und begreifen.
- Wir gehen sorgsam mit Abfall um, vermeiden Müll, trennen Müll und recyceln Dinge.
- Wir orientieren uns an saisonalen und regionalen Produkten.

Beispiele der Umsetzung



Wir leben die soziale und interkulturelle Erziehung als Schwerpunkt.



Wir erleben die Natur und konstruieren aus ihrem Material tolle Produkte.



Wir lernen Müll zu trennen und unsere Umwelt sauber zu halten.



Wertfreies Spielmaterial im Alltag nutzen.



Gut erhaltene Kleidung und Spiele mitbringen und bei Bedarf andere mitnehmen.



Unsere Hochbeete, in denen wir Gemüse, Kräuter und Obst anpflanzen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Unsere Kita setzt soziale und interkulturelle Erziehung als Schwerpunkt.
- Wir fördern die Wertschätzung der Ressourcen.
- Wir wollen Natur hautnah erleben und verstehen, sowie Prozesse erkennen und begreifen.
- Wir gehen sorgsam mit Abfall um, vermeiden Müll, trennen Müll und recyceln Dinge.
- Wir orientieren uns an saisonalen und regionalen Produkten.

Beispiele der Umsetzung



Unser Schwerpunkt ist die soziale und interkulturelle Erziehung. Gemeinsam schaffen wir vieles.



Wertfreies Spielmaterial wird im Alltag genutzt.



Querfeldein durch den Wald. Wir entdecken und erleben die Natur.



Gut erhaltene Kleidung wird von den Kindern weiter verwendet.



Wir pflanzen zusammen mit den Kindern und Bewohnern des Poller Holzweg das Gemüse an.



Wir lernen den Müll zu trennen, um unsere Umwelt sauber zu halten.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Kennenlernen der Pflanzen von Bepflanzung bis zur Verköstigung.
- Wahrnehmung schaffen für den eigenen regionalen Pflanzenanbau.
- Saisonal Produkte und Produkte aus der Umgebung.
- Produkte ohne Verpackung (Markt & Garten).
- Müllvermeidung und aus Alt mach Neu.
- Kennenlernen der einzelnen Planeten unseres Sonnensystems.
- Nachhaltiger und wertschätzender Umgang mit unserer Erde.
- Nachhaltigkeit beginnt bei uns zu Hause.

Beispiele der Umsetzung



Unser Garten, von den Kindern angelegt, gepflegt und geerntet.



Die Kinder erstellen einen Essensplan für die Woche und sind beteiligt vom Einkauf bis zum Herstellung des Mahlzeiten.



Die Kinder lernen unsere Erde als den einzigen Planet kennen, um ihn schützen und erhalten zu können.



Die Kinder präsentieren ihre Kostüme aus Müllbeuteln mit Plastikmüll Accessoires.



Die Kinder finden überall viel Müll und nehmen an einer Müllsammel-Aktion der AWG teil.



Zusammen mit ihren Eltern werden die Kinder monatlich den Müll einsammeln.



Katholische Kindertagesstätte St. Joseph – Poller Hauptstraße 26b – 51105 Köln

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir wollen unsere Schöpfung bewahren. Deshalb gehen wir achtsam mit unseren Ressourcen um.
- Wir wollen die globalen Zusammenhänge von Natur und Konsum verstehen lernen.
- Wir sind Kinder einer Welt und wollen andere Kulturen schätzen und sie kennenlernen.

Beispiele der Umsetzung



Die Kinder bereiten den Boden zum Säen vor, um für Bienen und Schmetterlinge eine Wiese anzulegen.



Vor dem Säen schauen sich die Kinder die verschiedenen Samenkörner an.



Die Kinder pflücken und naschen Erdbeeren auf dem Erdbeerfeld, um regionales Obst kennenzulernen.



Wir haben uns mit der Lebensweise von Eichhörnchen beschäftigt und einen Kobel nachgebaut.



Der Förster zeigt den Kindern Igel und andere Waldtiere, um die Natur zu entdecken und kennenzulernen.



Wir nehmen aktiv am Gemeindeleben teil, um die Vielfalt wertzuschätzen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir gehen achtsam mit der Ressource Wasser um.
- Wir ernähren uns nachhaltig.
- Wir reduzieren Konsum.
- Wir lieben und achten die Natur
- Wir sind Kinder einer Welt.

Beispiele der Umsetzung



Kennenlernen von Wasser als wertvolle Ressource.



In unserer KiTa wird frisch und saisonal gekocht und die Kinder erleben nachhaltige Ernährung.



In unserer KiTa ist Spielzeug das ganze Jahr über reduziert.



Waldaktionen und naturnahe Gestaltung des KiTa-Geländes.



Wir entdecken Länder und ihre Vielfalt.



Wir sind Kinder einer Welt.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Kinder erfahren, welche Bedeutung der Rohstoff Wasser für die Papierherstellung hat und nähern sich diesem Element von einer ganz neuen Seite an.
- Die Kinder erleben die Herstellung von Recycling. Dadurch wird ein Bewusstsein gegenüber der Schonung von Holzressourcen und Trinkwasser gefördert.
- Die Kinder können ihre Ideen einbringen und diese kreativ umsetzen. Dadurch schaffen sie ihr eigenes Produkt mit einer ganz persönlichen Note.
- Durch das eigenständige Anfertigen und das Gestalten werden die Kreativität sowie die Experimentierfreude bei den Kindern gefördert.
- Die Kinder lernen Alltagsmaterialien und Verpackungen als alternatives Spielmaterial kennen.

Beispiele der Umsetzung



Wir zerreißen alte Zeitungen, weichen diese ein und bekommen eine Masse für neue Dinge herzustellen.



Aus der fertigen Masse werden schöne Anhänger gefertigt und getrocknet.



Unsere Rohlinge werden nach Belieben mit einem Pinsel und Farbe bemalt.



Wir bereiten gemeinsam unseren Teig nach der üblichen Rezeptur zu.



Wir basteln aus einem alten Schuhkarton geometrische Formen und Figuren für unseren Weihnachtsbaum.



Die Figuren werden kreativ gestaltet und alle haben es selbst gemacht.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir sind Kinder einer Welt: Projekte zum Kennenlernen verschiedener Länder und Kulturen für mehr Wertschätzung, Neugier und Toleranz.
- Raus in die Natur: Regelmäßige Waldtage und –wochen, damit die Kinder Natur hautnah erleben können und für deren Schutz sensibilisiert werden.
- Artenschutz: Wir bauen ein Insektenhotel und erstellen unser eigenes Gartenlexikon für Artenvielfalt und erläutern Zusammenhänge direkt vor unserer Tür.
- Alt statt Neu: Wir wollen Konsum und Müll vermeiden und die Kinder bei regelmäßigen Projekten und Aktionen dafür sensibilisieren.
- Nachhaltige Ernährung: Kochen mit saisonalen und regionalen Produkten, Gestaltung und Pflege von Naschgarten sowie Kräuterbeet und regelmäßige Besuche beim BioBauern.

Beispiele der Umsetzung



Gesprächskreis Fastenbrechen und Verkostung selbstgemachter arabischer Dattelspezialitäten.



Die Waldgruppe auf Tour.



Insektenhotel und Hochbeet in der Bio-Bildungs-Landschaft, gestaltet und bepflanzt zusammen mit anderen KiTas.



Die Matschküche aus Paletten ist am Gartentag gemeinsam mit Familien entstanden.



Selbst gemachter Hollunderblütensirup der Saison und selber angelegtes Kräuterbeet.



Schmetterlingswiese und Samenvielfalt vor unserer Tür.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Nachhaltige Ernährung, z.B. Wo wächst welches Obst und Gemüse?
- Verbindung vom Leben im Erdreich schaffen, z.B. das Wachstum der Pflanzen, Regenwurm-hotels oder Eltern- Kind Aktionen in der Natur.
- Anlegung eines Insekts, z.B. die Insekten beobachten und dokumentieren.
- Wiederverwertung von Materialien, z.B. Paletten für das Außengelände.
- Wertschätzung der bei uns anzutreffenden Kulturen, z.B. Individueller Speiseplan und Inventar das Raum lässt für kulturelle Auseinandersetzung .

Beispiele der Umsetzung



Unser Naturnahes Außengelände bietet den Kindern Raum, um Sinneserfahrungen machen zu können.



Die GemüseAckerdemie vermittelt Kindern das Wissen vom Samen bis zur Pflanze.



Durch genaues Hinschauen, Erkunden und Dokumentieren, durchleuchten wir den Lebensraum von Insekten.



Neue Spielmöglichkeiten wurden durch Wiederverwendung geschaffen.



Auch eine Rennstrecke ist kreiert worden.



Wertfreies Spielmaterial zum Bauen, Konstruieren und für Naturerfahrungen im Alltag.



Kindertagesstätte St. Maximilian-Kolbe – Theodor-Heuss-Straße 3-5 – 51149 Köln

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Sensibilisierung für einen wertschätzenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen.
- Bewusstsein schaffen für das gemeinsame und verantwortliche Tun.
- Umweltbewusster Umgang mit Papier.
- Vermittlung von Sachwissen, z.B. wir lernen verschiedene Kräuter kennen oder wir besuchen die Papiermühle.
- Kreative Auseinandersetzung mit Papier

Beispiele der Umsetzung



Wir bauen gemeinsam mit der Porzler Bürgerstiftung eine Kräuterspirale in unseren Garten.



Unsere Kräuterspirale hat viele Kräuter. Bald können wir unseren eigenen Pfefferminztee kochen.



Damit wir nicht so viel Papier weg-schmeißen, hat jedes Kind ein eigenes „Malheft“ für die Woche.



Besuch in der Papiermühle „Alte Dombach“.



Wir erfahren, wie Kinder damals bei der Papierherstellung mit arbeiten mussten.



Wir stellen in der Kita aus Zeitungspapier und Eierkartons selber Papier her.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir unterstützen die Kinder beim Beziehungsaufbau zur Natur.
- Wir fördern Nachhaltigkeit.
- Wir fördern Müllreduzierung.
- Wir schärfen das Bewusstsein der Kinder für Wiederverwertbarkeit.

Beispiele der Umsetzung



Wir bepflanzen gemeinsam mit den Kindern unsere Hochbeete.



Wir gestalten alte Möbelstücke vom Sperrmüll neu.



Wir ersetzen Einwegwickelunterlagen durch Moltontücher.



Wir ersetzen Wechselkisten aus Pappe durch langlebige Kunststoffkisten.



Wir gestalten ein Bild aus Dingen die im Müll gelandet wären.



Wir nutzen diese Dinge in unserem kreativen Alltag.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir wollen unsere Kinder für die Themen Umwelt und erneuerbare Energien sensibilisieren.
- Wir möchten das umweltgerechte Verhalten und Wissen unserer Kinder beim Thema Abfall weiter fördern.
- Bei unseren Kindern wecken und verstärken wir durch kontinuierliche Reduzierung von Spielzeug, sowie der spielzeugfreien Zeit, den Umgang mit Konsum.
- Durch unterschiedliche Aktionen, auch mit Eltern, werden diese aktiv mit einbezogen und auf unsere Veränderungen aufmerksam gemacht.
- Ein weiteres Ziel ist es, den Kindern die Natur, den Wald als Lebensraum nahezu bringen, um diesen zu achten und schützen zu können.
- Uns ist es wichtig, allen Kindern einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu vermitteln, um damit Wege für eine gesunde Lebensweise zu schaffen.

Beispiele der Umsetzung



Die Kinder waren als „Stromdetektive“ unterwegs und haben ein Plakat mit Stromquellen erstellt.



Jedes Kind gestaltet seinen eigenen wiederverwendbaren Stoffbeutel für den Transport seiner Kunstwerke.



Die Kinder hatten viele neue und eigene Gestaltungsideen, die sie dann auch selbstständig umgesetzt haben.



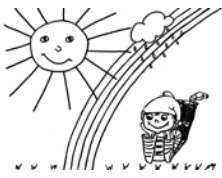
In der Vater-Kind-Aktion „Freies gestalten mit Kartons“ in unserer spielzeugfreien Zeit entstand z.B. ein Flugzeug.



Bei unserem wöchentlichen Waldtag ist bereits auf dem Weg zu unserem Waldplatz viel zu entdecken.



Neubepflanzung unserer selbst angelegten Kräuterschnecke.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Umwelterziehung zur Achtung der Natur.
- Vermittlung von Wissen zur Natur und jahreszeitlichen Zusammenhängen.
- Müll vermeiden und trennen.
- Nachhaltige Gartengestaltung und Etablieren eines Insektenhotels.
- Nachhaltige Ernährung: Säen, Pflanzen und Ernten aus dem eigenen Garten, Kochprojekte und gemeinsames Frühstück, nachhaltiger Caterer.
- Weniger Konsum: Spielzeugfreie Zeit, Tauschbörse, Tauschregal, Flohmarkt und Handysammelaktion.

Beispiele der Umsetzung



Wir sammeln Müll aus der Umgebung der Kita und entsorgen ihn durch richtiges Trennen.



Stadtkinder erleben die Natur: Wir bepflanzen unsere Beete mit Kräutern, Gemüse und Blumen.



Spielzeugfreie Zeit: wertfreie Materialien durften von zuhause mitgebracht werden.



Viel Phantasie entwickelte sich beim Bauen und Konstruieren mit diesen Materialien.



„Auch gesund schmeckt gut!": Selbstgemachtes Frühstück und Mittagessen fördert Wissen und Wertschätzung.



Bau eines Insektenhotels mit Eltern, um alle für Kleinstlebewesen und Artenvielfalt zu sensibilisieren.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir achten unsere Erde.
- Wir werfen nicht alles weg, wir verwerten es neu.
- Wir ernten, was wir säen.
- Wir lernen unsere Erde zu schätzen und begeben uns in die Natur.

Beispiele der Umsetzung



Womit können wir die Erde schützen?



Weniger Müll, mehr glückliche Menschen.



Aus Alt mach Neu lautet das Motto. Neue Kleidung für die Puppen.



Das Hochbeet wird mit der Garten AG bepflanzt. Das Gemüse wird geerntet und zu Leckereien verarbeitet.



Die Waldwoche im Einklang mit der Natur ist ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.



Beim selbstgemachten Frühstück achten wir auf Nachhaltigkeit mit saisonalen und regionalen Produkten.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Gemeinsam mit Kindern ihre Umwelt kennenlernen und verstehen.
- Veränderungen in der Natur – sowie Klimaveränderungen durch den Menschen – spielerisch und in altersgerechten Angeboten nahe bringen.
- Nachhaltiges Handeln im Kita-Alltag verdeutlichen und gemeinsam verinnerlichen.
- Impulse für Bildungsprozesse im Bereich „Ressourcen sparen“ setzen.
- Nachhaltige Projekte außerhalb der Kita kennenlernen und deren Ziele gemeinsam verinnerlichen.

Beispiele der Umsetzung



Wir bepflanzen unsere Kräuterspirale.



Sammelprojekt „500 Deckel für eine Impfung gegen Kinderlähmung“.



Spielzeugfreie Zeit in der U3 Gruppe.



Wir säen Wildblumen aus Samenpäckchen des Projekts vom WDR „NRW summt“ (Volle Polle).



Wir bepflanzen „zurückgelassene“ Gummistiefel.



Wir bereiten aus nachhaltig angebauten Lebensmitteln ein gemeinsames gesundes Frühstück zu.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Tolle Sinneserfahrungen und Übernehmen von Verantwortung beim Pflegen anwachsender Pflanzen.
- Mülltrennung für einen langfristigen bewussten Umgang mit der Umwelt.
- Bewusstsein für den respektvollen Umgang mit dem Wald und seinen Bewohnern durch das Erfahren der Natur.
- Aktive Beteiligung an den Schritten zu einem gesunden Frühstück durch bewussten Einkauf und die Herstellung unterschiedlicher Gerichte wie z.B. von selbstgebackenem Brot.
- Etablieren einer Matschküche für Rollenspiele mit gespendeten Töpfen und Pfannen sowie wertfreiem Material.
- Secondhand Bücherschrank für leichten Zugang zu und Austausch von Literatur.

Beispiele der Umsetzung



Die Kinder bepflanzen ein Hochbeet, welches Teil eines Sinnesgartens wird.



Die Kinder werfen ihren Müll und die Essensreste selbstständig in die betreffenden Mülleimer.



Der Wald bietet viele Möglichkeiten: Bewegungsherausforderungen, Spielphantasie und Erfahren der Natur.



Die Kinder frühstücken einmal im Monat gruppenübergreifend gemeinsam in einer der Gruppen.



Die Kinder spielen in unserer durch Eltern und Erzieher gebauten Matschküche.



Unser Secondhand Bücherschrank für Groß und Klein kommt gut an, auch während der Zeit in der Kita.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Liebe und Achtung zur Natur – Sensibilisierung der Kinder für ökologische Zusammenhänge.
- Wir sind Kinder der einen Welt – Projekte zur Wertschätzung der verschiedenen Kulturen.
- Wir schützen die Ressourcen unserer Erde – Achtsamer Umgang mit Strom und Wasser.
- Konsumverhalten – „Weitergeben statt wegschmeißen“ – das Tauschregal für die Eltern.
- Muss so viel Müll sein? – Müllvermeidung und Trennung in der Kita.

Beispiele der Umsetzung



Teilnahme an der Aktion „Bonn Pico-bello“: Wir sammeln Müll auf den umliegenden Straßen und dem Spielplatz.



Wir unterstützen die Bonner Tafel und packen Pakete für hilfsbedürftige Menschen in unserer Stadt.



Wir probieren Äpfel aus unterschiedlichen Anbaugebieten und schauen uns den Transportweg der Äpfel an.



„Weitergeben statt wegschmeißen“: Das Tauschregal für die Eltern.



Auf unseren Waldtagen entdecken wir die heimische Fauna und Flora und sensibilisieren die Kinder für ihre Umwelt.



Sensibilisierung der Kinder für anfallenden Müll. Im „Plastian“ wurde der Kunststoffabfall vom Frühstück verwertet.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde: Mit unserer christlichen Weltanschauung wollen wir dieses wertvolle Gut schützen. Uns ist wichtig,

- dass unsere Kinder mit Spaß und Freude erkennen, dass es sich lohnt, sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einzusetzen.
- den Kindern ein weitläufiges wertschätzendes Erfahrungsfeld anzubieten. Dazu gehört die Vermittlung von Basiswissen über die Einzigartigkeit der Erde, der Menschen, Tiere und Pflanzen.
- dass die Kinder Zusammenhänge erkennen, welche Auswirkungen unsere Art zu leben auf die Umwelt und das Klima hat.
- den Kindern und dem Umfeld einen sorgsamem und verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt vorzuleben und Projekte transparent, anschaulich und begreifbar zu gestalten.

Beispiele der Umsetzung



Wo kommt unser Essen her? Zusammenhänge aktiv erkennen und dadurch Lebensmittel schätzen lernen.



Die Kinder erleben unseren Patenapfelbaum als Lebensspender für uns Menschen und viele Tiere.



Die Einzigartigkeit der Erde als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen auf den Kontinenten erfahren.



Kein Rohstoff steht unbegrenzt zur Verfügung. Wir lernen, Abfall zu vermeiden, zu trennen und wieder zu verwerten.



Naturtage: Wir erleben die Natur mit allen Sinnen: sehen – riechen – tasten – hören – schmecken.



Wir nutzen den Wald, Wiesen und Bäche als vielfältiges Erfahrungsfeld und legen Wert auf ganzheitliche Erlebnisse.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- „Wir bewahren Gottes Schöpfung“: Ökologische Bildung mit Gartengestaltung, Heranzüchten von Blumen und Kräutern, die unsere Köchin beim täglichen Kochen verwertet.
- Müllvermeidung in der Kita: Trennung (Kennenlernen der unterschiedlichen Tonnen), Kauf im Freikostladen in Duisdorf, Wiederverwertung / Upcycling und bewusster Umgang mit Papier.
- Naturmaterial und wertfreies Material: Spielzeugreduzierte bzw. spielzeugfreie Zeit, basteln und spielen im Innen- und Außenbereich, Entdeckungstouren.
- „Wenn wir gemeinsam planen, entwickeln und handeln, kann großartiges entstehen“: Täglich frisches Kochen, Handysammelaktion, Cafeteria beim Pfarrfest.
- „Alle Menschen müssen helfen, um unsere Welt zu erhalten“: Weniger Konsum, Second-Hand Markt, Tauschcke, regionales und saisonales Obst und Gemüse.

Beispiele der Umsetzung



Garten von Unkraut und Steinen befreien.



Pflege des Kräuterbeetes.



Upcycling Marmelbahn aus Plastik.



Müllfresser für Papier.



Geburtsstuhlgstuhl: „Aus alt wird neu.“



Nachhaltige Ernährung in der Kita:
Bei uns wird täglich frisch gekocht.



Städt. Kindergarten Clara Fey – Markusplatz 1 – 53129 Bonn

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wertschätzung der Natur und Ressourcenschonung durch weniger Konsum und Müll.
- Lernbegleitung bei forschendem Lernen und Arbeiten im eigenen Nutzgarten.
- Partizipation und demokratisches Denken.
- Sucht- und Gewaltprävention.
- Brücken zwischen Generationen bauen, z.B. durch Kennen und Erhalten traditioneller Feste.
- Projekt Archi-Kids (verschiedene Baustile kennen lernen).
- Bewusste Ernährung.
- Kreativität durch Spielzeug macht Ferien Tag und mobile Bewegungsbaustelle draußen.

Beispiele der Umsetzung



Projekt Unsere Luft: Hier ein Versuchsaufbau darüber, dass Luft sich ausdehnt, wenn sie sich erwärmt.



Unser Nutz- und Lerngarten: Die Kinder lernen, wo Gemüse herkommt und wie viel Arbeit es bis zur Ernte macht.



Backaktion zum Thema, was zu einem gesunden, regionalen und saisonalen Frühstück gehört.



Elternaktion: Wir bemalen Stofftaschen, um diese dauerhaft für Einkäufe zu nutzen und Plastiktüten zu sparen.



Spielzeug macht Ferien Tag fördert Kreativität und Kommunikation: Hier wird aus Packpapier ein Baum gestaltet.



Auszeichnung zur Nachhaltigen Kita mit Jelena Steblau und Marion Rockmann als ausgezeichnete Erzieherinnen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Regionale und saisonale Ernährung durch Einkauf beim lokalen Bauern.
- Anbau von eigenem Obst und Gemüse und Bepflanzen des Hochbeets.
- Recycling, Upcycling – Umdenken!
- Wir basteln unser eigenes Spielzeug.
- Mehr Bewusstsein für Müll entwickeln – Erstellen eines eigenen Müllfriedhofs.
- Was ich nicht benötige, braucht ein anderer: Austauschregal und Materialspendenaufrufe.
- Nutzen der jeweiligen Wettererscheinungen: Regeneimer und Windrad.
- Regelmäßiger Waldtag, um Natur und Wetter das ganze Jahr zu erleben und begreifen.

Beispiele der Umsetzung



Ökonomische und ökologische Erziehung: Gespendete Tontöpfe geben Kräutern ein Zuhause.



Unser Müllfriedhof schärft das Bewusstsein für Abfall und seine schwierige Entsorgung.



Aus gespendetem Wachs gießen wir Kerzen in alten Leberwurstgläsern.



Wir verschönern das Treppengeländer im Außenbereich mit bepflanzten alten Gummistiefeln.



Spielerisch und nachhaltig: Windspiel aus bemaltem Plastik „Eishände“ und Futter im alten Topf.



Die Matschrutsche an unserem regelmäßigen, ganzjährigen Waldtag kam besonders gut an.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Erhalt naturnaher Lebensgrundlagen für Pflanzen und Tiere (Artenvielfalt).
- Schaffung neuer Naturflächen (Wildwiese).
- Naturwissenschaftliche Bildung im Außen- gelände, im Schrebergarten und bei Wald- tagen.
- Nachhaltige Ernährung fördern und gärtne- rische Erfahrungen durch eigenen Anbau.
- Müllvermeidung durch Trennung und Kompostverwertung.
- Vermarktung der eigenen lokal erzeugten Lebensmittel aus dem Schrebergarten.
- Ressourcen schonen, achtsamer Umgang mit Energien (Wasser und Strom).
- Mobilität durch Projekte fördern, Klima schützen durch Vermeidung von CO₂.
- Wertschätzung des Stadtteils, Exkursionen und Kulturangebote nutzen.

Beispiele der Umsetzung



Es summt und brummt auf Wolke 7: Artenvielfalt in der KiTa – Schaffen einer Wildblumenwiese.



Bohnenaussaat im KiTa-Schrebergar- ten – Gärtnerische Erfahrungen durch eigenen Anbau.



Zucchiniverkauf am Marktstand – Vermarktung der eigenen lokal erzeug- ten Lebensmittel.



Mit Sack und Pack in den Wald – Waldtage in der Kita: Käfersuche mit der Lupe.



Naturwissenschaftlichen Phänomenen auf der Spur– Als Forscher fragen wir uns: Was ist Öl?



„Auf die Roller fertig los und zum Rhein!“ – ein Bewegungsprojekt zum Thema Mobilität und Klima.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Achtung und Wertschätzung im Umgang mit Gottes Schöpfung.
- Gott liebt alle Menschen – Liebe und Wertschätzung aller Menschen nach Gottes Vorbild.
- Kinder sollen vielfältige Bildungsmöglichkeiten erhalten, um die Welt zu verstehen und selbst Lösungsansätze finden, um die Welt nachhaltig mitzugestalten und zu verändern.
- Die Auseinandersetzung mit vielfältigen Themen und Materialien fördert Kreativität, Mitbestimmung und den Dialog untereinander.

Beispiele der Umsetzung



Natur erleben in der KiTa: Boden als unverzichtbare Ressource erkennen und ökologische Zusammenhänge begreifen.



Verantwortung übernehmen und Freude an der Natur erleben: Kinder gießen die Blumen am Insektenhotel.



Füttern unserer Kaninchen: Tiere kennenlernen, für sie sorgen und Liebe zu ihnen entwickeln.



„Woche der Gold-Handys“: Begrenzte Rohstoffe schützen, Eltern einbeziehen und missio spenden.



„Spielzeugfreie Zeit“ mit gebasteltem „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“: Kreative Prozesse und Erfindungen machen stolz.



St. Martinslaternen aus Dosen: Was ist Müll? Wie kann ich ihn trennen, vermeiden oder auch wiederverwerten?



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir begegnen der Natur mit Liebe und Achtung, indem wir regelmäßig Waldtage einlegen.
- Wir gehen achtsam mit Lebensmitteln um, indem wir z.B. beim Mittagessen kleinere Portionslöffel verwenden.
- Wir verringern unseren Konsum, indem wir das Tauschregal nutzen.
- Wir begrünen unseren Kindergarten, indem wir unser Außengelände mit Blumen und den Burggarten mit Obst und Gemüse bepflanzen.
- Wir reduzieren unseren Plastikverbrauch, indem wir mit Naturmaterialien basteln und gestalten.

Beispiele der Umsetzung



An Outdoor Tagen lernen wir Umgang mit der Natur, sammeln und spielen mit Naturmaterialien und thematisieren Müll.



Bei Gestaltungsangeboten verwenden wir Naturprodukte, legen damit Mandalas oder stechen Weihnachtssterne aus.



Achtsamer Umgang mit Lebensmitteln: Wir nehmen nur so viel auf den Teller, wie wir schaffen können.



Im Tauschregal können unsere Familien Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen tauschen, um so Konsum zu verringern.



Eltern, Kinder und Erzieherinnen bepflanzen Hochbeete mit unterschiedlichen Gemüsesorten und Kräutern.



Gemeinsam ernten wir in unserem Garten Tomaten und Obst und verschönern ihn mit Blumen.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Sensibilisierung für den Wert Ökologie: Die Verbindung zwischen Mensch und Umwelt steht bei uns täglich im Mittelpunkt.
- Wir fördern regionale Produkte, indem wir einen Großteil Gemüse und Obst ohne Verpackung bei ansässigen Höfen beziehen.
- Wir setzen ein Zeichen für biologische Vielfalt: Jedes Kind pflanzt nach der Anmeldung eine Pflanze und übernimmt dafür die Patenschaft.
- Unser Inventar besteht weitestgehend aus plastikfreien Materialien und wenig Spielzeug. Zudem geben wir alten Holzmöbeln ein neues Leben mit der Wiederverwendung in unserer Einrichtung.
- Soziale Gerechtigkeit durch eine monatliche Spendenaktion der Familien für Hilfsorganisationen.

Beispiele der Umsetzung



Bei unserem Neubau erhalten wir die beiden Kaukasischen Flügelnüsse im Außengelände.



Einkauf ohne Verpackungsmüll: regionale und saisonale Obst- und Gemüsesorten vom Gemüsehof.



Wir bepflanzen unser Außengelände mit eigenem Obst und Gemüse.



Dieser alte Holz-Spielherd wird bei uns wiederverwertet.



Bei unserem Neubau achten wir darauf, alles nach den UN-Nachhaltigkeitszielen zu gestalten.



Auch die Flügelnuss wurde am 4.6.2019 im historischen Rathaus zu Köln ausgezeichnet und erhielt diese Plakette.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Gesunde, nachhaltige und regionale Ernährung.
- Zusammenhänge der Natur verstehen lernen.
- Artenvielfalt und ihre Bedeutung.
- Zusammenhänge erschließen und Kenntnisse erwerben:
Beispiel: Wie wird Schokolade gemacht?
- Toleranz, Offenheit und Interesse für andere Kulturen.

Beispiele der Umsetzung



Obst für eine gesunde, nachhaltige und regionale Ernährung.



Sensibilisierung für das Wachstum der Pflanzen.



Sensibilisierung für Lebensräume.



Wo kommt die Kakaobohne her?



Besuch im Schokoladenmuseum.



Schokolade selber machen.



Heilpädagogischer Kindergarten Basaltzwerge – Basaltstraße 25 – 53227 Bonn

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir lernen Bienen und andere Insekten kennen. In unserem Kindergarten wollen wir einen günstigen Lebensraum für diese Tiere schaffen und somit für deren Nahrung sorgen.
- Wir erleben den Wald als Lebensraum heimischer Tiere und schaffen im Kindergarten Nist-, Futter- und Winterquartiere.
- Wir wollen bei den Erwachsenen und Kindern ein Bewusstsein für Müll und Müllvermeidung schaffen. Wir stellen uns die Frage: Was passiert mit unserem Müll?
- Wir versuchen im Kindergarten Müll zu vermeiden. Aus angefallenem Müll gestalten wir viele schöne Dinge (Upcycling).
- Wir wollen ein gesundes Frühstück anbieten. Dazu kaufen wir mit den Kindern saisonal, regional und frisch ein oder essen unsere eigenen Früchte aus dem Garten.

Beispiele der Umsetzung



Wir haben in einer Gartenaktion mit Kindern und Eltern ein Insektenhotel gebaut.



Wir haben Nistkästen für Eichhörnchen gebaut und Meisenknödel-Töpfe bemalt.



Wir haben die Müllabfuhr besucht und veranstaltet einen Elternabend über Nachhaltigkeit und Müllvermeidung.



Wir haben unsere Laternen aus Milch-tüten gebastelt.



Unsere Äpfel aus dem eigenen Garten haben uns zum Frühstück gut geschmeckt.



Bei Ausflügen war das Thema Nachhaltigkeit oft präsent.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wertschätzung von Nahrungsmitteln und Sensibilität schaffen für regionale Produkte z.B. Äpfel.
- Sachkenntnisse vermitteln über den Anbau und die Verarbeitung von Korn.
- Optimierung unserer bisherigen Mülltrennung.
- Upcycling von u.a. Verpackungsmüll und alten Paletten.
- Vermeidung von Verpackungsmüll und Einwegtüten im Karnevalszug.
- Das Bewusstsein schärfen für die Bedeutung von und den bewussten Umgang mit Wasser.
- Sensibilisierung für Lebensräume von Insekten und deren Schutz, auch unter Berücksichtigung des Schöpfungsgedankens.

Beispiele der Umsetzung



Wir besuchen einen ansässigen Obstbauern, ernten Äpfel in der Plantage und verarbeiten diese in der KiTa.



Wir lernen verschiedene Getreidesorten kennen und backen unser eigenes Brot bei „Bäcker Klaus“ im Holzbackofen.



Wir basteln Martinslaternen aus Müll und bauen mit Eltern aus Paletten eine Outdoor-Spielküche.



Wasserkreislauf und Wasserexperimente, Vertiefung mit „Kett-Materialien“.



Wir nutzen beim Karnevalszug Mehrwegverpackungen wie Stoffbeutel, gesponsert durch ansässige Firmen.



Wir züchten Schmetterlinge aus Raupen und Marienkäfer aus Larven und lassen diese in den Familiengärten frei.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Kennenlernen und Wertschätzen anderer Kulturen, Einbindung der Eltern unter Berücksichtigung des Herkunftslandes.
- Ressourcen nutzen, Müll vermeiden.
- Kennenlernen gewisser Zusammenhänge, Erweiterung des Wissens, Neugierde wecken und Forschergeist fördern.
- Kreativität der Kinder fördern.
- Natur kennenlernen, erleben, wertschätzen und schützen.

Beispiele der Umsetzung



Tag der Offenen Tür als Fest der Kulturen: Gestalten, Basteln, Singen und Kochen aus verschiedenen Ländern.



Mülltrennung: Mülleimer gestalten, im Alltag etablieren und nutzen.



Upcycling: Laternen (Rama-Flaschen) und Windlichter basteln, die Bauecke mit wertfreiem Material gestalten.



Upcycling: Wir gestalten Selbstbildnisse aus Stoff.



Experimentieren und Forschen: Warum entsteht ein Wasserberg auf dem Glas und wie macht man Sprudelgas?



Natur erleben: Wir bauen ein Natursofa und Hütten im Wald, machen Futter selbst und bringen es den Tieren.



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder



NACHHALTIGE KITA
Mit Kindern aktiv
für die Welt

FRÖBEL-Kindergarten Alfter e.V. – Elterninitiative – Höhenweg 28 – 53347 Alfter

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir wertschätzen unsere Natur.
- Wir schonen das Klima.
- Wir schonen die Ressourcen.
- Wir schützen unsere Umwelt.
- Wir gehen achtsam mit Lebensmitteln um.

Beispiele der Umsetzung



Mülltrennung: Wir basteln uns ein Poster als Sortierhilfe und beschriften unsere Mülleimer neu.



Klimaforschung: Wir beschäftigen uns mit dem Wasserkreislauf.



Ressourcen wertschätzen: Gestaltung und Basteln mit wertfreiem Material.



Aus alt mach neu: Eine kleine Stadt aus recycelten Papierrollen entsteht.



Waldtag: Wir gehen wertschätzend mit der Natur um und nutzen das, was wir am Boden finden.



Bepflanzung unseres Hochbeets: Kräuter und Gemüse aus dem eigenen Garten.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir erfahren unsere Umwelt als etwas Schützenswertes und gehen respektvoll mit ihr um. In Konsequenz gestalten wir die Arbeit in unserer Einrichtung nachhaltiger.
 - In unseren neuen Upcycling-Hochbeeten bauen wir eigenes Obst und Gemüse an.
 - Wir säen „Bienenweide“ aus, um den Bienen auf unserem Gelände mehr Lebensraum zu bieten.
 - Wir erstellen ein Tierretter-Tagebuch für unsere Einrichtung und motivieren dazu, Insekten und andere Lebewesen zu schützen.
 - Auf unserem Außengelände entsteht ein Ideenbaum, an dem Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag von und für Jung und Alt gesammelt werden.

Beispiele der Umsetzung



Alle Insekten und Lebewesen, die wir retten werden in unserem Tierretter-Tagebuch dokumentiert.



Gemüse in unseren Upcycling-Hochbeeten zu züchten, macht viel Spaß.



Hoffentlich ziehen in unserem Insektenhotel bald viele „Gäste“ ein.



Auch die Bienen haben auf unserem neuen Außengelände ihren Platz.



Unser Ideenbaum für Jung und Alt für mehr Nachhaltigkeit im Alltag.



Hier können wir Regenwürmer gut beobachten.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Anpflanzung sowie Ernte und Verarbeitung von Obst und Gemüse.
- Tägliches Müllsammeln im Wald sowie die Entsorgung des Mülls.
- Müllvermeidung durch Verwendung von Brotdosen, Trinkflaschen und selbsthergestellten Wachstüchern.
- Basteln und Spielen mit Naturmaterialien.
- Einkauf von gebrauchtem Material und Möbeln.
- Putzmittel werden mit naturfreundlichen Zutaten selbst hergestellt.
- Kein Strom sowie Wasserverbrauch durch Nutzung eines Wassersacks und eines Regenwasserauffangs.
- Von den Eltern organisierter „Kleiderkreisel“.

Beispiele der Umsetzung



Anpflanzen und Pflege von Obst und Gemüse.



Malen mit roter Erde.



Mandala aus Naturmaterialien.



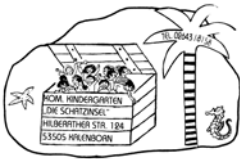
Hände waschen in der „Waschstrasse“.



Recycling; aus Alt mach Neu.



Natur erleben und genießen.



Kommunaler Kindergarten „Die Schatzinsel“ – Hilberather Straße 124 – 53505 Kalenborn

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Kreativitätsförderung in der Natur.
- Gestalten mit wertfreiem Material.
- Wir erweitern unseren Obstgarten.
- Respektvollen Umgang mit Tieren lernen.
- Die Natur der nahen Umgebung erkunden.
- Wir verzichten auf Einwegverpackung beim Frühstück.
- Aus alt mach neu – Blumentöpfe zu neuem Leben erwecken.

Beispiele der Umsetzung



Wir erweitern unseren Obstgarten und pflanzen einen Apfelbaum.



Wir pflanzen Erdbeerpflanzen nachhaltig in alten Gummistiefeln.



Phantasie ist bei Kreidebildern im Wald gefragt.



Kreativität und Natur sind im Wald in Einklang.



Bei der Pferdepflege lernen wir respektvollen Umgang und Zuneigung zu den Tieren.



Unsere Mitbewohner freuen sich auch über gute Pflege.



Vischeltalkindergarten der Gemeinde Berg – St.-Rochus-Straße – 53505 Freisheim

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wertschätzung und Verantwortung für die Erde übernehmen.
- Sensibilisierung für den sorgfältigen Umgang mit Altpapier.
- Aus alt mach neu: Kreativität und Phantasie anregen durch Basteln mit Schmuckpapier.
- Aus Alltagsachen schöne Geschenke herstellen.
- Kindern einen bewussten Umgang mit dem wertvollen Rohstoff Holz vermitteln.
- Thema Müll: Verschiedene Tonnen, korrektes Sortieren, Müllvermeidung.
- Umwelt- und Tierschutz im Wald: Müll sammeln oder vermeiden durch Picknick in Dosen.

Beispiele der Umsetzung



Nutzung von Geschenk-, Glanz- und Schmuckpapier zur Gestaltung von Muttertagsgeschenken.



Hier eine einfachere Gestaltungsvariante für jüngere Kinder.



Bewusster Umgang mit Ressourcen: Papierschöpfen und Nutzung des recycelten Materials.



Thema Müll: Mit den Kindern werden die gelbe und blaue Tonne besprochen.



Müllsammelaktion im Wald: Die Kinder waren mit Handschuhen und Müllbeutel ausgestattet.



Unter dem gesammelten Müll fanden sich auch alte Medikamente, scharfkantiges Metall und viel Plastik.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Sensibilisierung zum zukunftsfähigen Denken und Handeln.
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.
- Entdecken, Wertschätzen und Schützen der Vielfaltigkeit der Natur.
- Erkennen von Zusammenhängen und Reflektion des eigenen Handelns mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen.
- Transfer der gewonnen Erkenntnisse und Kompetenzen in den Alltag und in die Familien.
- Entwicklung des Moralempfindens.
- Hinführung zum Philosophieren über Fragen der Nachhaltigkeit.

Beispiele der Umsetzung



Wir säen, pflanzen und ernten Obst und Gemüse, verzehren oder verarbeiten es und lassen Apfelsaft pressen.



Wir vermeiden und trennen Müll. Kompost wird in der selbstgebauten Kompostkiste gesammelt und als Erde genutzt.



Wir engagieren uns in der Gemeinde und sammeln Müll, z.B. am „Dreck weg Tag“.



Nachhaltiges Handeln: Verkauf von Waren aus fairem Handel, Tauschregal und Unterstützung von Hilfsprojekten.



Wir gehen regelmäßig in den Wald und beobachten die Natur.



Anlegen eines Blühstreifens und eines Insektenhotels mit Eltern, Kindern und Erzieherinnen.



Kindertagesstätte Wirbelwind – Am Kindergarten 2-4 – 53506 Ahrbrück

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Umwandlung von organischen Abfällen zu nährstoffreichem Boden kennenlernen.
- Sachgemäßer und respektvoller Umgang mit Pflanzen und Lebewesen.
- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für die Natur und die Umwelt.
- Mit allen Sinnen Naturerfahrungen erleben.
- Durch wertfreies Material die Phantasie und Kreativität anregen.
- Säen, pflegen und ernten.
- Mülltrennung bewusst machen, um das Verhalten nachhaltig zu verändern.
- Müllvermeidung.

Beispiele der Umsetzung



Bau eines Regenwurmhotels: Beobachtung der Würmer beim Zersetzen und Durchmischen von organischem Material.



In der Waldwoche sind Mandalas aus Naturmaterialien gelegt worden.



Spielzeugfreie Zone und Naturmaterialien: Beschäftigung mit Stöcken, Steinen, Rinde und Zapfen.



Phantasie und Kreativität beim Spielen und der freien Gestaltung mit Naturmaterialien.



Das Hochbeet wurde mit Wildblumen bepflanzt, um neuen Lebensraum für Insekten zu schaffen.



Wie wird der Abfall richtig sortiert? Neugestaltung und Bekleben der Mülltonnen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir entdecken und wertschätzen die Vielfalt der Natur und gehen sorgfältig mit ihr um.
- Wir lernen rücksichtsvoll mit der Erde und ihren Ressourcen umzugehen.
- Themen für alle Gruppen: Energie sparen, Papierverbrauch und Mülltrennung.
- Wir erkunden unsere Umwelt durch forschendes Lernen an den regelmäßigen Naturtagen und -wochen.
- Wir recyceln Müll und basteln damit neue Dinge.
- Wir säen Samen und pflanzen unsere eigenen Blumen, Kräuter und Gemüsesorten.
- Wir lernen Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.

Beispiele der Umsetzung



Wir sortieren zuvor gesammelten Müll, um das Thema Mülltrennung aufzugreifen.



Die Kinder pflanzen ihre eigene Blumenwiese in einem Eierkarton.



Wir recyceln Müll und stellen daraus Schüttelflaschen her.



Die Kinder lernen anhand des Müllfriedhofes, welchen Müll die Erde gut bzw. schlecht verarbeiten kann.



Wir verwenden Müll wieder, indem Kinder in Joghurtbechern eigene Blumen pflanzen.



Wir sprechen über Wasser und versuchen anhand von Experimenten herauszufinden, was Wasser alles kann.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Die Artenvielfalt der Natur erleben, den lebenswichtigen Zusammenhang zwischen Pflanze, Tier und Mensch erfahren und so ein Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt entwickeln.
- Achtsamkeit und Wertschätzung für die Früchte der Natur entwickeln und erleben, wie wir diese sinnvoll nutzen können, indem wir sie anbauen, pflegen, verarbeiten und essen.
- Eine positive, achtende, schützende Haltung zu Natur und Umwelt erlangen mit wöchentlichen Waldtagen, Waldwochen, Bienenwiese, Raupenaufzucht und Förster-Aktionen.
- Die Wiederverwertbarkeit und Mehrfachnutzung von Dingen kennenlernen – durch Tauschschrank, Second Hand Märkte und Gestalten mit wertfreien Materialien.
- Vielfältige und gesunde Ernährung bewusst erleben – Snackteller, Frühstücksbuffet, Teilnahme an Schulobst und –milch Programm und dem AOK-Jolinchen Programm.

Beispiele der Umsetzung



Mehrere Nistkästen für Vögel und Insekten befinden sich zur Beobachtung auf dem Außengelände.



Tauschschrank für Groß und Klein. Eltern und Kinder können verwertbare Dinge in dem Tauschschrank weitergeben.



Bienenwiesen auf dem Außengelände und dem Weg zum Waldstück sorgen für Hör-, Geruchs- und Augenschmaus.



Raupenaufzucht: Wir beobachteten die Entwicklung von gekauften und gesammelten Raupen hin zum Schmetterling.



Besondere Angebote einer gesunden Ernährung aus und in der Natur.



Natur und Umwelt erleben ist durch unser naturnahes Außengelände und Waldstück in unseren Alltag eingebaut.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir setzen uns aktiv für den Insektenschutz (Schwerpunkt Wildbienen) ein.
- Wir fördern bei Wald- und Forschertagen das Verständnis für biologische Zusammenhänge.
- Wir stellen unsere Küche auf biologische und regionale Küche um.
- Wir holen die Natur ins Haus (Naturtisch, grüne Wand, Spiel- und Bastelmaterial).
- Wir veranstalten mit Eltern und Kindern ein Pflanzfest.

Beispiele der Umsetzung



Wir renovieren das alte Insektenhotel.



Erster Spatenstich zur Anlage der Bienenwiese.



Wöchentliche Wald- und Forschertage: Dienstags ist Waldtag.



Donnerstags ist Forschertag.



Jährliches Pflanzfest: Eltern und Kinder verschönern unser Außengelände.



Nachhaltige Küche: Wir backen unsere Bio-Brote selber.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Kinder und Familien beteiligen sich aktiv am Einrichtungsalltag.
- Kompetenzen der einzelnen Familien werden genutzt und gefördert.
- Gemeinsame Aktionen stärken die Erziehungs-, Handlungs-, Sozial- und Sachkompetenz.
- Es entwickelt sich ein intensives Bewusstsein für das Lebensumfeld und die Umwelt.
- Kinder und Familien entwickeln Verantwortung für Material und Natur.
- Sprachbildung findet im Alltag statt, und es bieten sich auch zuhause Sprachanlässe.
- Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern ermöglicht ein breites Spektrum von Angeboten.
- Der eigene Gemüsegarten verbindet alle Kulturen und dient zur gesunden Ernährung.

Beispiele der Umsetzung



Der einrichtungseigene Gemüsegarten bietet Lehr- und Erfahrungsraum für Kinder, Familien und Interessierte.



Vom Pflanzen über Pflegen bis hin zur Ernte, vom Verzehren bis hin zum Verkauf lernen wir alles kennen.



Die Kooperation mit der Gemüse-Ackerdemie sowie Kenntnisse der Familien machen eine gute Ernte möglich.



In der Bibliothek gibt es Bilderbücher in 14 Sprachen, die von Angehörigen in der Muttersprache vorgelesen werden.



Erziehungspartnerschaft äußert sich u.a. in der Geburtstagsgeschenke-Bastel-Aktion der Eltern für die Kinder.



Gemeinsame Feste aus allen Kulturen bereichern den Kindergartenalltag. Wertvolle Kontakte entstehen.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Bewusste, nachhaltige und gesunde Ernährung durch den Anbau von eigenem Obst und Gemüse.
- Natur erleben durch das Projekt vom Ei zum Huhn und unseren wöchentlichen Waldtag.
- Weniger Konsum durch die Etablierung eines Tauschregals.
- Alt statt Neu durch Upcycling-Näh-Abende mit den Eltern und den 2x im Jahr stattfindenden Kinderkrabasaren.
- Kein Essen in die Tonne: Mit unseren Essensresten werden die Schweine Speck und Schnitzel gefüttert.
- Globales Denken: Beteiligung am Projekt „Deckel gegen Polio“.

Beispiele der Umsetzung



Wir haben mit den Kindern Obst und Gemüse in Hochbeeten und im Nachgarten angepflanzt.



Kinder verstehen ökologische Zusammenhänge z.B. beim Beobachten der Entwicklung vom Ei zum Huhn.



Wir sensibilisieren die Familien mit unserem Tauschregal im Flur, Dinge lieber zu tauschen, als sie wegzuerwerfen.



Bei Upcycling-Näh-Abenden lernen die Eltern, was man aus alten Kleidungsstücken Tolles machen kann.



Die Kinder sehen bei „Speck“ und „Schnitzel“, was mit den Essensresten aus dem Schweineeimer geschieht.



Mit „Deckel gegen Polio“ unterstützen wir Impfungen gegen Kinderlähmung für die, denen es nicht so gut geht.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir gehen bewusst und achtsam mit Natur und Umwelt um:
Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge, nichts in der Natur zerstören.
- Wir achten auf regionale und saisonale Lebensmittel:
z. B. Apfelsaft, Gemüsesuppe oder Apfelkompott aus geerntetem Obst und Gemüse herstellen.
- Wir schaffen bei Kindern und Eltern ein Bewusstsein für das Konsumverhalten:
Durchführen von Trödelmärkten, Teilnahme an Aktionen wie z. B. Shuuz oder Weihnachten im Schuhkarton.
- Wir gehen achtsam mit Wasser und Strom um: Sensibilisierung für Strom- und Wasserverbrauch, Licht ausschalten, wenn keiner im Raum ist, Einführen von Licht- und Wasserdienst zur Überprüfung des Verbrauchs.

Beispiele der Umsetzung



Den Kindern wird bewusst, warum es wichtig ist, Plastikmüll zu vermeiden.



Den Kindern wird bewusst, warum es wichtig ist, Müll zu trennen und sie setzen diese Erfahrungen im Alltag um.



Die Kinder vermeiden Plastikmüll in ihrer Brotdose und trennen den Restmüll.



Die Kinder sammeln an unseren Waldtagen Müll und nehmen an der Aktion „Sankt Augustiner Frühjahrsputz“ teil.



Die Kinder erfahren, woher unser Obst und Gemüse kommt und warum es wichtig ist, es regional und saisonal zu essen.



Die Kinder bepflanzen ihr eigenes Hochbeet.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Erleben des jahreszeitlichen Rhythmus', Beobachten und Verstehen ökologischer Zusammenhänge und Naturphänomene durch Aufenthalt in der Natur und Experimente.
- Wertschätzung von Wasser, Luft und Erde, Vermittlung von nachhaltigem Umgang mit Wasser und Strom.
- Vermeidung von Essensresten für die Mülltonne, zweimal jährlich Second-Hand-Markt.
- Aktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde z.B. am Gemeindefest und zu Gottesdiensten.
- Exkursionen durch den Stadtteil und Beleben des kulturellen Jahresrhythmus' mit Festen.
- Wöchentliches Obst und Gemüse vom ortsansässigen Bauern, Hochbeet mit verschiedenen Sorten Gemüse, Salat und Blumen, eigene Verarbeitung der Lebensmittel.

Beispiele der Umsetzung



Verarbeitung von Lebensmitteln: Gemeinsam werden die Brötchen für das Frühstück gebacken.



Eigene Butter für das Frühstück: Jedes Kind hilft beim Schütteln der Sahne, bis sich die Butter von der Molke trennt.



Wir bepflanzen mit den Kindern unser Hochbeet, bearbeiten es über das Jahr und verzehren die Erträge gemeinsam.



Zur Erdbeerzeit kochen wir gemeinsam Marmelade ein, die wir zu unserem täglichen Frühstücksbuffet anbieten.



Die Kinder erleben dasselbe Waldstück zu allen Jahreszeiten, entdecken Tiere und lernen rücksichtsvollen Umgang.



Wir erkennen die Wichtigkeit von Wasser und seinem Kreislauf und wie wenig davon zum Verzehr geeignet ist.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

Schutz der Umwelt:

- Wissensvermittlung rund um das Thema Müll und Mülltrennung.
- Wöchentliches Müllsammeln, Teilnahme am Stadtputztag, Besuch einer Entsorgungsanlage.

Nachhaltige Ernährung:

- Wir bauen mit Eltern und Kindern Hochbeete und bauen Obst und Gemüse selber an.
- Wissenserweiterung, z.B. vom Korn zum Brot – Mehl selber mahlen und verarbeiten.

Liebe und Achtung zur Natur:

- Waldtage, Insektenhotel, Begrünung der Kita mit Blumen und Sträuchern.

Beispiele der Umsetzung



Thema Müll: Wir sammeln wöchentlich Müll rund um unsere Einrichtung.



Thema Müll: Wir nehmen am Stadtputztag teil.



Thema Müll: Wir trennen Müll.



Thema Ernährung: Wir bauen Obst und Gemüse selber an.



Thema Ernährung: Vom Korn zum Brot – wir mahlen selber Mehl.



Thema Liebe und Achtung zur Natur: Waldtag – den Waldbewohnern auf der Spur.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Natürliche Zusammenhänge wie Anbau und Ernte erlebbar machen: Wir errichten, bepflanzen und pflegen unterschiedliche Hochbeete.
- Hilfe für stark bedrohte Insekten: Wir schaffen Nahrungsvielfalt durch eine Bienenweide und richten ein Insektenhotel ein.
- Umweltbewusster Umgang mit Wasser: Wir nutzen Regenwasser zum Bewässern unserer Hochbeete, für Wasserspiele und Experimente.
- Förderung eines Müllbewusstseins: Wir reduzieren Abfall, etablieren Mehrweg im Kita-Alltag und sind als Mülldetektive unterwegs.
- Unterstützung für die Wildtiere in unserem Kita-Garten: Wir erforschen Igel, Specht und Eichhörnchen und helfen ihnen durch den Winter.

Beispiele der Umsetzung



Wir errichten in unseren vier Hochbeeten je einen Duft-, Kräuter-, Gemüse- und Naschgarten.



Wir bieten Wildbienen und Co einen Platz in unserem Insektenhotel.



Wir sammeln Regen im IBC-Container, die Verkleidung kann in eine Mal- und Kreativtafel verwandelt werden.



Wir werden kreativ mit Müll und erproben uns im Upcycling.



Wir haben uns einen Mülleimer für den Bollerwagen gebaut und nehmen Müll von unterwegs mit.



Wir haben eine Futterstation für die Eichhörnchen an unserem Standort eingerichtet.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Liebe und Achtung zur Natur und Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge.
- Wir achten auf unsere Lebensmittel (biologisch, vollwertig, vegetarisch, fair, regional).
- Wir gehen achtsam mit den Ressourcen unserer Erde um.
- Achtung und Sensibilisierung für Lebensräume verschiedener Lebewesen.
- Die Natur erleben, spüren, fühlen, riechen, schmecken, hören, sehen.
- Vermittlung von Wissen durch Forscher*innen Projekte, wie z. B. „Die Müll Expert*innen“.
- Wertschätzung und Achtung der Kulturen, feiern der Jahresfeste in spiritueller Vielfalt.
- Erziehung zu Demokratie, Gerechtigkeit und Selbstbewusstsein.

Beispiele der Umsetzung



Wir pflanzen und säen ein Bienen- und Hummel-Paradies.



In der Regentonne sammeln wir Regenwasser zum Gießen und Spielen.



Wir pulen Sonnenblumenkerne, um daraus Vogelfutter herzustellen.



Was gehört in welchen Mülleimer?
Wir bekleben unsere Mülleimer mit Bildern auf farbiger Pappe.



Wir feiern die Jahresfeste in spiritueller Vielfalt und alle Religionen sind willkommen.



Kinder malen ihre Rechte: „Sie haben das Recht über das Meer zu fahren und gerettet zu werden“ Justus, 6 Jahre.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Anlegen eines Nutzgartens mit säen, pflegen, ernten und frischer Verarbeitung.
- Waldtage.
- Jedem Menschen, gleich welcher Art und Herkunft, gebührt unsere Achtung, alle sind gleich wichtig.
- Wir lernen kennen, wie Kinder in anderen Ländern leben, spielen, singen und essen.
- Partnerschaft zu einem Kindergarten in Kenia.
- Kontakt zur Kirche des Ortes, sowie z.B. zum Bäcker, Bio-Bauern und zur Feuerwehr.
- Mülltrennung
- Strom und Wasser sparen, Experimentieren mit Strom.

Beispiele der Umsetzung



Ressourcen erkennen und schonen durch Mülltrennung: Wir beschriften unsere Mülleimer mit Zeichen.



Wir bekommen Hilfe von der Gemeinde zur Installation neuer Waschbecken mit sensorgesteuerten Hähnen.



Dem Forscherdrang der Kinder nachgehen: Interesse wecken für Energiequellen und ihre Alternativen.



Waldtage: Umwelterziehung beginnt mit dem frühen Begreifen, dass jedes Leben kostbar und schützenswert ist.



Regelmäßig „reisen“ die Kinder in fremde Länder, wo sie die anderen Lebensbedingungen kennenlernen.



Nutzgarten: Erleben der Natur im Jahreskreis durch jährliches Säen, Ernten und Verarbeiten von Gemüse.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir übernehmen Verantwortung für unsere direkte Natur und Umwelt.
- Wir tragen aktiv zu einer effektiven Mülltrennung bei.
- Wir setzen uns gemeinsam für Kinder in anderen Ländern ein.
- Wir lernen Empathie, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.
- Wir schützen und bewahren den Lebensraum von Insekten im naturnahen Außengelände.
- Wir fördern die Liebe und Achtung zur Natur.
- Wir erleben die Umwelt aktiv und lebendig im naturnahen Außengelände.

Beispiele der Umsetzung



Wir sammeln Müll rund um unsere Einrichtung.



Wir beschriften unsere Mülleimer zur Mülltrennung.



Wir sammeln Kleidung und Spielzeug für Waisenkinder in der Ukraine.



Unsere Pakete sind in der Ukraine angekommen.



Wir bauen Insektenhotels.



Wir pflanzen eine Kartoffel und beobachten sie beim Wachsen.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Wir übernehmen Verantwortung für unsere direkte Natur und Umwelt.
- Wir tragen aktiv zu einer effektiven Mülltrennung bei.
- Wir lernen Empathie, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.
- Wir achten in der täglichen Ernährung auf biologische, regionale Produkte mit möglichst wenig Verpackungsmüll.
- Wir fördern die Liebe und Achtung zur Natur.
- Wir erleben die Umwelt aktiv und lebendig im naturnahen Außengelände.

Beispiele der Umsetzung



Wir sammeln Müll rund um unsere Einrichtung.



Wir gestalten Plakate zur Mülltrennung.



Unser tägliches gesundes Frühstück.



Wir ziehen Pflanzen selbst und beobachten sie beim Wachsen.



Wir stellen Pflanzenfarben selbst her.



Wir färben Eier mit selbst hergestellter Pflanzenfarbe.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Im direkten Kontakt lernen wir Menschen anderer Kulturen, Generationen und mit unterschiedlichen Handicaps kennen: Aktionen z.B. mit Flüchtlingen, Bewohnern eines Seniorenheimes, Gehörgeschädigten und Gehörlosen, außerdem karitative Spendenaktionen.
- Erfahren von Grundlagen der Mülltrennung, Müllvermeidung, von Recycling und ökologischen Auswirkungen auf unsere Umwelt mit Bilderbüchern, Aktionen und Experimenten.
- Erschaffen neuer Spiel- und Nutzflächen: Anlegen eines Naschgartens, Montage von Fahrradständern, Slackline, Hochbeeten und selbst gebauten Nistkästen.

Beispiele der Umsetzung



Mit Senioren färben wir Ostereier, backen Plätzchen, singen und machen Mal- und Bastelaktionen.



Spendenaktion zu St. Martin: Meins wird Deins – Jeder kann St. Martin sein!



Wir basteln Müllmonster aus Plastik, Schrott und Naturmaterialien nach „Hannes und die Müllmonster“.



„Zu schade für die Tonne“: Tauschregal, Handy-Sammel-Aktion von missio und verpackungsfreies Frühstück.



„Aus Hundeklo wird Lebensraum“: Unser Vorgarten wurde nach 50 Jahren eingezäunt und neu gestaltet.



Doppelte Nutzung: Eigenbau eines Insektenhotels mit darüber liegendem Hochbeet für Naschgemüse.



Katholische Kindertageseinrichtung St. Bartholomäus – Weiherstraße 20 – 53902 Bad Münstereifel

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Durch das Second Hand Markt Angebot wird ein Neukauf und damit aufwendige Produktion vermieden. Ressourcen sollen geschont werden.
- Die Kinder und Kollegen der KiTa lernen den Müll bewusster zu trennen und Müll zu vermeiden – besonders Plastikmüll.
- Der Wasserverbrauch wird reduziert. Ressourcen in Bezug auf das wertvolle Gut Wasser werden geschont.
- Die Kinder lernen die Begrifflichkeit „Energie“ kennen. Die Kinder werden zu Umweltdetekti-ven.
- Wir reduzieren das Spielzeug in den Gruppen und die Kinder lernen mit wertfreiem Material Spielphantasien zu entwickeln.

Beispiele der Umsetzung



Unser Second-Hand-Regal kann man mieten, um Sachen zu verkaufen. Der Erlös ist für unseren Förderverein.



Unsere Müllstation: Wir haben die Deckel mit Symbolen beklebt.



Wertvolle Ressource Wasser: Die Kinder beschäftigen sich auf verschiedene Arten mit dem Thema, hier mit Zeichnungen.



Als Umweltdetektive ziehen wir durch die Einrichtung und forschen nach Strom, Wasser und Müll und deren Verbrauch.



Kindertagesstätte ohne Spielsachen, das macht Spaß.



Alaaf – hier findest Du Dein Wunsch-kostüm, ohne dass ein Neukauf nötig ist.



Kath. KiTa St. Chrysanthus und Daria – Kapuzinergasse 13 – 53902 Bad Münstereifel

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Eröffnung einer Kostümbörse und einer Tauschbörse mit dem Ziel, die bereits getragenen und gebrauchten Kleider und Gegenstände weiter zu verwenden, damit der Konsum geringer wird.
- Wir bieten feste Waldtage für die Kinder an, mit dem Ziel, den Kindern eine wertschätzende Haltung gegenüber der Natur und unserer Umwelt zu vermitteln.
- Wir haben einen „Wertfreienraum“ eingerichtet, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, anhand von wertfreien Materialien neue Spielideen zu entwickeln.
- Wir haben die Aktion „Deckel gegen Polio“ von Rotary unterstützt, um Kindern, Eltern und Kollegen zu zeigen, wie einfach man im Alltag wertvolle Spendenaktionen unterstützen kann.
- Wir haben zusammen mit den Kindern eine Kett-Einheit zum Thema „Müll trennen“ durchgeführt, damit das tägliche Müll trennen nochmals bewusster gelebt wird.

Beispiele der Umsetzung



Unsere Kostümbörse haben wir vor den Karnevalstagen veranstaltet.



Auf dem Bild kann man unser Tauschregal sehen.



An den Waldtagen im Sommer verinnerlichen wir mit den Kindern den nachhaltigen Wert unserer Natur.



Hier haben die Kinder eine Burg aus wertfreiem Material gebaut, dabei konnten sie neue Spielideen entwickeln.



Die Kinder haben die mitgebrachten Deckel gezählt und anschließend in unsere Spendenbox geworfen.



Unser Kett-Kreis zum Thema Mülltrennung und Wiederverwendung.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Bewusster und achtsamer Umgang mit unsere Natur, unserem Material und unserer Energie.
- Natur als Lebensraum kennenlernen, im Wandel der Jahreszeiten erleben und Spiel und Entdeckungen mit Naturmaterial erfahren.
- Verantwortlich Kräuter und Beeren pflanzen, pflegen und deren Verwendung kennen lernen. Insekten und Vögel beobachten und Wertschätzung für Tier- und Pflanzenwelt entwickeln.
- Die Kinder können Abfall in die richtige Tonne sortieren und werden an Themen wie Abfallvermeidung und Recycling herangeführt.
- Die Kinder lernen Naturphänomene kennen und erlangen Wissen bei Experimenten.
- Horizonterweiterung und Wertschätzung anderer Kulturen und Länder.

Beispiele der Umsetzung



Montag ist Waldtag: Wir besuchen den Schäfer bei seiner Herde.



Außengelände: Eigenverantwortung übernehmen beim Pflanzen, Pflegen und Ernten von Himbeeren.



Alles Müll oder was? Dazu beitragen, dass weniger Abfall entsteht und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



Wir organisieren einen Tag ohne Strom und machen erstaunliche, neue Erfahrungen.



Forscherhaus: Hier stehen den Kindern Materialien zum Experimentieren und Entdecken zur Verfügung.



Kulturen dieser Erde: Wir haben z.B. regelmäßigen Kontakt mit einem Kindergarten in Peru.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Unser Ziel ist es, den Kindern die Umwelt und das Bewusstsein zur Erhaltung unserer Erde mit einfachen Handlungen und Vorgaben näher zu bringen.
- Die Neugierde, der Forschergeist und das Interesse am Thema Natur und Umwelt sollen auf spielerische Art und Weise geweckt werden.
- Wir geben den Kindern die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und unterstützen sie, Ressourcen und Energien bewusst zu nutzen und einzusparen.
- Wir finden neue Kooperationspartner, wie Landwirte und Gärtner, um unsere Projekte zu verwirklichen.
- Wir erweitern unser Konzept mit einem tierpädagogischen Ansatz und bringen den Kindern artgerechte Haltung und Tierschutz näher.

Beispiele der Umsetzung



Die Vorschulkinder absolvierten eine Ausbildung als Umweltdetektive und übernehmen Verantwortung in der Kita.



Nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln aus dem eigenen Anbau verdeutlicht den Stellenwert natürlicher Ressourcen.



Bienenprojekt: Wir lernen alles über die Biene und schaffen Lebensraum mit Insektenhotels und Wildblumenwiesen.



Mit Vogelhäusern und Nistkästen verschaffen wir den Kindern die Möglichkeit, die Vögel zu beobachten.



Tierpädagogik: Wir bauen einen Stall, in den 5 Hühner einziehen, um die wir uns kümmern.



Die Kinder lernten viele Pflanzen und Kräuter kennen. Gemeinsam gestalteten die Kinder ihr „grünes“ Kochbuch.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Zukünftige Generationen sollen die gleichen Chancen auf eine lebenswerte Zukunft haben wie wir – das ist unser Kerngedanke der Nachhaltigkeit.
- Wir möchten jedem Kind ermöglichen, sich Wissen und Werte anzueignen. Die Kinder sollen dazu befähigt werden, mit Liebe und Achtung der Natur zu begegnen und zusammenzuleben.
- Wir vermitteln die Wertschätzung der Ressourcen unserer Erde, um somit verantwortungsbewusste, emphatische und kollektive Handlungskompetenzen zu fördern.
- Wir möchten die Kinder dazu befähigen, sich und andere motivieren zu können, aktiv zu werden, um achtsam mit unserer Erde umzugehen.

Beispiele der Umsetzung



Monatliche Waldwochen.



Projekt Nutztiere: „Schafe“.



Obstbaumpatenschaften.



Müllsammelaktion.



Pflanzaktionen.



Pflanzenbörse, Büchertauschregal und Second-Hand-Wand.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Liebe und Achtung zur Natur: Bewusstsein schaffen durch forschendes Lernen zu Naturphänomenen und -rhythmen und den Themen Müll und Mülltrennung.
- Interkulturelles Treffen der Eltern: gemeinsames Frühstück und Arbeiten an Projekten wie z.B. Theateraufführungen.
- Unterstützung von mehr Toleranz: Sitten und kulturelle Feste aller Nationen mit einbeziehen.
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen: weniger Konsum durch Second Hand Markt mit Eltern, Bücherei und Projekte zum Thema Energieverbrauch (Strom, Wasser, Solarenergie).

Beispiele der Umsetzung



Der Naschgarten wird von unseren Kindern gepflegt. Auch alte Gummistiefel dienen als Pflanzbehälter.



„Konsumwahnsinn stoppen! Second-Hand Shoppen!“: Die gespendete Kleidung kann sich jeder mitnehmen.



Unser Tauschregal regt zum Recyclen und Neuentdecken von Spielsachen und Büchern an.



Gemeinsam einen kleinen Teil leisten, unsere Erde zu schützen: Schon die Kleinsten lernen bei uns, Müll zu trennen.



Erlebnisraum Wald: Bei Wind und Wetter geht es nach draußen, um die Natur, hier Baumstamm und Boden, zu erkunden.



Beim interkulturellen Treffen wurde mit Eltern das Stück „die Schlümpfe“ vorbereitet, geprobt und aufgeführt.



Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Müllvermeidung.
- Liebe und Achtung zur Natur.
- Wir gehen achtsam mit Wasser und Strom um.
- Kulturellen Jahresrhythmus mit Festen beleben.
- Wertschätzung des Viertels/Stadtteils fördern.
- Leben nach gemeinsam aufgestellten Regeln.
- Wir achten auf unsere Lebensmittel.
- Ressourcenschonender Umgang.

Beispiele der Umsetzung



Experimente zu den Aggregatzuständen des Wassers: Beim Einfrieren wird es fest und das Volumen vergrößert sich.



Fair Trade Baumwolle kennenlernen und Kinderarbeit entgegen wirken: Wir batikten fair gehandelte T-Shirts.



Müllvermeidung: Wir benutzen selbstbedruckte Leinenbeutel, um Gebasteltes mit nach Hause zu nehmen.



Ressourcenschonender Umgang: Mit kreativen Ideen stellen wir Karnevalsverkleidung aus Verpackungen her.



Wir säen (Wild-) Blumen als Nützlings-Pflanzen für Schmetterlinge, Bienen und Käfer und lassen sie wachsen.



Erde ist kein Dreck – die Kinder untersuchen Boden und verfolgen im Regenwurmhotel die Gänge der Würmer.

Leitlinien & Ziele für Nachhaltigkeit in der KiTa

- Pflanzen, Tiere und Menschen leben gemeinsam auf unserer Erde und stehen in Wechselbeziehungen zueinander.
- Bewusstsein für Mülltrennung und -reduzierung schaffen.
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde, regelmäßige Besuche im Seniorenstift, gemeinsame Gottesdienste feiern.
- Durch Feste feiern geben wir Bräuche und Traditionen der jeweiligen Kultur an die Kinder weiter.
- Wertschätzender Umgang mit Lebensmitteln durch Anbau von eigenem Gemüse und Obst.
- Sensibilisierung für saisonale und regionale Produkte.

Beispiele der Umsetzung



Bau eines Tipis beim Waldtag.



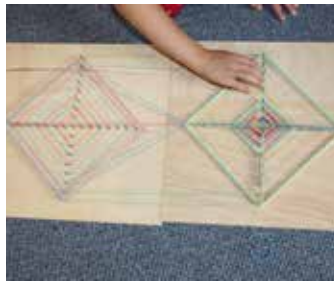
Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Seniorenstift zum Thema „Eine Handvoll Erde – Gottes wunderbare Schöpfung“.



Selbsterfahrung beim Anbau von eigenem Gemüse und Obst führt zu wertschätzendem Umgang mit Lebensmitteln.



Pflege und Achtung lässt wachsen und gedeihen.



„Holz statt Plastik“ – Spielen – selbst gemacht.



„Alles Müll oder was?“ Wir halten unsere Umwelt sauber, indem wir Müll in naher Umgebung sammeln.

Ein Lied für die Nachhaltigkeit

Nachhaltig leben, nachhaltig leben!

Zur Abschlussveranstaltung der Auszeichnung in Bottrop wurde vom Familienzentrum „SPEM“ aus Bochum (auf Seite 19 zu finden) das Lied „Nachhaltig leben, nachhaltig leben“ vorgetragen. Die Erzieherin Frau Barbara Borgmeier aus der Einrichtung hat das Lied nach der Melodie „Down by the River“ von Albert Hammond geschrieben, und wir dürfen es veröffentlichen.

Es stellt für uns eine wunderschöne Zusammenfassung einer nachhaltigen KiTa dar:

„Nachhaltig leben, nachhaltig leben“

*Unser Wasser kostbar ist,
damit auch niemand das vergisst,
hängt ein Warnschild an der Wand,
dreh den Hahn zu mit der Hand.*

*Um zu sehen, brauchst Du Licht,
vergesse aber bitte nicht,
spar den Strom und schalt es aus,
wenn Du dann verlässt das Haus.*

*Der Müll wird bei uns getrennt,
ein jeder gern zur Tonne rennt,
ob gelb, ob braun, schwarz oder blau,
wir trennen alles ganz genau.*

*Aus alten Socken Tiere machen,
dabei aus vollem Herzen lachen,
so kann Up-cycling gelingen,
worüber wir hier gerne singen.*

*Ein Shirt zerschnitten in viele Streifen,
geflochten dann wird es ein Reifen,
für die Haare das ist wahr,
Up-cycling klappt so wunderbar.*

Aus der Schale der Kokosnuss
'ne Kette feilen dazu ein Gruß,
zum Muttertag wurd' das geschenkt,
toll, wenn an die Natur man denkt.

Echte Farben aus der Natur,
dazu brauchst Du den Rotkohl pur,
ein tolles Rot entsteht so dann,
mit dem man super malen kann.

Nistkästen mit dem Papa bauen,
um den Vögeln zuzuschauen,
wie sie pflegen ihre Brut,
das tut allen Kindern gut.

Das sind ein paar von den Dingen,
von denen wir hier gerne singen:
sagen euch, achtet die Welt,
denn sie gibt's nicht für neu Geld.

KiTa St. Hedwig – Bottrop – Seite 29

„Uns ist sehr positiv aufgefallen, wie sehr sich schon Kinder im Elementarbereich mit den Lerninhalten von Bildung für Nachhaltige Entwicklung identifizieren und diese verinnerlichen, wenn sie erst einmal angestoßen werden. So entwickeln die Kinder ihre eigenen Ideen, wie z.B. eine Tauschbörse zu veranstalten, so dass eigene Spiele nicht einfach weggeworfen, sondern mit anderen Kindern getauscht werden.“

Kath. FZ St. Nikolaus – Bonn – Seite 123

„Das Team hat gemeinsam festgestellt, dass viele Themenbereiche schon nachhaltig gelebt und durchgeführt wurden. Durch dieses Projekt ist das Thema Nachhaltigkeit noch einmal zum Jahresschwerpunkt geworden, und wir befassen uns auch in der nächsten Zeit weiterhin intensiv damit.“

Kindertagesstätte Muki II

Mönchengladbach – Seite 13

„Wir haben uns auf den Weg gemacht, um Kindern wichtige nachhaltige und kulturelle Erfahrungen zu ihrer Umwelt mitzugeben. Wir wollen zur Erhaltung unserer gemeinsamen Welt beitragen.“



NiKita e.V. – Köln – Seite 72

„Unser Ziel ist es, den Kindern bereits ab dem Babyalter zahlreiche Möglichkeiten zu bieten, eigene positive Erfahrungen im Umgang mit Natur und Umwelt zu sammeln und ihren Wissensschatz kontinuierlich spielerisch zu erweitern.

Der bewusste und wertschätzende Umgang mit natürlichen Ressourcen wird von unserem Team bewusst vorgelebt und im KiTa-Alltag anschaulich erklärt.“

FZ Drachenfelder Ländchen – Wachtberg-Villip – Seite 129

„Für die Nachhaltigkeit ist es nicht relevant, ob sie ein situativ aufgegriffenes oder ein langfristig angelegtes Projekt ist. Insgesamt gesehen, ist uns durch diese Auseinandersetzung und Verschriftlichung klar geworden, wie viel wir im Alltag zu diesen Themen schon arbeiten. Wir konnten neue Anregungen aufnehmen und im Alltag manifestieren.“

Kath. Kindertagesstätte St. Theodor

Köln – Seite 101

„Die Teilnahme am Projekt „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ hat uns ermutigt, das Thema Klima und Klimaschutz zu vertiefen. Wir haben erlebt, wie wichtig es ist, die Kinder früh für unsere Umwelt und deren Ressourcen zu sensibilisieren. Fragen der Nachhaltigkeit und des kritischen Konsums werden auch zukünftig ein Bestandteil unserer Erziehung sein.“

FZ Kabeler Knirpse

Hagen – Seite 156

„Wir möchten den Kindern genügend Zeit und Raum geben, sich mit ökologischen, kulturellen und globalen Themen auseinanderzusetzen und ihre Ideen in unserem KiTa-Alltag einbeziehen.“

Unser gemeinsamer Erfolg

Der Wissenschaftsladen Bonn ist mit dem Erfolg des Projektes „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ sehr zufrieden. Die Resonanz der Erzieher/innen und der Träger, Nachhaltigkeit in den KiTas umzusetzen, ist über die Jahre deutlich angestiegen. Zwar war die Anstrengung dafür groß, aber zum Ende des Projektes können wir zufrieden sein, da wir erleben durften, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Elementarbereich etabliert wurde.

Ziel war es, mit der Auszeichnung Erzieher/innen und ganze KiTas zu motivieren, Bildungsbereiche und Angebote für Nachhaltigkeit in ihrer KiTa zu entwickeln und zu verankern. Dies ist uns durch die Schulung der Erzieher/innen, den Praxisordner und die Begleitung der Teilnehmer/innen gut gelungen. Die Beispiele der Umsetzung von nachhaltigen Projekten oder etablierten dauerhaften Bildungsanlässen haben gezeigt, dass Kindergartenkinder sich mit Themen im globalen Kontext auseinandersetzen können. Es zeigte sich auch, dass Kindern in der aktiven, spielerischen Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt und dem sozialen Umfeld auch soziale, ökologische und ökonomische Zusammenhänge vermittelt werden können. In der Auseinandersetzung mit anderen Kindern, der Familie sowie den pädagogischen Fachkräften entwickeln sich auch grundlegende Werte, Einstellungen und Haltungen in Sinne der Nachhaltigkeit. Es wurde deutlich, wie wichtig Denkanstöße und Perspektivwechsel für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sind, wenn der/die begleitende Erzieher/in entsprechend darauf eingeht. Die teilnehmenden Erzieher/innen haben hier den Bildungsauftrag im Projekt „Nachhaltige KiTa- Mit Kinder aktiv für die Welt“ wahrgenommen und sich für nachhaltige Themenbereiche im Elementarbereich engagiert.



Auszeichnung im Kölner Rathaus.

Die jeweilige Verleihung der Auszeichnung war für alle Teilnehmer/innen ein besonderer Anlass. Die öffentliche Anerkennung und der damit verbundene Stolz der Leiter/innen und Erzieher/innen waren sowohl für die Ausgezeichneten als auch für uns als Projektteam sehr ergreifend.

Wir sagen DANKE

Vor drei Jahren sind wir als Vorreiter mit der Auszeichnung „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ gestartet. Dank der vielen Menschen, die uns unterstützt haben, werden die ausgezeichneten KiTas heute als anerkannter Lernort für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich öffentlich wertgeschätzt.

Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Idee nicht lebendig geworden:

Wir möchten uns bei allen KiTas, die wir auf dem Weg zur Nachhaltigkeit begleitet haben, für ihr Vertrauen, ihr Engagement und die geleistete Arbeit bedanken.

Besonderer Dank gilt den Fachberater/innen, Geschäftsführer/innen und Vertreter/innen von KiTa-Trägern, sowie deren weiteren Multiplikator/innen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Dass unsere Abschlussveranstaltungen zur Auszeichnung so öffentlich wirksam wurden, haben wir der Stadtverwaltung Köln, insbesondere Bürgermeisterin Frau Elfi Scho-Antwerpes, dem Team des Kath. Kindergartens und Familienzentrums St. Barbara in Bochum, dem Pro Büro für Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Altenahr und dem Kölner Tatort Verein mit Dietmar Bär und Jo Bausch zu verdanken.

Für die guten Ideen, Impulse und die Geduld beim Layout der vorliegenden Broschüre möchten wir uns bei Katharina Grünberg von Pixelheit bedanken.

Dass dieses Projekt überhaupt umgesetzt werden konnte, verdanken wir ENGAGEMENT GLOBAL, die eine Projektförderung des BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – ermöglichte.

Herzliche Grüße

Ihr Projektteam des Wissenschaftsladens Bonn

Edith Klingsporn und Miriam Mews

Impressum

Herausgeber: Wissenschaftsladen Bonn e.V., Reuterstraße157, 53113 Bonn, www.wilabonn.de
Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Layout: Pixelheit | Katharina Grünberg

Text: Edith Klingsporn und Dr. Miriam Mews und die ausgezeichneten KiTas

Bilder: WILA Bonn, ©iStock.com/DanielFerryanto und die ausgezeichneten KiTas

Die Projektleitung

Der Wissenschaftsladen Bonn e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und ein staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung.

Menschen zum Handeln bewegen

Es sind zentrale gesellschaftliche Herausforderungen, wie die Energiewende, die Globalisierung oder eine nachhaltige Entwicklung unserer Umwelt, mit denen wir uns in unserer täglichen Arbeit als Wissenschaftsladen (WILA) Bonn beschäftigen. Hinter allen Projekten und Veranstaltungen des WILA Bonn steht das Ziel, Menschen zu befähigen, ihr Wissen zu nutzen, um ihre natürliche und gesellschaftliche Umwelt sozial verändern zu können. Doch handeln kann nur der, der gesellschaftliche Herausforderungen und die Handlungsoptionen verstanden hat. Deshalb ist dem WILA Bonn die Bildung von Menschen ein wichtiges Anliegen, damit sie Wissen erwerben und aus diesem heraus handeln können. Das gilt für Bürger/innen, ob im Beruf oder Privat, die sich auf diese Weise kompetenter gesellschaftlich engagieren können.

Unser Förderer im Projekt:

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Engagement Global arbeitet im Auftrag der Bundesregierung und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Mit dem Ministerium teilt Engagement Global das Ziel, mehr Bürgerinnen und Bürger für entwicklungspolitisches Engagement zu gewinnen. In der Förderung hilft Engagement Global bei der Beschaffung von Finanzmitteln für die Durchführung von Projekten und Initiativen. Sie berät bei der Antragstellung für Fördermittel und der Einhaltung der Förderkriterien.

Unser Partner zur Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung in der Gesellschaft:



Der Tatort-Verein setzt sich weltweit für Kinderrechte, Armutsbekämpfung, Hilfe zur Selbsthilfe und gleiche Bildungschancen für alle Kinder ein. Er unterstützt das Projekt „Nachhaltige KiTa“, weil damit bereits die jungen Kinder für die Themen Nachhaltigkeit und fairer Handel begeistert werden können.